Sandfort und Merton.

Zweyter Theil.

M. Z. L. Schmid fec. Nürnb.

Sandfort und Merton

eine

sehr angenehm unterhaltende

Geschichte;

nach

Herrn Berquins

freyen französischen Uebersetzung

aus dem Englischen, in das Deutsche

übersetzt, und zur mehrern Bequem=

lichkeit, die französische

Sprache

ohne Hilfe eines Lehrers

und eines Dictionairs

zu erlernen,

mit französischen Phraseologien versehen

vom

G. J. J.***

2ter Theil.

Stadtamhof,

bey J. M. Daisenberger, 1802.

Sandfort und Merton.

Zweyter Theil.

Das Kind von guter Gemüthsart 1).

Der kleine Collins gieng 2) eines 3) Tags 4) frühzeitig 5) aus, um einen Brief 6) von seinem Vater in eine Stadt 7) zu tragen 8), welche ohngefähr 9) zwey deutsche 10) Meilen 11) von derjenigen, wo er wohnte, entfernt 12) war. Da er bis auf den Abend 13) nicht zurückkommen 14) sollte, so nahm er in einem Korbe 15) den Mundvorrath 16) mit, welchen er nöthig hatte, um sich den 17) Tag 18) über 19) zu nähren 20). Er gieng mit großen Schritten 21), und sang 22) mit freudiger 23) Stimme 24), als ihm ein armer Hund 25) von trauriger 26) und bittender 27) Miene 28) begegnete 29). — Collins hatte anfänglich 30) keine große Bemerkung 31) auf seine Stellung 32); da er aber bald 33) aus dessen kläglichem 34) Geschrey 35) und seinen Bewegungen 36) mit dem Schwanze 37) verstand 38), daß er

1) Le naturel, 2) sortir, 3—4) à un jour, 5) de bonne heure, 6) une lettre, 7) la ville, 8) aller porter, 9) environ, 10) d'allemagne, 11) les milles, 12) éloigné, 13) le soir, 14) rentrer, 15) un panier, 16) les provisions, 17—19) pendant la journée, 20) nourrir, 21) les pas, 22) chanter, 23) joyeuse, 24) la voix, 25) le chien, 26) triste, 27) suppliant, 28) l'air, 29) venir à sa rencontre, 30) d'abord, 31) l'attention, 32) la contenance, 33) bientôt, 34) plaintifs, 35) les cris, 36) les mouvemens, 37) la queue, 38) comprendre,

1)

er vom Hunger 1) gepeiniget 2) wurde, und daß er ihn ersuchte 3), Mittleiden 4) mit seinem Elend 5) zu haben, so sagte er zu ihm, indem er ihm schmeichelte 6): Armer Freund, du scheinest 7) ganz matt 8) vor Leibesschwachheit 9) zu seyn; aber wenn ich dir von meinem Brode gebe, werde ich mich diesen Abend befinden 10) wie du. Indessen du leidest 11) in diesem Augenblicke 12); und ich, der ich vom Frühstück 13) herkomme, habe es gegenwärtig 14) noch nicht nöthig; halt 15), halt, hier 16) ist 17) etwas 18), dich zu unterstützen 19). Indem er diese Worte 20) sagte, gab er ihm ein Stück 21) Brod. Der Hund fieng an zu fressen 22), als ob er seit vierzehn 23) Tage nichts gefressen 24) hätte; und als sein Wohlthäter 25) seinen 26) Weg 27) fortsetzte 28), folgte 29) er ihm nach 30), indem er mit den zärtlichsten 31) Zeichen 32) der Erkenntlichkeit 33) und Liebe 34) Luftspringe 35) um 37) ihn 38) herum 39) machte 36).

Ohngefähr eine Meile weiter 40) hörte 41) Collins das Wiehern 42) von einem Pferde. Er drehte 43) seinen Kopf 44) nach der Wiese 45), welche er zur

1) la faim, 2) tourmenter, 3) prier, 4) la pitié, 5) la souffrance, 6) caresser, 7) paroitre, 8) languissant, 9) la foiblesse, 10) trouver, 11) souffrir, 12) le moment, 13) le déjeûner, 14) à présent, 15) tiens, 16—17) voici, 18) de quoi, 19) soutenir, 20) les mots, 21) un morceau, 22) dévorer, 23) quinze, 24) manger, 25) le bienfaiteur, 26—28) reprendre sa marche, 29—30) suivre, 31) les plus tendres, 32) les témoignages, 33) la réconnoissance, 34) l'affection, 35—36) cabrioler, 37—39) autour de lui, 40) plus loin, 41) entendre, 42) les hennissemens, 43) tourner, 44) la tête, 45) la prairie,

zur 1) rechten 2) Seite 3) hatte, und sah ein Pferd 4), welches sich um einen Baum 5), an dem es angebunden 6) war, drehte, und in seine Halfter 7) so sehr verwickelt 8) hatte, daß es nahe 9) daran 10) war, zu ersticken 11). Jemehr 12) er sich hin 13) und 14) her 15) bewegte 16), jemehr drehten 17) sich seine Knoten 18). Das erste Gefühl 19) in Collins war, zu seinem Beystand 20) hinzu zu laufen 21). Aber, sagte er bey sich selbst, wenn ich mich so bey jedem Schritte aufhalte 22), habe ich sehr zu befürchten, daß die Nacht 23) kommt, bevor 24) ich meinen Auftrag 25) beendiget habe, und man sagt, daß es Räuberbanden 26) in der Nachbarschaft 27) giebt. Indessen kann ich doch dieses arme Thier 28) nicht sterben lassen. Er lief 29) also gegen das Pferd zu, und blieb in einiger Entfernung 30) stehen, um ihm durch Zureden 31) zu schmeicheln 32), bevor er zu ihm hinkäme 33), damit er nicht zu sehr scheu 34) würde. — Nachdem er sich hierauf ganz sachte 35) genähert 36), und seinen Korb 37) an die Erde gesetzt 38) hatte, nahm er das Pferd bey der Halfter 39), und ließ es auf die Gegenseite 40) um den Baum gehen, wodurch es sich wieder loswickelte 41). Das

---

1—3) à droite, 4) un cheval, 5) l'arbre, 6) attacher, 7) le licou, 8) embarrasser, 9—10) prêt, 11) étouffer, 12) plus, 13—16) débattre. 17) corder, 18) les noeuds, 19) mouvement, 20) le secours, 21) courir, 22) s'arreter, 23) la nuit, 24) avant, 25) la commission, 26) les bandes des voleurs, 27) le voisinage, 28) l'animal, 29) courir, 30) la distance, 31) la voix, 32) flatter. 33) arriver, 34) effarouché, 35) doucement, 36) s'approcher, 37) le pannier, 38) poser, 39) le licou, 40) en sens contraire, 41) degager,

1)

Das Pferd ganz freudig 1), mit mehrer 2) Bequemlichkeit 3) Athem 4) holen 5) zu können, machte drey bis vier Sprünge 6) zur 7) Ehre 8) seines Befreyers 9).

Kaum 10) war Collins aus der Wiese 11) wieder herausgegangen 12), als er an das Ufer 13) eines Teiches 14) kam; und der erste Gegenstand 15), den er gewahr 16) wurde, war ein Greis 17) mit einem weißen Barte 18), welcher mitten 19) in dem Wasser aufrecht 20) stand 21). — Was macht denn Ihr da, guter Mann? sagte er zu ihm; könnt Ihr aus diesem gefährlichen 22) Ort 23) nicht herauskommen? Ach 24) nein, antwortete der Alte. Helft 25) mir 26), ich bitte Euch darum, mein kleiner Herr, oder mein kleines Mädchen, denn 27) ich weiß nicht, wer Ihr seyd, ob 28) ich es schon 29) an Eurer Stimme erkenne 30), daß Ihr ein Kind seyd. Ich bin in diesen Teich 31) gefallen 32), und ich weiß nicht, wie ich herauskommen soll, da ich blind 33) bin. Ich wage 34) keine 35) Bewegung 36) zu machen, aus 37) Furcht 38) zu ertrinken 39). Wartet 40), wartet, mein Freund, erwiederte Collins. Wenn ich auch bis auf die Beine 41) naß 42) werden 43) sollte, so werde ich mich doch bemühen 44), Euch

1) joyeux, 2—3) plus d'aisance, 4—5) respirer, 6) les soubresauts, 7—8) en l'honneur, 9) le libérateur, 10) à peine, 11) la prairie, 12) sortir, 13) le bord, 14) un étang, 15) l'objet, 16) apercevoir, 17) le vieillard, 18) la barbe, 19) au milieu, 20—21) debout, 22) dangereux, 23) l'endroit, 24) hélas, 25—26) sécourez-moi, 27) car, 28—29) quoique, 30) connoître, 31) le pièce d'eau, 32) tomber, 33) aveugle, 34) oser, 35) aucun, 36) le mouvement, 37—38) du peur, 39) noyer, 40) attendez, 41) les os, 42—43) mouiller, 44) tâcher,

Euch aus Eurer Augst 1) zu bringen 2). Werft 3) mir nur Euren Stock 4) her. Der Blinde 5) warf hierauf 6) seinen Stock nach der Seite 7) zu, wo er die Stimme 8) herkommen 9) hörte 10). Collins hob 11) ihn auf 12), und nachdem er in 13) einem 14) Augenblick 15) seine Kleider ausgezogen 16) hatte, gieng 17) er sogleich in das Wasser hinein, mit dem Stocke vor sich hintappend 18), aus Furcht an eine zu 19) tiefe 20) Stelle 21) zn kommen 22). Er kam bald bis zu dem armen Unglücklichen 23), nahm 24) ihn bey der Hand, und führte 25) ihn bis an das Ufer 26). Der Blinde gab ihm tausend Segenswünsche 27), und bat ihn, ihn an die Sonne 28) zu führen 29), um seine Sachen 30) etwas zu trocknen. 31). Hernach 32) sagte er zu ihm, er sollte sich seinetwegen 33) keine Mühe 34) mehr geben 35), er würde sich nun selbst bemühen, seinen Weg 36) zu finden. Collins nahm 37) hierauf seine Kleider 38), welche er auf 39) dem 40) Grase 41) gelassen hatte, und schickte sich an, so 42) geschwind 43) als nur möglich, zu gehen, um vor Nachts auf den Rückweg 44) seyn zu können.

Noch

---

1) la peine, 2) porter, 3) jetter; 4) le bâton, 5) l'aveugle, 6) alors, 7) le côté, 8) la voix, 9) venir, 10) entendre, 11—12) ramasser, 13—15) en un clin-d'oeil, 16) dépouiller, 17) entrer, 18) tatonner, 19—20) trop profond, 21) l'endroit, 22) descendre, 23) le malheureux, 24) prendre, 25) ramener, 26) le bord, 27) les bénédictions, 28) le soleil, 29) conduire, 30) les hards, 31) sêcher, 32) puis, 33) sur son compte, 34—35) se mettre en peine, 36) le chemin, 37) reprendre, 38) les vêtemens, 39—41) sur l'herbe, 42—43) aussi vîte, 44) le retour,

1)

Noch hatte er nicht zwey hundert 1) Schritte 2) gemacht, als er einen armen Matrosen 3) gewahr wurde, welcher keine Füße 4) mehr hatte, und sich auf seinen Krücken 5) fortschleppte 6). Gott 7) sey 8) mit 9) Euch 10)! kleiner Knabe, rufte 11) ihm der Matrose zu. Ich habe mich in verschiedenen Schlachten 12) gegen unsere Feinde 13) befunden 14), um das Vaterland 15) zu vertheidigen 16); aber gegenwärtig 17) bin 18) ich 19) zum 20) Krüppel 21) gemacht 22), wie Ihr selbst sehet, und ich habe weder 23) Brod, noch 24) Geld 25), obschon ich vor Hunger 26) sterbe 27). Collins konnte der Neigung 28) ihm zu helfen 29) nicht widerstehen 30), und gab ihm den Ueberrest 31) seines Mundvorraths 32), indem er zu ihm sagte: Nehmet 33) hin, mein armer Freund 34), Geld kann ich Euch nicht geben, aber hier 35) ist 36) mein Brod und ein Stück Speck 37). Dieß ist alles, was ich habe, außerdem 38) würdet Ihr mehr 39) erhalten. Aber um eine Sache bitte ich Euch, Ihr werdet da 40) unten 41) einen armen Blinden finden, der damit beschäftiget 42) ist, an der Sonne seine Kleider zu trocknen, führet 43) diesen bis in das erste Dorf 44), er geht glücklicher 45) Weise 46) nach der nemlichen Seite wie Ihr. Geht, ich

---

1) deux cent, 2) les pas, 3) un matelot, 4) les jambes. 5) les bequilles, 6) trainer, 7—10) que Dieu soit avec vous, 11) crier, 12) les combats, 13) les ennemis, 14) trouver, 15) la patrie, 16) defendre, 17) à présent, 18—22) je suis estropié, 23) ni, 24) ni, 25) l'argent, 26—27) mourir de faim, 28) l'inclination, 29) secourir, 30) resister, 31) le re te, 32) les provisions, 33) tenez, 34) l'ami, 35—36) voilà, 37) le lard, 38) autrement, 39) d avantage, 40—41) là bas, 42) occupé, 43) conduire, 44) le village, 45—46 heureusement,

1)

ich bitte darum, denn ich würde 1) befürchten 2), daß er sich auf dem Felde 3) verirren 4) möchte. Ich gehe, gehe dahin, erwiederte der Invalide 5). Wenn ich nicht wüßte, daß wir einer 6) dem 7) andern 8) beystehen 9) sollten, so würdet Ihr mir diese Lehre 10) nicht gegeben haben.

Collins setzte 11) seinen 13) Weg 14) viel ruhiger 15) bis an den Ort fort 12), wohin er zu kommen sich vorgesetzt 16) hatte 17). — Sein Auftrag 18) war bald vollzogen 19), und er begab 20) sich nach seinem Dorfe zurück, mit allem dem Eifer 21), der ihm möglich war. Indessen bevor er die Hälfte des Wegs gemacht hatte, fieng es an dunkel 22) zu werden 23). Das arme Kind, in der Meynung 24) seinen Weg abzukürzen 25), indem es einen Seitenweg 26) einschlug 27), befand sich mit 28) einmal 29) in einem Gehölze 30), wo es lange Zeit herum 31) irrte 32), ohne eine Straße 33) zu entdecken 34), um wieder heraus zu kommen. Endlich 35) von Strapazen 36) erschöpft 37) und vor Sorgen 38) sterbend 39), wurde er von einer Schwachheit 40) überfallen 41), daß es ihm unmöglich 42) wurde, weiter vor-

1—2) avoir peur, 3) la campagne, 4) se perdre, 5) l'invalide, 6—8) l'un à l'autre, 9) sécourir, 10) la leçon, 11—12) continuer, 13—14) sa marche, 15) tranquille, 16—17) avoir dessein, 18) la commission, 19) remplir, 20) retourner, 21) la diligence, 22) obscure, 23) devenir, 24) croyant, 25) abréger, 26) un chemin de traverse, 27) prendre, 28—29) tout-à-coup, 30) un bois, 31—32) errer, 33) une route, 34) découvrir, 35) enfin, 36) les fatigues, 37) épuisé, 38) les besoins, 39) mourant, 40) la foiblesse, 41) prendre, 42) impossible,

vorwärts 1) zu gehen 2). Er fiel an dem Fuße eines Baumes hin, und blieb in dieser traurigen 3) Lage, bis der kleine Hund, welcher ihn nicht verlassen 4) hatte, zu ihm kam, und indem er den Schwanz bewegte 5), in seinem Maul 6) ein Paket 7) hielt, welches auf den trocknen 8) Blättern 9) im 10) Hinschleppen 11) ein Geräusche 12) machte. Collins nahm es, und sah, daß es ein mit Nadeln 13) bequem 14) zusammengefügtes 15) Schnupftuch 16) war, welches ohne Zweifel ein Reisender 17) hatte fallen lassen, der durch das Gehölze gegangen 18) war. Er eilte 19), es zu öffnen 20), und er fand darinn ein Stück Wurst 21) und Brod, welches er anfieng mit dem größten Appetit 22) zu verzehren 23), ohne jedoch 24) seinen getreuen 25) Reise= 26) Gesellschafter 27) zu vergessen 28).

Diese geringe 29) Mahlzeit 30) stellte 31) seine Kräften 34) wieder 32) her 33), und er stand 35) auf 36), indem er zu dem kleinen Thiere sagte: Ich gab dir ein Frühstück 37), und du giebst mir ein Abendbrod 38). Ich sehe also, daß eine Wohlthat 39) niemals verloren 40) ist, selbst 41), wenn 42) man sie einem Hunde erzeigt 43). — Er wollte es noch=

1—2) aller plus avant, 3) facheuse, 4) quitter, 5) remouer, 6) la gueule, 7) un paquet, 8) sécher, 9) les feuilles, 10—11) en trainant, 12) le bruit, 13) les épingles, 14) proprement, 15) attaché, 16) un mouchoir, 17) un voyageur, 18) traverser, 19) se hâter, 20) ouvrir, 21) le saucisson, 22) l'appetit, 23) manger, 24) pourtant, 25) fidèle, 26—27) le compagnon de voyage, 28) oublir, 29) léger, 30) le répas, 31—33) rétablir, 34) les forces, 35—36) se lever, 37) un déjeûner, 38) un souper, 39) un bienfait, 40) perdu, 41) même, 42) lorsque, 43) rendre,

1)

nochmals versuchen 1), aus dem Holze zu kommen, aber es war vergeblich 2). Er zerriß 3) sich nur an dem Gesträuche 4) die Füße, und wenig fehlte, so wäre er in eine Mistgrube 5) gefallen, wo er bis über die Ohren 6) hinein gekommen seyn würde. Eben 7) wollte 8) er sich der Verzweiflung 10) überlassen 9), als der Mond 11), welcher sich am Horizont 12) erhob, ihn mitten 13) durch 14) die Bäume sehen 15) ließ 16), daß er nicht weit 17) von der Wiese 18) entfernt 19) sey, über welche er diesen Morgen 20) gegangen 21) war. Er lief sogleich 22) nach dieser Seite, und erkannte 23) bald das nemliche Pferd, welches er abgehalten 24) hatte, sich an seiner Halfter 25) zu erdroßeln 26). — Da ich ihm beygestanden 27) habe, sagte er, so kann ich auch wohl auf 28) meiner 29) Seite 30) einen guten Dienst 31) von von ihm fordern 32). Ich darf nur auf seinen Rücken 33) steigen 34), und es wird mich bis an das Ende 35) der Wiesen bringen 36); dadurch werde ich viel auf meinem Wege gewinnen 37), da ich vor Müdigkeit 38) nicht mehr weiter kann. Indem er diese Worte sagte, gieng er auf das Pferd zu, welches ihn auf seinem Rücken 39) steigen ließ, ohne auszuschlagen 40), weil es an der Stimme und den Schmei-

1) chercher, 2) inutilement, 3) déchirer, 4) les broussailles, 5) un bourbier, 6) les oreilles, 7—9) il alloit s'abandonner, 10) le désespoir, 11) la lune, 12) l'horizon, 13—14) travers, 15—16) faire voire, 17) fort, 18) la prairie, 19) éloigner, 20) le matin, 21) traverser, 22) aussitôt, 23) réconnoître, 24) empêcher, 25) le licou, 26) s'étrangler, 27) sécourir, 28—30) à mon tour, 31) le service, 32) demander, 33) le dos, 34) monter, 35) le bout, 36) porter, 37) gagner, 38) la lassitude, 39) la croupe, 40) regimber,

1)

Schmeicheleyen 1) seinen Befreyer 2) erkannte. Es trug ihn eine Strecke 3) von ohngefähr 4) zwey Meilen, bis an den Eingang 5) eines Fußsteigs 6), wo Collins nicht fehlte, sich wieder zu erkennen, da er gerade in das Dorf führte. Er stieg hierauf von seinem Reitthiere 7) ab, welches die Wiese wieder erreichte 8), und Collins, indem er es abgehen 9) sah, sagte bey sich selbst: Wenn ich diesem armen Thier nicht das Leben gerettet 10) hätte, würde ich es nicht in dem Stande angetroffen haben, mich in meiner Ermüdung 11) zu tragen. Dem 12) Himmel 13) sey 14) Dank 15), mich so 16) nahe 17) bey den Meinigen zu sehen. Es müßte wohl ein Unglück seyn, wenn ich nicht in einer Viertelstunde da ankommen sollte.

Ach! 18) das arme Kind glaubte am Ende seiner Unglücksfälle 19) zu seyn; aber es gieng einer noch größern Gefahr 20) entgegen. Kaum hatte es einige Schritte auf den Fußsteig 21) gemacht, welcher in diesem Augenblick sehr einsam 22) war, als zwey hinter den Bäumen verborgen 23) gewesene Kerls 24) auf ihn zuliefen, und ihn bey dem Umschlag 25) hielten 26). Sie giengen damit um, ihm seine Kleider auszuziehen 27), aber der kleine Hund biß 28) den einen von diesen Räubern 29) mit solcher Gewalt in den Fuß, daß er gezwungen 30) wurde,

---

1) les carresses, 2) le liberateur, 3) l'espace, 4) d'environ, 5) l'entrée, 6) le sentier, 7) la monture, 8) regagner, 9) partir, 10) sauver, 11) la fatigue, 12—15) graces au ciel, 16—17) tout près, 18) helas, 19) les disgraces, 20) le danger, 21) le sentier, 22) solitaire, 23) cachées, 24) l'homme, 25) le collet, 26) arrêter, 27) depouiller, 28) mordre, 29) les voleurs, 30) contraindre,

de, seine Beute 1) zu verlassen 2), um sich in den Vertheidigungsstand 3) gegen ihn zu setzen 4). In dem nemlichen Augenblick 5) hörte man eine donnernde 6) Stimme 7), welche schrie: Wo sind die Schurken 8), daß wir sie niederschlagen 9)? Durch dieses wurde der andere Räuber so sehr erschreckt 10), daß er seine Beute 11) fahren 12) ließ 13), um sich zu retten 14); und sein Gesellschafter folgte ihm. Collins, welcher vor Schrecken 15) seine Stimme 16) verloren 17) hatte, sammelte 18) sich mit 19) einmal 20) durch diese unverhoffte 21) Hilfe, erhob 22) die Augen, und sah, daß es der arme Matrose war, dem er sein Mittagsbrod 23) gegeben hatte, und der auf den Schultern 24) des Blinden getragen 25) wurde, den er mitten 26) in dem Wasser gerettet 27) hatte. Ey! 28) was, Ihr seyd es, mein kleiner Freund, sagte der Invalide zu ihm, indem er ihm seine Aerme entgegen hielt. Was bin ich glücklich, meinem Herzen 29) geglaubt zu haben, was mir dasselbe sagte! Ich sah so 30) eben 31) diese zwey Menschen vorbey 32) gehen 33), welche ganz 34) leise 35) mit 36) einander 37) davon sprachen 38), ein Kind auszuziehen 39), welches sie wußten, daß es diesen Weg

1) la proie, 2) abandonner, 3) en défense, 4) se mettre, 5) l'instant, 6—7) une voix de tonnerre, 8) les coquins, 9) assommer, 10) effrayer, 11) la brise, 12—13) lâcher, 14) sauver, 15) le frayeur, 16) le sens, 17) perdre, 18) ranimer, 19—20) tout-à-coup, 21) imprévu, 22) lever, 23) le diner, 24) les épaules, 25) porter, 26) du milieu, 27) sauver, 28) eh, 29) le coeur, 30—31) tout-à-l'heure, 32—33) passer, 34—35) tout-bas, 36—37) ensemble, 38) parler, 39) dépouiller,

1)

Weg zurücknehmen 1) sollte. An den Zeichen 2), die sie von demselben machten, dünkte es mich, Euch zu erkennen. Ich hätte fliegen 3) wollen, um Euch zu vertheidigen 4). Aber ach! die verwünschten 5) Krücken 6). Ich würde nicht so 7) geschwind 8) haben ankommen können, wenn der gute Blinde 9), den Ihr mir zum führen 10) übergeben 11) habt, mir nicht vorgeschlagen 12) hätte, mich auf seinem Rücken zu tragen. Ihr seht uns vor 13) Freude 14) entzückt 15), Euch haben retten zu können, zur Dankbarkeit 16), was Ihr an uns gethan habt. Gehet 17), Barnaby, setzt mich geschwind an die Erde, damit ich dieses gute Kind umarme 18). Und auch ich, setzte 19) der Blinde hinzu 20), will ihn an mein Herz drücken 21), weil ich ihn nicht sehen kann. — Collins warf sich in ihre Aerme, und dankte ihnen mit der lebhaftesten 22) Zärtlichkeit 23) für ihren wichtigen 24) Dienst, den sie ihm so eben geleistet 25) hatten. Er bat sie, mit ihm nach 26) Hause 27) zu seinem Vater zu kommen, welcher erfreut 28) seyn 29) würde, die Befreyer 30) seines Sohnes zu sehen.

Er empfieng 31) sie auch in 32) der 33) That 34) mit einer außerordentlichen 35) Freude, sie erhielten Abendessen 36) und Nachtlager 37), und er setzte sie

---

1) revenir, 2) les signalemens, 3) voler, 4) défendre, 5) maudites, 6) les bequilles, 7) assez, 8) vite, 9) l'aveugle, 10) conduire, 11) donner, 12) proposer, 13–15) transportés de joie, 16) la reconnoissance, 17) allons, 18) embrasser, 19–20) ajouter, 21) presser, 22) la plus vive, 23) la tendresse, 24) grand, 25) rendre, 26–27) à la maison, 28–29) être charmé, 30) les libérateurs, 31) recevoir, 32–34) en effet, 35) extrême, 36) le souper, 37) la couchée,

1)

sie den andern Tag in den Stand, ihre Reise 1) vergnügt 2) fortsetzen 3) zu können. Für 4) den kleinen Hund trug 5) Collins, so 7) lange 8) als er lebte, Sorge 6), und er vergaß 9) niemals die Nothwendigkeit 10), andern Gutes 11) zu thun, da wir wollen, daß es uns auch von ihnen geschieht.

In der That, sagte Tommy, indem die Geschichte zu Ende war, ich bin ganz entzückt 12) über diese Geschichte. Ich würde 13) nicht sehr erstaunen 14), wenn sie auch wahr 15) wäre. Ich habe beobachtet 16), daß hier alles, bis auf die Thiere, meinen Freund Sandfort zu lieben scheint 17), weil er gegen Jedermann 18) gefällig 19) ist. Ich war dieser Tagen ganz erstaunt 20), den großen Hund von unserm Nachbarn 21), welcher immer scheint, mich beißen 22) zu wollen, zu sehen, wie er auf seinem Bauch 23) zu ihm kroch 24), und ihm die Hände leckte 25). Dieß erinnerte 26) mich an die Geschichte von Andreocles und dem Löwen 27).

Dieser Hund, erwiederte Herr Barlow, wird Euch bald selbst lieben, wenn Ihr ihm im 28) Vorbeygehen 29) einige Freundschaft 30) erweißt 31); denn nichts gleicht 32) der Erkenntlichkeit 33) und der Klugheit 34) dieser Thiere. — Aber da Ihr so 35) eben 36) eine Geschichte gelesen 37) von einem

Kin-

---

1) le voyage, 2) gaiement, 3) continuer, 4) pour, 5—6) prendre soin, 7—8) aussi long-tems, 9) oublir, 10) nécessité, 11) le bien, 12) enchanté, 13—14) être surpris, 15) vrai, 16) observer, 17) sembler, 18) tout le monde, 19) obligeant, 20) étonné, 21) le voisin, 22) mordre, 23) le ventre, 24) ramper, 25) lêcher, 26) faire souvenir, 27) le lion, 28—29) en passant, 30) l'amitié, 31) faire, 32) égaler, 33) la reconnoissance, 34) la sagacité, 35—37) venir de lire,

Kinde von gutem Karakter 1), so wird 2) Heinrich eine lesen 3) von einem Kinde, welches einen sehr entgegengesetzten 4) Karakter hatte. — Heinrich nahm hierauf das Buch 5), und laß folgende Geschichte.

Das Kind von böser 6) Gemüthsart 7).

Es 8) war 9) einmal 10) ein kleiner Knabe, Roberts genannt 11), dessen Vater (unglücklicher Weise mit verschiedenen Feldarbeiten 12), die er bey seiner Pacht 13) hatte, zu sehr beschäftiget 14)) versäumt 15) hatte, über seine Erziehung 16) zu wachen 17), und seine Fehler 18) zu verbessern 19). Durch die traurige 20) Wirkung 21) dieser Vernachläßigung 22) wurde Roberts, welcher bey sorgfältigerer 23) Bemühung 24) ein liebenswürdiges 25) Kind werden 26) konnte, im 27) Gegentheil 28) mürrisch 29), zänkisch 30), und Jedermann unerträglich 31). Es begegnete 32) ihm öfter 33) als einmal, daß er wegen seiner Unanständigkeit 34) von größern Kindern, als er war, hart 35) geschlagen 36) wurde, selbst von an=

1) le naturel, 2—3) aller lire, 4) opposé, 5) le libre, 6) mauvais, 7) le naturel, 8—9) il y avoit, 10) une fois, 11) nommé, 12) le travail de champs, 13) la ferme, 14) occupé, 15) négliger, 16) l'éducation, 17) veiller, 18) les défauts, 19) corriger, 20) triste, 21) l'effet, 22) la négligence, 23) attentifs, 24) les soins, 25) aimable, 26) déveuir, 27—28) au contraire, 29) hargneux, 30) querelleur, 31) insupportable, 32) arriver, 33) plus, 34) l'impertinence, 35) rudement, 36) battre,

1)

andern, die nicht so groß waren. Denn ob er schon stäts zu Bosheiten 1) aufgelegt 2) war, so benahm 3) ihm doch seine Feigheit 4) die Hälfte 5) seiner Stärke, und sein großer Grundsatz 6) war, daß er sich nicht so 7) sehr 8) auf seine Faust 9), als auf seine Fersen 10), verlassen 11) müße.

Er hatte eine junge Dogge 12) aufgezogen 13), welche ihm das vollkommene 14) Bild 15) von seinem Karakter von 16) neuem 17) entwarf 18). Leopard 19), dieß war sein Name 20), war wohl das hitzigste 21) und aufrühreste 22) Thier, von dem man sich einen Begriff 23) machen konnte. Es lief 24) kein Pferd an seiner Seite 25), dem er sich nicht zwischen 26) die Füße warf, und nach ihm bellte 27), bis er den Athem verlor 28). Es gefiel 29) ihm, Unordnungen 30) in die Heerden 31) zu bringen 32), die ihn auf seinem Weg 33) begegneten 34); und er wurde von den armen Schafen 35) für einen Wolf 36) gehalten 37), wegen der heftigen 38) Biße 39), die sie von ihm erhielten. Die Nachbarn 40) betreffend, so wollten 41) diese lieber 42) einen Umweg 43) neh-

1) les malices, 2) être pret, 3) ôter, 4) la poltronerie, 5) la moitié, 6) le principe, 7—8) tant, 9) le poing, 10) les talons, 11) se confier, 12) le dogue, 13) élevé, 14) parfaite, 15) l'image, 16—18) retracer, 19) Leopard, 20) le nom, 21) le plus brouillon, 22) les plus turbulent, 23) l'idée, 24) courir, 25) le côté, 26) entre, 27) aboyer, 28) perdre, 29) plaire, 30) les troubles, 31) les troupeaux, 32) porter, 33) le tour, 34) rencontrer, 35) les brebis, 36) le loup, 37) prendre, 38) violentes, 39) les morsures, 40) les voisins, 41—42) ils aimoient mieux, 43) le détour,

nehmen, als vor dem Hause vorbey 1) gehen 2). Ich überlasse 3) es Euch nun zu beurtheilen 4), ob das Betragen 5) des Thiers und des Kindes wohl geeignet 6) war 7), sie bey den ehrlichen 8) Bewohnern 9) des Dorfes in Gunst 10) zu setzen 11).

Roberts Vater war eines Tages frühzeitig 12) ausgegangen 13), um bis auf den Abend 14) auf einem weit entfernten Stück 15) Land 16) zu arbeiten 17). Er hatte zwar seinem Sohn befohlen 18), sich nicht vom Hause zu entfernen 19). Aber er war kaum ausgegangen, als sich Roberts einfallen 20) ließ, seine Abwesenheit 21) zu benützen 22), um einen von seinen gewöhnlich 23) muthwilligen 24) Streichen 25) auszuüben 26). Er nahm ein Stück 27) kaltes 28) Fleisch 29) und Brod, und nachdem er seiner Dogge Leopard gerufen 30) hatte, giengen sie beyde auf das Feld 31). Als sie eine halbe Stunde gegangen waren, traf er einen kleinen Hirten 32) an, welcher eine Heerde Hämmeln 33) gegen eine Thüre 34) zu trieb, wo er sie hineingehen 35) lassen wollte. Mein Freund, rufte 36) der kleine Hirte, haltet 37) einen Augenblick 38), ich bitte, und nehmet 39) Euern Hund zu Euch, aus Besorgniß 40), daß er meine Häm=

1—2) passer devant, 3) laisser, 4) juger, 5) le procédé, 6—7) être capable, 8) honnêtes, 9) les habitans, 10—11) disposer en faveur, 12) de bonne heure, 13) sortir, 14) le soir, 15—16) une piece de terre, 17) travailler, 18) récommandé, 19) s'ecarter, 20) imaginer, 21) l'absence, 22) profiter, 23) ordinaire, 24—25) les escapades, 26) faire, 27) un morceau, 28) froide, 29) la viande, 30) appeller, 31) la campagne, 32) un berger, 33) les moutons, 34) la porte, 35) entrer, 36) crier, 37) arrêter, 38) un moment, 39) retenir, 40) de peur,

Hämmel scheu 1) machen 2) möchte. O ja, wahrhaftig 3), antwortete ihm Roberts, ich habe wohl Zeit, den ganzen Morgen 4) zu warten 5), bis du und deine Hämmel dahin 6) eingegangen 7) sind. Mache 8) dir dieserwegen keine 9) Mühe 10), ich weiß meinen Weg 11) schon zu machen, ich brauche 12) nur ein einziges Wort 13); nimm 14), mein Leopard! Leopard auf dieses Kriegs- 15) Geschrey 16) stürzte sich 17) mitten unter die erschrockene 18) Heerde, und biß 19) ohne 20) Mitleiden 21) zur 22) rechten 23) und zur linken 24) die armen Hämmel, welche sich auf alle Seiten zerstreuten 25), und kläglich 26) blöckten 27). Von seinem Herrn mehr und mehr angetrieben 28), fand Leopard ein grausames 29) Vergnügen daran, die Verwirrung 30) zu vermehren 31); aber sein Triumph 32) dauerte 33) nicht lange.

Indem es ihm eben einfiel 34), einen alten Widder 35) anzugreifen 36), der allein mehr Muth 37) hatte, als der ganze Rest der Heerde zusammen, und welcher, anstatt zu entfliehen 38), die Angriffe tapfer 39) unterstützte 40), that derselbe einen so heftigen 41) Stoß 42) mit dem Kopf auf seinen Feind 43), daß

1—2) effaroucher, 3) vraiement, 4) la matinée, 5) attendre, 6—7) défiler, 8—10) mettre en peine, 11) le chemin, 12) avoir besoin, 13) le mot, 14) pille, 15—16) le cri de guerre, 17) précipiter, 18) effarée, 19) mordre, 20—21) impitoyablement, 22—23) à droite, 24) gauche, 25) disperser, 26) lamentable, 27) bêler, 28) exciter, 29) cruel, 30) le desordre, 31) redoubler, 32) le triomphe, 33) durer, 34) s'aviser, 35) un bélier, 36) attaquer, 37) le courage, 38) s'enfuir, 39) bravement, 40) soutenir, 41) violent, 42) un coup, 43) l'ennemi,

1)

daß er ihn umwarf 1), daß er alle vier Beine in die Luft streckte; sodann warf er sich also bald auf ihn, und nachdem er ihn nachdrücklich 2) mit seinen Hörnern 3) bearbeitete 4), nöthigte 5) er ihn halb 6) lendenlahm 7) gemacht 8), zu entfliehen. Der boshafte 9) Knabe 10), welcher nicht fähig war, auf der Welt etwas zu lieben, war über das Entsetzen 11) der Heerde sehr 12) vergnügt 13); aber der Unfall 14) seines Hundes schien ihm noch lustiger 15). Er hatte lange Zeit darüber gelacht 16), als der kleine Hirt, welcher endlich die Geduld 17) verlor, einen Kieselstein 18) nahm, und ihm hart 19) auf die Brust 20) warf. Roberts fieng an beynahe 21) so sehr zu schreyen, als Leopard. Indessen, da er einen Mann auf sich zukommen sah, von dem er vermuthete 22), daß es der Eigenthümer 23) der Heerde seyn könnte, hielt 24) er es für klüger 25), mit seinem großen 26) Geschrey 27) inne 28) zu 29) halten 30), und mit 31) möglichster 32) Geschwindigkeit 33) durch einen Schlag= 34) Wald 35) zu entfliehen 36).

Kaum 37) war 38) er 39) in 40) Sicherheit 41) und der Schmerz 42) von dem Wurf 43), den er erhalten hatte, ließ 44) etwas nach 45), als schon tausend

---

1) renverser, 2) vigoureusement, 3) les cornes, 4) travailler, 5) obliger, 6—8) demi-éreinté, 9) mauvais, 10) le garçon, 11) la frayeur, 12—13) bien diverti, 14) la mésaventure, 15) plus plaisante, 16) rire, 17) la patience, 18) un caillou, 19) rudement, 20) la poitrine, 21) presque, 22) imaginer, 23) le propriétaire, 24) croire, 25) plus prudent, 26—27) les calmeurs, 28—30) suspendre, 31—33) à toutes jambes, 34—35) un taillis, 36) s'equiver, 37—41) il ne se fût pas plutôt en sûreté, 42) la douleur, 43) le coup, 44—45) calmer,

1)

send 1) boshafte 2) Entwürfe 3) mit einmal in seiner Seele 4) erwachten 5), und er dachte 6) auf nichts mehr, als sich bey erster Gelegenheit 7) Genugthuung 8) zu verschaffen 9). Es stand 10) auch nicht lange an, daß sich dieselbe zeigte. 11) Indem er aus dem Holze kam, wurde er ein kleines Mädchen 12) gewahr, welches auf einem Stein 13) saß, und einen Topf 14) Milch 15) zu ihren Füßen hatte. Ach, Ihr kommt eben 16) recht 17), sagte sie zu ihm, als sie ihn sah. Ich bitte Euch, helft 18) mir diesen Topf auf meinem Kopf heben 19). Meine Mutter hat mich ausgesandt 20), eine Meile von hier Milch aufzusuchen 21), und ich fühlte 22) mich so ermüdet 23), daß ich mich einen Augenblick aufhalten mußte, um auszuruhen 24). Aber es fängt an, spät 25) zu werden 26). Wenn ich nicht ohne 27) Anstand 28) zu Hause komme, wird meine Mutter böse 29) auf mich werden 30); und was 31) noch 32) mehr 33), wir laufen 34) Gefahr 35), zu unserm Mittagessen 36) keinen Reiß- 37) Kuchen 38) zu haben.

Roberts. O! dieß würde Schade 39) seyn. Ihr eßt wohl den Reißkuchen sehr gerne, Jungfer!

Das

---

1) mille, 2) malicieuse, 3) les dispositions, 4) l'esprit, 5) reveiller, 6) songer, 7) l'occasion, 8—9) satisfaire, 10) tarder, 11) présenter, 12) une fille, 13) la pierre, 14) un pot, 15) le lait, 16—17) bien à propos, 18) aider, 19) charger, 20) envoyer, 21) chercher, 22) sentir, 23) fatiguée, 24) reposer, 25—26) faire tard, 27—28) au plutôt, 29—30) être fachée, 31—33) de plus, 34) courir, 35) le risque, 36) le diner, 37—38) le gâteau au riz, 39) domage,

1)

Das kleine Mädchen. Ach, ob ich ihn gerne esse! Ihr macht, daß mir vom 1) bloßen 2) Reden 3) der Mund 4) voll 5) Wasser 6) lauft 7). Und hernach ist es dieß nicht allein, warum ich mich freue 8).

Roberts. Und warum dann noch, wenn es Euch beliebt?

Das kleine Mädchen. Weil mein Großvater 9) Arthur und mein Oheim 10) Wilhelm 11) mit ihrer ganzen Familie zum Mittagsessen in unser Haus kommen sollen; und ich werde sehr erfreut 12) seyn 13), meine kleine Vettern 14) bewirthen 15) zu können.

Roberts. Dieß ist ja eine Mahlzeit 16), die sehr vergnügt 17) zu werden verspricht.

Das kleine Mädchen. O ja 18), gewiß 19). Wir 20) werden 21) uns 22) vergnügen 23), wie Hochzeit- 24) Leute 25). — Aber die Zeit eilt 26). — Helft mir, ich bitte Euch, meinen Topf aufheben 27), ich werde Euch sehr verbunden dafür seyn. Wollt Ihr, mein kleiner Freund?

Roberts. Herzlich 28) gerne 29). Ich liebe es recht sehr, wenn sich die kleinen Mädchen erfreuen.

Er nahm hierauf den Milchtopf bey den zwey Henkeln 30), und setzte ihn auf den Kopf des kleinen Mädchens auf ein Kießen 31), welches sie sich von ih-

---

1—3) rien que de m'en parler, 4—7) faire venir l'eau à la bouche, 8) rejouir, 9) le grand père, 10) l'oncle, 11) William, 12—13) être bien aise, 14) les cousins, 15) regaler, 16) un repas, 17) joyeux, 18—19) je vous en reponds, 20—23) nous allons nous divertir, 24—25) gens de nôces, 26) passer, 27) charger, 28—29) c'est de tout mon coeur, 30) les anses, 31) un coussinet,

ihrem Schnupftuche 1) gemacht hatte. Aber in dem Augenblick, als sie eine von ihren Händen aufhob, um ihn zu halten, that er, als ob er über einen Stein strauchelte 2), und indem er dem armen Kind einen Stoß 3) gab, verlor sie das Gleichgewicht 4), und der Topf mit Milch fiel zu ihren Füßen. Sie fieng an zu schreyen, und einen Strom 5) von Thränen 6) zu vergießen 7); aber der boshafte 8) kleine Knabe lachte 9) aus 10) vollem 11) Halse 12), und sagte zu ihr: Gott 13) befohlen 14)! Jungfer, meine Empfehlungen 15), bitte ich, an Euern Großvater Arthur und Oheim Wilhelm. Vor 16) allem 17), vergeßt 18) nicht, Euern kleinen Vettern 19) vom Reißkuchen 20) zu geben.

Angefeuert 21) durch den Erfolg 22) einer so verabscheuungswürdigen 23) Bosheit 24), die er so niederträchtiger 25) Weise 26) an einem kleinen Mädchen begieng 27), welches nicht im 28) Stande 29) war, sich ihm zu widersetzen 30), gieng er nach einem Grasplatz 31), wo er von 32) weitem 33) kleine Knaben sah, die sich mit Ball- 34) Schlagen 35) ergötzten 36). Es war weniger 37) sich mit ihrer Gesellschaft 38) zu vergnügen 39), als ihnen einige böse

1) le mouchoir, 2) tréboucher, 3) une secousse, 4) l'equilibre, 5) un torrent, 6) les larmes, 7) verser, 8) méchant, 9—12) rire à gorge deployée, 13—14) adieu, 15) les complimens, 16—17) surtout, 18) oublier, 19) les cousins, 20) le gateau au riz, 21) en courage, 22) le succes, 23) odieuse, 24) la malice, 25—26) lâchement, 27) faire, 28—29) en état, 30) resister, 31) la pelouse, 32—33) de loin, 34) la balle, 35) pousser, 36) amuser, 37) moins, 38) la societé, 39) divertir,

böse 1) Streiche 2) zu spielen 3), daß er sie mit einer heuchlerischen 4) Miene 5) bat, in Theil nehmen zu lassen. Diese hier, welche nichts bessers 6) verlangten 7), als einen neuen Gesellschafter 8) zu haben, empfiengen ihn willig 9). Anfänglich 10) spielte er mit größter Einigkeit 11) mit ihnen. Als es aber wieder an ihn kam, den Ball zu schlagen, anstatt ihn nach der Seite zu werfen 12), wo er sollte 13), schickte 14) er ihn, wie aus Versehen 15), in einen schlammigten 16) Graben 17), welcher in einiger Entfernung 18) davon war. Die kleinen Knaben liefen mit Eilfertigkeit 19) dahin, um zu wissen 20), wo er hingekommen. Als Roberts merkte, daß sie alle am Rand 21) des Grabens waren, gieng er heimlich 22) hinter 23) sie hin, und stieß 24) so heftig 25) gegen seinen Nachbar 26), daß dieser einen andern, und derselbe den übrigen Theil des Haufens, welcher zu 27) nächst 28) am Graben stand, umwarf 29), und da sich einer an dem andern erhalten 30) wollte, so fielen 31) sie alle mit 32) einander 33) in den Graben. Nur mit vieler Mühe kamen sie endlich aus demselben heraus, vom Fuß bis auf dem Kopf mit Koth 34) bedeckt. Ihr erster Gedanke 35) war, sich gegen ihren gemeinschaftlichen 36) Feind zu vereinigen,

---

1) mauvais, 2) les tours, 3) jouer, 4) hypocrite, 5) manière, 6) mieux, 7) demander, 8) un compagnon, 9) volontiers, 10) d'abord, 11) l'intelligence, 12) jetter, 13) falloir, 14) envoyer, 15) la maladresse, 16) bourbeux, 17) le fossé, 18) la distance, 19) l'empressement, 20) savoir, 21) le bord, 22) en cachette, 23) derrière, 24) pousser, 25) violemment, 26) le voisin, 27—28) immediatement, 29) renverser, 30) se retenir, 31) tomber, 32—33) ensemble, 34) la fange, 35) le mouvement, 36) commun,

gen, um ihn wegen seiner unanständigen 1) Aufführung 2) zu bestrafen 3). Aber Leopard stellte 4) sich vor 5) seinen Herrn, und zeigte 6) ihnen mit so viel Wuth 7) die Zähne 8), daß sie gezwungen 9) waren, ihre Rache 10) aufzugeben 11); und Roberts nahm 12) also seinen Abzug 13), mit der grausamen 14) Freude, wieder eine neue Bosheit 15) unbestraft 16) begangen 17) zu haben 18).

Der erste Gegenstand 19), der ihm auf seinem Weg aufstieß 20), war ein armer Esel 21), welcher ruhig 22) auf einer Wiese 23) weidete 24). Da Roberts niemand 25) sah, der seine Vertheidigung übernehmen 26) würde, so entschloß er sich, denselben zum Schlachtopfer 27) seines bösen Herzens zu machen. Er schnitt 28) einen großen Büschel 29) Disteln 30) ab, und band 31) sie unter den Schwanz 32) des friedsamen 33) Thieres, und nachdem er alsobald 34) seinen Leopard losgemacht 35) hatte, reizte 36) er ihn durch Zureden 37) denselben zu verfolgen 38). Leopard hatte keine Aufmunterung 39) nöthig, Böses 40) zu thun. Er lief aus allen Kräften, indem er nach dem armen Thier bellte 41); dieser

---

1) indigne, 2) la conduite, 3) punir, 4) mettre, 5) devant, 6) montrer, 7) la furie, 8) les dents, 9) obligés, 10) la vengeance, 11) renoncer, 12) faire, 13) la retraite, 14) cruelle, 15) la méchanceté, 16) impunement, 17—18) avoir commis, 19) l'objet, 20) rencontrer, 21) l'âne, 22) tranquillement, 23) la prairie, 24) paitre, 25) personne, 26) prendre, 27) un victime, 28) couper, 29) un paquet, 30) les épines, 31) attacher, 32) la queue, 33) paisible, 34) aussitôt, 35) détacher, 36) animer, 37) la voix, 38) poursuivre, 39) l'encouragement, 40) mal, 41) aboyer,

ser aber, welcher an seinen hintern Beinen die Hitze 1) von dem rauchenden 2) Rachen 3) seines Feindes fühlte 4), gab 11) ihm eben 5) zu 6) rechter 7) Zeit 8) auf die Mitte 9) der Stirne 10) einen 12) solchen Schlag 13), daß er todt 14) auf der Stelle 15) niederstürzte 16). Roberts hatte keine andere Anhänglichkeit 17) gegen seinen Hund, als die, welche ein Boshafter 18) gegen den Mitschuldigen 19) seiner Bosheiten 20) haben kann. Er war also auch nicht sehr empfindlich 21) über diesen Verlust 22), und er begab 23) sich 24) auf 25) den 26) Weg 27), um von ihm wegzukommen, mit dem Vorsatz 28), andern Verrichtungen 29) nachzustreben 30).

Es zeigte 31) sich bald 32) seinen Blicken 33) ein Baumgarten 34), wo man die Bäume 35) sich unter der Last 36) von den schönsten Früchten 37) biegen 38) sah. Sie waren gegen den Angriff 39) der Vorübergehenden 40) bloß durch eine Hecke 41) geschützt 42), welche einen andern sehr 43) dichte 44) geschienen 45) haben würde, aber Roberts zweifelte 46) nicht, durchzudringen 47). Er arbeitete sowohl mit den Füßen als mit den Händen, bis er eine so große Oeff-

---

1) la chaleur, 2) fumante, 3) la gueule, 4) sentir, 5—8) si à propos, 9) le milieu, 10) le front, 11—13) une ruade, 14) mort, 15) la place, 16) renverser, 17) l'attachement, 18) un méchant, 19) le complice, 20) les méchancetés, 21) sensible, 22) la perte, 23—27) se mettre en marche, 28) le dessein, 29) les expéditions, 30) tendre, 31) présenter, 32) bientôt, 33) les regards, 34) un verger, 35) les arbres, 36) le poids, 37) les fruits, 38) plier, 39) les insultes, 40) les passans, 41) la haie, 42) défendus, 43—44) bien solide, 45) paroître, 46) désespérer, 47) pénétrer,

1)

Oeffnung 1) gemacht hatte, daß er kriechend 2) durchschlüpfen 3) konnte. Nachdem er sich also einen Eingang 4) an diesem Orte gemacht hatte, maß 5) er schon mit den Augen 6) die schönsten Bäume, um sie zu ersteigen 7), als er einen großen Hund auf sich zukommen sah, welcher mit seinem entsetzlichen 8) Gebelle 9) die Luft anfüllte 10).

Die Furcht 11) ließ ihn eiligst 12) das Loch 13) wieder erreichen 14), welches er sich geöffnet 15) hatte. Glücklicherweise 16) hatte er die Hälfte seines Körpers 17) durchgebracht 18); aber der Hund, welcher alsobald dazukam 19), ergrief 20) ihn mit 21) aller 22) Gewalt 23) bey dem Ende 24) des Kleides, und hielt ihn so niederhockend 25), und in sich selbst gewunden 26) feste, bis zur Ankunft 27) des Pächters 28). Ha! bist du es, kleiner Räuber 29), schrie er ihm zu; bist du endlich 30) gefangen! 31) Du glaubtest alle Tage kommen zu können, mir meine Aepfel 32) zu stehlen 33), ohne entdeckt 34) zu werden! Was denkest du nunmehr 35)? Du sollst mir einmal für allemal bezahlen 36). Er machte 37) ihn hierauf von dem Hund loß 38), der ihn nicht gerne loslassen 39) wollte; aber indem er seinen Räuber bey dem Fuße hielt, und ihn in der besten Lage 40) fand,

---

1) l'ouverture, 2) en rampant, 3) glisser, 4) l'entrée, 5) mesurer, 6) les yeux, 7) escalader, 8) effroyables, 9) aboiemens, 10) remplir, 11) la frayeur, 12) précipitamment, 13) le trou, 14) regagner, 15) ouvrir, 16) heureux, 17) le corps, 18) passer, 19) survenir, 20) saisir, 21—23) à belles dents, 24) le pan, 25) accroupi, 26) pelotonné, 27) l'arrivée, 28) le fermier, 29) le voleur, 30) à la fin, 31) pris, 32) les pommes, 33) voler, 34) découvert, 35) maintenant, 36) payer, 37—38) lâcher prise, 39) démordre, 40) la posture,

fand, fieng er an, ihn mit einer Peitsche 1), die er in der Hand hielt, sehr hart 2) zu schlagen 3). — Roberts mochte noch so schön um 4) Gnade 5) bitten 6), in dem er betheuerte 7), daß es das erstemal wäre, so nahm der Pächter doch diese Entschuldigung 8) bloß für eine Lüge 9), wurde dadurch nur noch mehr erbittert 10), und fragte ihn, wie er sich nenne, und wo sein Vater wohnte. Er mußte wohl seinen Namen 11) sagen, und als diesen der Pächter hörte, sagte derselbe: Was, du bist dieser Schurke 12), der dem ganzen Land 13) so viele böse 14) Streiche 15) spielte 16)? Warest du es nicht, der diesen Morgen ohngeachtet 17) der Bitten 18) meines Sohnes, meine Heerde scheu 19) gemacht 20), welches uns so viel Mühe 21) verursachte 22), bis wir sie wieder zusammen 23) brachten 24)? Laß 25) uns 26) deine lasterhafte 28) Gestalt 29) betrachten 27). Ja, wahrhaftig 30), ich erkenne 31) dich. Du bist mir so 32) eben 33) entwischt 34), aber gegenwärtig 35) halte ich dich wohl. Indem er diese Worte sagte, fieng er noch einmal an, ihn noch heftiger 36) zu schlagen, als 37) zuvor 38), trotz 39) seines Schreyens. Endlich als er glaubte, ihn genug 40) gestraft zu haben, ließ er ihn unter Stößen 41) mit dem Fuße durch das

---

1) fouet, 2) rudement, 3) frapper, 4—6) démander grace, 7) protester, 8) l'excuse, 9) un mensonge, 10) irrité, 11) le nom, 12) le coquin, 13) le pays, 14—15) les malices, 16) faire, 17) malgré, 18) les prières, 19—20) effaroucher, 21—22) donner de peine, 23—24) rassembler, 25—27) voyons, voyons, 28) scélérate, 29) la figure, 30) effectivement, 31) reconnoître, 32—33) tout-à-l'heure, 34) échappé, 35) à présent, 36) fort, 37—38) qu'auparavant, 39) en dépit, 40) assez, 41) les coups,

1)

das Loch zurückgehen 1), indem er zu ihm sagte, daß, wenn er noch einmal kommen 2) würde, seine Hämmel 3) scheu 4) zu machen, oder seine Aepfel zu stehlen, so sollte er einen Lohn 5) nach seinem Geschmack 6) erhalten. Roberts gieng, indem er ein unsinniges 7) Geschrey 8) ausstieß 9), und Thränen der Verzweiflung 10) vergoß 11). Er merkte 12) bald, daß man sich nicht schmeicheln 13) darf, lange Zeit andere 14) ungestraft 15) zu beleidigen 16). Diese harte 17) Lehre 18) machte, daß er ruhig 19) zu sich nach Hause gieng; aber er hatte noch nicht für alle seine heute 20) begangene schlimme Handlungen 21) Strafe 22) genug erhalten. In dem Augenblick, wo er seinen Blick 23) von einem kleinen Fußsteige 24), der an eine Wiese gränzte 25), wandte 26), befand er sich auf einmal mitten in dem Haufen 27) der Kinder, mit denen er am Rande des Grabens so schlimm gehandelt 28) hatte. Sie stießen 29) alle ein Freudengeschrey 31) aus 30), da sie ihren Feind ohne Hilfe seines Hundes ihrer Rache 32) überliefert 33) sahen.

Sie fiengen an, ihm auf tausend verschiedener 34) Art zu verfolgen 35). Der eine zog 36) ihn bey den Haaren 37), der andere zwickte 38) ihn in die

---

1) repasser, 2) revenir, 3) les moutons, 4) effrayer, 5) la recompense, 6) le goût, 7—8) cris de rage, 9) pousser, 10) le désespoir, 11) verser, 12) sentir, 13) se flatter, 14) les autres, 15) impunement, 16) offenser, 17) dure, 18) la leçon, 19) tranquillement, 20) de la journée, 21) les actions, 22) la peine, 23) le coin, 24) le sentier, 25) aboutir, 26) tourner, 27) la troupe, 28) agir, 29—30) pousser, 31) un cri de joye, 32) la vengeance, 33) livrer, 34) differentes, 35) persecuter, 36) tirer, 37) les cheveux, 38) pincer,

1)

die Ohren, dieser hier schlug 1) ihn mit seinem Schnupftuche um die Beine, jener warf ihm eine handvoll 2) Koth 3) in das Gesicht 4). Vergebens 5) wollte Roberts seine Befreyung 6) wie gewöhnlich durch die Flucht 7) zu erhalten suchen; allein sie verfolgten ihn unter beständigem Spottgeschrey 8) mit einem Hagel 9) von Kieselsteinen 10). Mitten in dieser traurigen Verlegenheit 11) kam er bey dem armen Esel vorbey, den er so boshafter 12) Weise 13) gequält 14) hatte, und welcher den Bündel 15) Distein noch unter seinem Schwanze trug. Roberts in der Hoffnung 16), sich seinen Feinden schneller 17) zu entziehen 18), schwang 19) sich hurtig 20) auf seinen Rücken 21). Er hatte nicht nöthig, ihn zum schnellern Lauf 22) anzutreiben 23). Erschreckt 24) durch das Geschrey der Kinder, fieng er an mit 25) möglichster 26) Geschwindigkeit 27) im 28) Trabe 29) zu 30) laufen 31), und Roberts sah sich bald außer 32) dem 33) Wurf 34) seiner Feinde. Aber er hatte nicht sehr Ursache 35), sich wegen seiner Flucht Glück 36 zu wünschen 37); denn als er seinen Läufer 38) anhalten wollte, das arme Thier aber, sich beständig durch die Dornen angespornt 39) fühlte, und dieserwegen seine Geschwindigkeit 40) vermehrte,

---

1) houspiller, 2—3) une poignée de boue, 4) le visage, 5) en vain, 6) la recousse, 7) la fuite, 8) la huée, 9) une grêle, 10) les cailloux, 11) l'embarras, 12—13) méchament, 14) tourmenter, 15) le paquet, 16) l'espérance, 17) plus promptement, 18) se derober, 19) s'élancer, 20) lestement, 21) le dos, 22) la course, 23) presser, 24) effrayer, 25—31) trotter de toutes ses jambes, 32—34) hors de la portée, 35) le sujet, 36—37) se féliciter, 38) le coursier, 39) aiguillonné, 40) la vitisse,

1)

te 1), so wurde er von demselben gegen Zweige 2) und Dornenhecken 3) getragen 4), welche ihm das Gesicht 5) zerrießen 6).

Endlich hielt er vor der Thüre seines Hofes 7) still, fieng aber hierauf mit solcher Wuth an zu springen 8), und hinten 9) auszuschlagen 10), daß Roberts auf die Erde geworfen wurde, und sich durch den Fall 11) das Bein zerbrach 12). Sein entsetzliches 13) Geschrey machte, daß alsobald alle Innwohner 14) eines benachbarten 15) Hauses herbey 16) liefen 17), unter 18) welchen sich auch das kleine Mädchen befand, welchem er den Milchtopf zerbrochen 19) hatte. Ein 20) Glück 21) für ihn, daß es von einem eben so guten Gemüthe war, als das seinige boshaft. Weit 22) entfernt 23), ihn bey seinem Unglück 24) zu beleidigen 25), hatte es und seine kleinen Vettern Mitleiden, und halfen 26) ihren Eltern 27), ihn tragen 28) und zu Bette 29) bringen 30).

Hier hatte der unglückliche Roberts alle Muße 31), Betrachtungen 32) über seine böse Aufführung 33) anzustellen 34), welche ihm in einem Zeitraum 35) von einem Tage so 36) viel 37) Uebel 38) zugezogen 39) hatte, und er versprach 40) sich bey sich selbst, daß, wenn

---

1) redoubler, 2) les branches, 3) les ronces, 4) emporter, 5) le visage, 6) déchirer, 7) l'écurie, 8) bondir, 9—10) ruer, 11) la chûte, 12) casser, 13) désespéré, 14) les habitans, 15) voisine, 16—17) accourir, 18) parmis, 19) casser, 20—21) heureusement, 22—23) bien loin, 24) l'infortune, 25) insulter, 26) aider, 27) les parens, 28) transporter, 29—30) mettre au lit, 31) le loisir, 32) les reflexions, 33) la conduit, 34) faire, 35) l'espace, 36—38) tant de maux, 39) attirer, 40) promettre,

wenn er von seinem Unfall 1) wieder hergestellt 2) werden könnte, er auch gewiß sich bestreben 3) würde, Gutes 4) zu thun, so wie er es bisher gethan hätte, alle Arten 5) von Bosheiten 6) zu begehen 7).

Als die Geschichte zu Ende war, sagte Tommy, daß es sehr sonderbar 8) sey, zu sehen, wie so sehr verschiedene 9) Begebenheiten die beyden Kinder gehabt hätten. Das erste war von einer guten Gemüthsart, und alles, was ihn auf 10) dem 11) Weg 12) antraf 13), erklärte 14) sich für seinen Freund, und erzeigte ihm Gutes. Der andere, welcher von böser Gemüthsart war, machte sich die 15) ganze 16) Welt 17) zum Feind, und er fand nichts als Ungunst 18) und Unglück. Niemand hatte wegen seinen Schmerzen 19) Mitleid mit ihm, außer das kleine Mädchen, die ihm am Ende noch beystand 20), welches nach einem so schändlichen 21) Streich 22), den er ihr gespielt 23) hatte, gewiß sehr edel 24) war.

Eure Beobachtung 25) ist sehr 26) richtig 27), sagte Herr Barlow; man macht sich bey keinem beliebt, ohne andere zu lieben, und man ist nicht glücklich, ohne Gutes gethan zu haben. Indem wir gegen diejenigen, welche uns umgeben 28), eine aufrichtige 29) Zuneigung 30) zeigen 31), genießen 32) wir

1) l'accident, 2) rétablir, 3) empresser, 4) le bien, 5) l'espèce, 6) les méchancetés, 7) commettre, 8) singulier. 9) diverses, 10—13) rencontrer, 14) se déclarer, 15—17) tout le monde, 18) les disgraces, 19) les maux,, 20) assister, 21) indigne, 22) le tour, 23) jouer, 24) excellent, 25) l'observation, 26—27) très-juste, 28) entourer, 29) sincère, 30) l'affection, 31) montrer, 32) goûter,

wir in ihrer Freundschaft das kostbarste 1) Vergnügen eines dankbaren 2) Herzens, und indem wir sie verbindlich 3) machen, arbeiten wir an unserm eigenen 4) Glücke; denn wir können auch ihre Dienste nöthig 5) haben. Dieß ist wahr, in welcher glänzenden 6) Lage 7) man auch sey. Man sieht alle Tage Leute von den erhabensten 8) Ständen 9) durch das Glück 10) eiligst 11) bis zum 12) Erbarmen 13) derjenigen, welche sich in einem unendlichen 14) Abstand 15) unter 16) ihnen befinden, herabgebracht 17). Ich könnte Euch mit einer Geschichte über diesen Gegenstand bekannt machen, aber Ihr habt für heute genug gelesen. Es ist Zeit, daß Ihr gehet, Euch eine 18) Bewegung 19) zu machen 20).

Tommy. O, mein Herr! diese Geschichte noch, ich bitte Sie. Mich dünkt, daß ich jetzt den ganzen Tag lesen wollte, ohne es überdrüßig 21) zu werden 22).

Herr Barlow. Nein, mein Freund, wenn es Euch beliebt. Jede Sache 23) soll ihre Ordnung 24) haben. Ich muß nunmehr im Garten arbeiten.

Tommy. In diesem Fall 25), mein Herr, kann ich Ihnen um eine Gefälligkeit 26) bitten.

Hr. Barlow. Laßt 27) sehen 28). In was besteht 29) sie? — Wenn ich sie gewähren 30) kann, so

---

1) le plus cher, 2) sensible, 3) obliger, 4) propre, 5) besoin, 6) brillante, 7) la situation, 8) les plus élevées, 9) les rangs, 10) la fortune, 11) précipité, 12—13) à la merci, 14) infinie, 15) la distance, 16) dessous, 17) reduits, 18—20) faire d'exercice, 21—22) s'ennuyer, 23) la chose, 24) le tour, 25) le cas, 26) une grace, 27—28) voyons, 29) s'agir, 30) accorder,

so wird es mir eben 1) soviel 2) Vergnügen machen, als Euch selbst.

Tommy. Glauben 3) Sie nicht, daß ein Mensch alles das zu machen wissen sollte, was ihm einstens 4) dienen könnte?

Hr. Barlow. Ohne Zweifel. Jemehr er sich Kenntnisse 5) erwirbt 6), jemehr 7) sammelt 8) er sich Hilfsquellen 9) im Unglück.

Tommy. Wohlan 10) dann 11), mein Herr! Heinrich und ich haben uns vorgenommen 12), ein Haus zu bauen 13).

Hr. Barlow. In 14) Gottes 15) Namen 16). Aber habt Ihr Euch auch alle die Materialien 17) gesammelt 18), die Euch nöthig 19) sind, als Mauersteine 20) und Mörtel 21)?

Tommy. (Lächelnd 22)) O! wir wissen uns wohl ein Haus zu bauen ohne Mörtel und Mauer-Steine.

Hr. Barlow. Und von was wollt Ihr es denn bauen? Von Karten 23)?

Tommy. Wie, mein Herr! halten 24) Sie uns wohl für 25) solche 26) Kinder 27), die sich damit ergözten 28), Schlößer 29) von Karten zu bauen? Wir wollen ein wirkliches 30) Haus bauen 31), wo wir wohnen 32) können. Wenn es uns einstens wi-der-

---

1—2) autant, 3) penser, 4) un jour, 5) les connoissances, 6) acquerir, 7) plus, 8) menager, 9) les ressources, 10—11) eh bien, 12) imaginer, 13) bâtir, 14—16) à la bonne heure, 17) les materiaux, 18) rassembler, 19) necessaire, 20) les briques, 21) le mortier, 22) en souriant, 23) les cartes, 24) croire, 25—27) assez enfans, 28) amuser, 29) les châteaux, 30) véritable, 31) élever, 32) habiter,

1)

verfahren 1) sollte, auf eine wüste 2) Küste 3) geworfen zu werden, wie die armen Leute, von denen wir die Geschichte gelesen haben, so würden wir wenigstens 4) im Stande seyn, uns die nöthigsten Sachen zum Leben zu verschaffen 5), bis ein Schiff 6) kommt, das uns aufnimmt 7); und selbst, wenn es uns träfe 8), daß keines kommen sollte.

Hr. Barlow. Ich glaube, daß es sehr klug 9) ist, sich auf alle Zufälle 10) vorzubereiten 11); denn man kann nicht wissen, was sich in dem Lauf 12) des Lebens zutragen 13) kann. Aber laßt uns wieder auf Euer Haus zurückkommen 14). Was 15) gebraucht 16) Ihr 17), um es zu erbauen 18)?

Tommy. Das 19) Erste 20), was wir nöthig haben, ist Holz 21), und eine Hacke 22), um es zu hauen 23).

Hr. Barlow. Holz werdet Ihr haben, so viel als nöthig ist; aber wegen der Hacke habt Ihr auch jemals 24) gelernt 25), Euch derselben zu bedienen?

Tommy. Nein, mein Herr.

Hr. Barlow. In diesem Fall fürchte ich mich, Euch eine zu geben, da es ein so gefährliches 26) Werkzeug 27) ist, und da Ihr die Geschicklichkeit 28) nicht habt, dieselbe zu regieren 29), so könntet Ihr Euch grausam verwunden 30). Aber es giebt einen Aus-

---

1) arriver, 2) déserte, 3) une côte, 4) au moins, 5) procurer, 6) un vaisseau, 7) prendre, 8) passer, 9) sage, 10) evénement, 11) préparer, 12) la course, 13) arriver, 14) revenir, 15—17) que vous faut il, 18) construire, 19—20) la première chose, 21) le bois, 22) une hâche, 23) tailler, 24) jamais, 25) apprendre, 26) dangereux, 27) un outil, 28) l'habitude, 29) manier, 30) blesser,

 1)

Ausweg 1). Ihr dürft mir nur sagen, was Ihr machen wollt; und ich, da ich mehr Stärke habe, und einen bessern Gebrauch 2) von diesem Instrument zu machen verstehe 3), werde es an Eurer Stelle 4) thun.

Tommy. Ich danke Ihnen, mein Herr! Sie haben in der That viele Gütigkeit 5).

Hr. Barlow. Nur eine Bedingniß 6) setze 7) ich zum Voraus, und diese ist, daß Ihr mich über nichts um meine Meinung 8) fragt. Ich werde Eure Anweisungen 9) buchstäblich 10) befolgen 11), selbst wenn ich sehe, daß Ihr mich alles verkehrt 12) machen laßt. Ich will sehen, wie Ihr Euch dabey benehmet 13).

Tommy. Wohlan, es sey, mein Herr. Wir nehmen die Führung 14) des Baues 15) ganz allein über 16) uns. Wir werden die Ehre 17) oder die Schande 18) von dieser Arbeit 19) haben.

Herr Barlow gieng, eine Hacke zu holen, und seine zwey Zöglinge 20) führten Ihn in einen kleinen Schlag- 21) Wald 22), welcher sich am Ende 23) des Gartens erhob 24). Sie suchten 25) sich selbst die besten Bäume aus 26), die ihnen Stangen 27) von acht Fuß in 28) die 29) Höhe 30) geben konnten. Herr Barlow hatte die Gütigkeit sie niederzuschlagen 31), und sie an einem Ende zuzuspitzen 32), da=

---

1) un remède, 2) l'usage, 3) entendre, 4) la place, 5) la bonté, 6) une condition, 7) mettre, 8) l'avis, 9) les instructions, 10) à la lettre, 11) suivre, 12) à travers, 13) prendre, 14) la conduite, 15) l'edifice, 16) sur, 17) l'honneur, 18) la honte, 19) l'ouvrage, 20) les éleves, 21—22) un taillis, 23) le bout, 24) élever, 25—26) choisir, 27) les perches, 28—30) de hauteur, 31) abbattre, 32) aiguiser,

1)

damit sie in die Erde geschlagen 1) werden konnten. Nachdem 2) sie zugehauen 3) waren, trugen 4) sie Heinrich und seine Gesellschafter in den Garten. — Tommy vergaß durchaus 5), daß er Edelmann war, und suchte seinen Stolz 6) nur in der Arbeit.

Nachdem sie sich ihre Baustelle 7) an dem Fuße eines kleinen Hügels 8) gewählt 9) hatten, damit ihre Wohnung 10) wärmer 11) und mehr beschirmt 12) wäre, so zeichneten 13) sie vorher 14) einen Bezirk 15) von ungefähr 16) zehn Fuß in 17) die 18) Länge 19), und acht Fuß in 20) der 21) Breite 22) ab. Sie gruben 23) hierauf Löcher 24), wo sie die besten von ihren Pfählen 25) in einer Weite 26) von einem Fuß einen an den andern einsetzten 27) mit der Vorsicht 28), in der Mitte einen leeren 29) Platz 30) zur Thüre zu lassen. Als ihre Pfähle einmal eingesetzt waren, sammelten 31) sie alle die zarten 32) Zweige 33), welche man von den Baum- 34) Stämmen 35) abgesondert 36) hatte, und flochten 37) sie, als ob sie eine Art 38) Hurde 39) machten, so dichte 40), als ihnen zu thun möglich 41) war. Diese Arbeit 42) kostete 43) ihnen, wie man es leicht denken

1) ficher, 2) à mesure, 3) tailler, 4) transporter, 5) absolument, 6) l'orgueil, 7) l'emplacement, 8) une colline, 9) choisir, 10) l'habitation, 11) chaude, 12) à l'abri, 13) tracer, 14) d'abord, 15) l'enceinte, 16) à-peu-près, 17—19) de long, 20—22) en largeur, 23) creuser, 24) les trous, 25) les piquets, 26) la distance, 27) établir, 28) la précaution, 29) vuide, 30) l'espace, 31) rassembler, 32) menues, 33) les branches, 34—35) la tige des arbres, 36) separer, 37) entrelacer, 38) une espèce, 39) la claye, 40) serré, 41) possible, 42) l'ouvrage, 43) coûter, 1)

ken kann, mehrere Tage. Da sie aber jeden Augenblick 1) den Fortgang 2) ihrer Arbeit sahen, so verminderte 3) sich auch ihr Eifer 4) nicht im geringsten, und als Tommy dieselbe geendiget sah, hatte er eine so große Freude darüber, als ob er zu einem großen Reich 5) den Grund 6) gelegt 7) hätte.

Doch ließ ihn der Fortgang seiner Einrichtung nicht die Geschichte vergeßen, welche ihm Herr Barlow versprochen hatte; und hier ist sie, wie sie solche 8) den folgenden Tag lasen.

Der dankbare Türke.

Nachdem sich ein venetianischer 9) Seeräuber 10) eines türkischen 11) Schiffes 12) bemächtiget 13) hatte, führte 14) der Schiffshauptmann 15) alle die Gefangenen 16) nach Venedig 17), und nach einer grausamen 18) Gewohnheit 19) wurden sie auf dem öffentlichen 20) Markte 21) verkauft 22).

Einer von diesen Sklaven 23) fiel 24) in 25) die Hände eines Kaufmanns 26), dessen Haus an das Palais 27) des reichen Rathsherrn 28) Contarini stieß

1) l'instant, 2) le progrès, 3) se ralentir, 4) l'ardeur, 5) l'empire, 6—7) fonder, 8) telle, 9) vénitien, 10) un corsaire, 11) turc, 12) le vaisseau, 13) emparer, 14) conduire, 15) le capitaine, 16) les prisoniers, 17) Vénise, 18) barbare, 19) la coûtume, 20) publique, 21) la place, 22) vendre, 23) l'esclave, 24) tomber, 25) entre, 26) un marchand, 27) le palais, 28) le sénateur,

1)

stieß 1), welcher nur einen Sohn, Franziskus 2) genannt, hatte. Dieses junge Kind blieb allemal, so oft er bey der Boutique 3) vorbey gieng, stehen, um ihn zu betrachten 4). Hamet, so war der Name des armen Türken, bemerkte 5) in dem Gesichte des Kindes Züge 6), welche einen sanften 7) und leutseligen 8) Karakter 9) anzeigten 10), und grüßte 11) ihn beständig mit allen Zeichen 12) der Freundschaft. Sie fanden bald ein großes Vergnügen daran, einer dem andern zu sehen. Franziskus ließ nicht einen Tag mehr vorbeygehen 13), ohne Hamet zu besuchen 14), und ohne ihm alle die kleinen Geschenke 15) mitzubringen 16), die er in seiner Gewalt 17) hatte, ihm anzubieten 18). Aber obschon Hamet mit Vergnügen die unschuldigen 19) Schmeicheleyen 20) seines kleinen Freundes anzunehmen 21) schien, so konnte Franziskus sich doch nicht enthalten 22), zu bemerken 23), daß er oft sehr betrübt 24) war, und er überraschte 25) ihn bisweilen, daß er Thränen 26) in Augen hatte, ohngeachtet 27) der Gewalt 28), die er sich anthat, dieselben zu verbergen 29). Er wurde dadurch so sehr gerührt 30), daß er eines Tages mit seinem Vater davon sprach, und ihn bat, wenn die Sache in seiner Gewalt 31) wäre, den armen Skla-

---

1) toucher, 2) François, 3) la boutique, 4) considérer, 5) rémarquer, 6) les traits, 7) doux, 8) humain, 9) un caractère, 10) annoncer, 11) saluer, 12) les marques, 13) passer, 14) visiter, 15) les présens, 16) apporter, 17) le pouvoir, 18) offrir, 19) innocens, 20) les caresses, 21) recevoir, 22) s'empêcher, 23) observer, 24) triste, 25) surprendre, 26) les larmes, 27) malgré, 28) l'effort, 29) câcher, 30) ému, 31) la puissance,

Sklaven glücklich zu machen. Contarini, welcher übrigens seinen Sohn sehr liebte, und welcher bemerkt 1) hatte, daß er ihn um nichts jemals bäte, als auf Antrieb 2) seines edelmüthigen 3) Herzens, versprach 4) den Türken selbst zu sehen, und sich von dem Gegenstand 5) seiner Traurigkeit 6) zu unterrichten 7). Er gieng auch wirklich 8) den andern Tag, um ihn zu finden; und nachdem er ihn einige Zeit im 9) Stillen 10) betrachtet 11) hatte, wurde er von einem außerordentlichen 12) Zeichen 13) von Edelmüthigkeit 14), welches aus seiner Gesichtsbildung 15) hervorleuchtete 16), sehr gerührt 17). Seyd ihr, sagte er endlich zu ihm, dieser Hamet, den mein Sohn so zärtlich 18) liebt, und von dem er täglich mit so viel Entzücken 19) mit mir spricht? Ja, erwiederte der Türke, Ihr seht diesen Unglücklichen, der seit 20) drey Jahren in der Gefangenschaft 21) schmachtet 22). In dieser ganzen Zwischenzeit 23) ist Franziskus, wenn Ihr sein Vater seyd, die einzige menschliche 24) Kreatur 25), welche einiges Mitleiden mit meinem Unglück 26) zu fühlen scheint. Dieß ist auch der einzige Gegenstand 27), an welchen ich in diesem unglücklichen Orte 28) gebunden 29) bin. Ich bitte alle Tage das höchste 30) Wesen 31), welches sowohl 32) der Gott 33) der Christen 34), als der Türken

---

1) observer, 2) le mouvement, 3) généreux, 4) promettre, 5) le sujet, 6) la tristesse, 7) s'informer, 8) en effet, 9—10) en silence, 11) régarder, 12) extraordinaire, 13) le caractère, 14) la noblesse, 15) le visage, 16) éclater, 17) frapper, 18) tendrement, 19) le transport, 20) dépuis, 21) l'esclavage, 22) languir, 23) l'intervalle, 24) humaine, 25) la creature, 26) l'infortune, 27) l'objet, 28) la contrée, 29) attacher, 30—31) l'Etre suprême, 32) également, 33) le Dieu, 34) les Chretiens,

ken ist, ihn besonders 1) für dem erschrecklichen 2) Zustand 3), in den ich gefallen bin, zu bewahren 4). Ich bin Euch wegen meinem Sohn verbunden, erwiederte Contarini, ob er schon wegen der Lage 5), zu welcher ihn seine Geburt 6) ruft, der Gefahr 7) nicht sehr ausgesetzt 8) ist, die Ihr durch Beten 9) von ihm abzuwenden 10) sucht. Aber sagt mir, denn ich wünsche, Euch Gutes zu thun, in was kann ich Euch beystehen 11)? Mein Sohn sagt mir, daß Ihr ein 12) Raub 13) von beständigen 15) Sorgen 16) seyd 14). Welche Hilfe 17) kann Euch nützen? Ist es zu verwundern 18), erwiederte Hamet, mit einem Ausdruck 19) von edlem 20) Unwillen 21), welcher plötzlich 22) seine Gesichtsbildung 23) beseelte 24); ist es zu verwundern, daß ich mich im Stillen bekümmere 25), und mein trauriges Schicksal 26) beweine 27), da ich des ersten und edelsten Geschenks der Natur 28), der Freyheit 29), beraubt 30) bin? — Und indessen sagte Contarini, wie viel tausend 31) Personen von unsern Nationen 32) haltet 33) Ihr nicht in Eisen 34) zurück 35)? — Ich beschuldige 36) Euch keiner Grausamkeit 37) von Euern Landsleuten 38), erwiederte Hamet, warum wollt Ihr mich wegen der Un-

1) sur tout, 2) affreux, 3) l'état, 4) préserver, 5) la situation, 6) la naissance, 7) le péril, 8) exposer, 9) les prières, 10) détourner, 11) sécourir, 12—14) être en proie, 15) continuels, 16) les regrets, 17) le sécours, 18) étonnant, 19) l'expression, 20) noble, 21) l'indignation, 22) soudain, 23) la phisionomie, 24) animer, 25) s'affliger, 26) la destinée, 27) déplorer, 28) la nature, 29) la liberté, 30) privé, 31) milliers, 32) la nation, 33—34) retenir, 35) le fer, 36) accuser, 37) la barbarie, 38) les compatriotes,

Unmenschlichkeit 1) der Meinigen verantwortlich 2) machen? Mich 3) betreffend 4), so habe ich niemals die gräuliche 5) Gewohnheit ausgeübt 6), meines 7) Gleichen 8) in 9) Ketten 10) zu legen 11). Niemals habe ich den Venetianern von ihren Reichthümern 12) geraubt 13), um die meinigen zu vergrößern 14). Ich habe jederzeit die Rechte 15) der Menschheit 16) geehrt 17), und ich fühle nun nur um so mehr den Schmerz 18), sie von Ihnen in 19) Ansehung 20) meiner 21) auf eine so 22) schändliche 23) Weise 24) übertreten 25) zu sehen. Hier entschlüpften 26) ihm einige Thränen aus den Augen, und ergoßen 27) sich über seine Wangen 28). Indessen wurde er bald wieder Meister 29) über seine Schwachheit 30); und indem er seine Aerme 31) kreuzweise 32) über den Magen 34) legte 33, und gemächlich 35) sich mit dem Kopf bückte 36), schrie er: Gott ist gut, und der Mensch soll sich seinem Rathschlusse 37) unterwerfen 38). — Contarini wurde durch diese edle Ergebung 39) in 40) den 41) Willen 42) Gottes 43) sehr gerührt 44), und sagte zu ihm: Ich bin von Euerm Unglück zum 45) Mitleiden 46) bewegt 47), und ich werde vielleicht im Stande seyn,

---

1) l'inhumanité, 2) responsable, 3—4) quant à moi, 5) exécrable, 6) pratiquer, 7—8) mes semblables, 9—11) enchainer, 12) les richesses, 13) dépouiller, 14) accroître, 15) les droits, 16) l'humanité, 17) respecter, 18) la douleur, 19—21) à mon égard, 22—24) si indignement, 25) violer, 26) s'echapper, 27) répandre, 28) les joues, 29) le maître, 30) la foiblesse, 31) les bras, 32—33) croiser, 34) l'estomac, 35) doucement, 36) se baisser, 37) les decrets, 38) soumettre, 39—43) la resignation, 44) toucher, 45—47) attendrir,

1)

seyn, es Euch zu versüßen 1). Was wollt Ihr machen, um Eure Freyheit wieder zu erhalten 2)? Was ich thun würde? antwortete Hamet, ich nehme 3) den Himmel 6) zum 4) Zeugen 5), daß ich allen Gefahren 7) kühn 8) entgegen 9) gehen 10) werde, welche in der Macht 11) des Menschen stehen, zu überwinden 12). Wohlan, erwiederte Herr Contarini, wenn Euer Muth 13) der Meynung 14) entspricht 15), welche ich von Euch gefaßt 16) habe, so ist Eure Befreyung 17) gewiß. Ich habe Euch nur eine einzige Probe 18) vorzuschlagen. Welche ist es, schrie der Türke ungeduldig 19)? Stellet 20) mir den Tod 21) unter den schrecklichsten 22) Gestalten 23) vor, und wenn Ihr mich wanken 24) seht, — Sachte 25) sachte, erwiederte Contarini, man könnte uns hören. Laßt uns leiser 26) sprechen, und leihet 27) mir Eure Aufmerksamkeit 28). Ich habe in dieser Stadt 29) einen alten 30) Feind 31), der mir alle Beschimpfungen 32), die das Herz eines Menschen auf das grausamste verwunden 33) können, angethan hat. Er ist so unerschrocken 34), als hochmüthig 35), und ich gestehe 36), daß der Ruf 37) von seiner Tapferkeit 38) mich bis auf diesen Tag furchtsam 39) machte 40), ihn

1) adoucir, 2) récouvrer, 3—5) attester, 6) le ciel, 7) les périls, 8—10) affronter, 11) le pouvoir, 12) surmonter, 13) le courage, 14) l'idée, 15) répondre, 16) concevoir, 17) la délivrance, 18) l'épreuve, 19) impatient, 20) placez, 21) la mort, 22) les plus horribles, 23) les formes, 24) balancer, 25) doucement, 26) plus bas, 27) prêter, 28) l'attention, 29) la ville, 30) ancien, 31) l'ennemi, 32) les insultes, 33) blesser, 34) brave, 35) orgueilleux, 36) avouer, 37) la réputation, 38) la valeur, 39—40) faire craindre,

ihn mit meiner Rache 1) zu verfolgen 2). Aber Ihr, Hamet, Euer entscheidender 3) Blick 4), Eure ansehnliche 5) Leibesstellung 6) und Eure Festigkeit 7) in Euern Reden 8), alles dieß überzeugt 9) mich, daß Ihr zu den gewagtesten 10) Unternehmungen 11) gebohren 12) seyd. Nehmet diesen Dolch 13). Sobald die Schatten 14) der Nacht 15) die Stadt verhüllen 16), werde ich Euch selbst an einen Ort 17) führen 18), wo Ihr Eure Freyheit wieder erlangen 19) könnt, indem Ihr Euren Befreyer 20) rächet 21).

Verachtung 22) und Beschämung 23) leuchteten 24) aus den entflammten 25) Augen Hamets bey diesem Vortrage 26). Der Zorn 27) beraubte 28) ihn einige Minuten der Worte 29). Endlich erhob 30) er seine Aerme so hoch, als es die Länge 31) seiner Ketten 32) erlaubten 33), indem er mit aufgebrachter 34) Stimme schrie: Mächtiger 35) Prophet, sieh 36) da 37) die Menschen, denen Du erlaubest, daß sie Deine getreuen 38) Anhänger 39) in ihre Dienstbarkeit 40) bringen! 41) Verlaß 42) meine Gegenwart 43), schändlicher 44) Christ 45), und wisse,

---

1) la vengeance, 2) poursuivre, 3) décidé, 4) le garde, 5) imposante, 6) la contenance, 7) la fermeté, 8) le discours, 9) persuader, 10) les plus hazardeuses, 11) les entreprises, 12) née, 13) le poignard, 14) les ombres, 15) la nuit, 16) enveloper, 17) un lieu, 18) conduire, 19) regagner, 20) libérateur, 21) venger, 22) le dedain, 23) la honte, 24) eclater, 25) enflammés, 26) la proposition, 27) la colère, 28) priver, 29) les paroles, 30) élever, 31) la longueur, 32) les chaines, 33) permettre, 34) indignée, 35) puissant, 36—37) voilà, 38) fideles, 39) les sectateur, 40—41) asservir, 42) sors, 43) la présence, 44) indigne, 45) le Chrétien,

1)

wisse, daß Hamet nicht um alle Reichthümer von Venedig, selbst nicht um den Tod seines Vaters oder seiner Kinder zu rächen, einen Meuchelmörder 1) machen würde.

Auf diese Antwort 2) sagte Contarini, ohne bestürzt 3) zu scheinen 4), daß er sich es vorwerfe 5), ihn beleidigt 6) zu haben; daß er aber geglaubt hätte, seine Freyheit würde ihm theurer 7) seyn. Wie 8) dem 9) nun 10) sey 11), fuhr er fort, indem er ihn verließ 12), ihr werdet über meinen Vorschlag nachdenken 13), und vielleicht habt Ihr bis Morgen auch Euere Gedanken 14) geändert 15). Hamet kehrte 16) sich um, ohne ihn einer Antwort zu würdigen 17), und Contarini begab 18) sich in seinen Palast.

Er kam den andern Tag, begleitet 19) von seinem Sohne, bey guter Zeit wieder, und nachdem er Hamet mit Freundlichkeit 20) angeredet 21) hatte, führte er folgendes Gespräch 22): Der Vorschlag 23), den ich Euch gestern that, hat Euch vielleicht in der ersten Hitze 24) bestürzt 25) gemacht. Ich komme, heute denselben mit Euch etwas kälter zu untersuchen 26), und ich zweifle 27) nicht, daß Ihr alsdann, wenn Ihr meine Gründe 28) werdet angehört 29) haben — — Christ, unterbrach 30) ihn Hamet mit einer

1) un assassin, 2) la réponse, 3) confus, 4) paroître, 5) reprocher, 6) offenser, 7) plus chère, 8—11) quoiqu'il en soit, 12) quitter, 13) réfléchir, 14) les pensées, 15) changer, 16) détourner, 17) daigner, 18) rentrer, 19) accompagné, 20) la douceur, 21) aborder, 22) le discours, 23) la proposition, 24) la chaleur, 25) étonné, 26) discuter, 27) douter, 28) les raisons, 29) entendre, 30) interrompre,

einer ernsthaften 1) aber ruhigen 2) Stimme, hört 3) auf 4), einen Unglücklichen durch Reden zu beleidigen 5), die für ihn noch weit schmerzhafter 6) sind, als alle Gräuel 7) der Knechtschaft 8). Wenn Euere Religion 9) Euch dergleichen Handlungen 10) erlaubt, welche Ihr mir vorgeschlagen 11) habt, so lernt 12), daß sie in den Augen eines wahren 13) Muselmannes 14) abscheulich 15) sind. Dieserwegen 16) laßt uns, von diesem Tage an, allen Umgang 17) unterbrechen 18), und einer sey dem andern fremde 19). Nein, nein, antwortetete Contarini, indem er seine Aerme um den Hals Hamets warf, laßt uns vielmehr von diesem Augenblick an und durch das ganze Leben vereinigt 20) seyn. — Großmüthiger 21) Muselmann! dessen Tugend 22) selbst den Christen vorleuchten 23) kann, die Freundschaft 24), welche Ihr meinem Sohne eingeflößt 25), hat mich schon zuvor an Euerm Schicksal theilnehmend 26) gemacht 27). Aber von diesem Augenblick an, wo ich Euch gestern sah, habe ich mich entschloßen 28), Euch Eure Freyheit zu verschaffen 29). Verzeiht mir eine unnütze 30) Prüfung 31) Eurer Gesinnungen 32), welche Euch nur um so höher in meiner Achtung 33) erhoben hat. Das Herz des Contarini ist eben so weit von dem Anschlag 34) eines Mordes 35) und einer Verrätherey

---

1) sévére, 2) calme, 3—4) cessez, 5) insulter, 6) cruels, 7) les horreurs, 8) la servitude, 9) la religion, 10) les actions, 11) proposer, 12) apprendre, 13) vrai, 14) musulman, 15) abominables, 16) c'est pourquoi, 17) le commerce, 18) rompre, 19) etranger, 20) uni, 21) généreux, 22) la vertu, 23) eclairer, 24) l'amitie, 25) inspirer, 26—27) interesser, 28) résolu, 29) rendre, 30) inutile, 31) l'épreuve, 32) les sentimens, 33) l'estime, 34) le projet, 35) un meurtre,

rey 1) entfernt, als das des Hamets selbst. Seyd frey 2) von diesem Tage an. Euer Lösegeld 3) ist schon bezahlt 4), ohne eine andere Verbindlichkeit 5), als daß Ihr Euch ewig 6) an die Freundschaft dieses Kindes erinnert 7), welches Euch in seine Aerme schließt 8). Seht Ihr in 9) Zukunft 10) einen Christen in den Ketten der Türken seufzen 11), so denkt an Venedig.

Wer könnte die Triebe 12) der Verwunderung 13) und das Entzücken 14) der Dankbarkeit 15) malen 16), in welche Hamet ausbrach 17), als er diese Rede hörte. Ich wiederhole 18) nichts, was er zu seinem Wohlthäter 19) sagte, aus Furcht, es zu schwächen 20). Es sey genug zu wissen, daß er diesen Tag noch in Freyheit 21) gesetzt wurde, daß ihn Contarini an einen Kapitain 22) von einem Schiffe 23) empfahl 24), welches bereit war, auf eine Insel 25) von Griechenland 26) zu segeln 27), und ihn nöthigte 28), eine Börse 29) voll Geld anzunehmen 30), um die 31) Kosten 32) seiner Reise 34) zu bestreiten 33). Nicht ohne einen außerordentlichen Blick 35) schied 36) er von seinem jungen Freunde, dessen großmüthige 37) Zuneigung 38) seine Fesseln 39) zerbrochen

---

1) la trahison, 2) libre, 3) la rançon, 4) payer, 5) l'obligation, 6) à jamais, 7) souvenir, 8) serrer, 9—10) à l'avenir, 11) soupirer, 12) les mouvemens, 13) la surprise, 14) les transports, 15) la connoissance, 16) peindre, 17) éclater, 18) répéter, 19) le bienfaiteur, 20) affoiblir, 21) en liberté, 22) un Capitaine, 23) le vaisseau, 24) adresser, 25) l'îsle, 26) Gréce, 27) voiler, 28) forcer, 29) une bourse, 30) accepter, 31—33) dépénser, 34) le voyage, 35) le regret, 36) separer, 37) généreuse, 38) l'affection, 39) les fers,

chen 1) hatte. Er umarmte ihn mit einer unbeschreiblichen 2) Zärtlichkeit, benetzte 3) ihn mit seinen Thränen, und bat den Himmel brünstig 4), allen seinen Segen 5) über ihn auszugießen 6).

Ohngefähr 7) sechs Monate 8) nach dieser Begebenheit 9) brach plötzlich 10) in dem Palast des Contarini eine Feuersbrunst 11) aus. Es geschah bey der Nacht zu der Zeit, wo der Schlaf 12) am tiefsten 13) ist, und Niemand wurde etwas davon gewahr 14), bis daß beynahe das ganze Gebäude 15) in Flammen 16) gehüllt 17) war. Die erschrockenen 18) Bedienten 19) hatten kaum Zeit, den Rathsherrn aufzuwecken 20), und ihn heruntersteigen 21) zu lassen. Kaum war er unten an der Treppe 22), als sich der Fußboden 23) seines Zimmers 24) erhob 25), und mit einem schröcklichen 26) Getöse 27) mitten unter tausend Wirbeln 28) von Feuer 29) und Rauch 30) zusammen 31) stürzte 32). Aber wenn Contarini sich in dem Augenblick Glück 33) wünschte 34), den Flammen entgangen 35) zu seyn, so war es nur, um sich in dem folgenden Augenblick der stärksten 36) Verzweiflung 37) zu überlassen 38), als er vernahm 39), daß

1) rompre, 2) inexprimables, 3) baigner, 4) ardemment, 5) les bénédictions, 6) répandre, 7) environ, 8) le mois, 9) l'aventure, 10) subit, 11) un incendie, 12) le sommeil, 13) plus profond, 14) appercevoir, 15) le bâtiment, 16) les flammes, 17) envelopper, 18) effrayés, 19) les domestiques, 20) reveiller, 21) descendre, 22) l'escalier, 23) le plancher, 24) l'apportement, 25) s'effondrer, 26) horrible, 27) un bruit, 28) les tourbillons, 29) le feu, 30) la fumée, 31—32) tomber, 33—34) féliciter, 35) échapper, 36) plus violent, 37) le desespoir, 38) s'abandonner, 39) apprendre,

daß sein Sohn, welcher in einem höhern 1) Theil des Palastes schlief 2), in dem allgemeinen 3) Tumult 4) wäre vergessen 5) worden, und sich noch mitten in dem Brand 6) befinde.

Es giebt keine Worte, womit man die Qual 7) beschreiben 8) könnte, von der ein so zärtlicher Vater bey dieser Nachricht gefoltert 9) wurde. Er würde sich mitten durch die verzehrende 10) Flammen gestürzt 11) haben, wenn er nicht von seinen Bedienten wäre zurückgehalten 12) worden. In der Ermattung 13) seiner Verzweiflung hatte er noch so viel Gewalt und Stimme, die Hälfte seines Vermögens 14) demjenigen unerschrockenen 15) Manne anzubieten 16), welcher sein Leben 17) wagen 18) würde, um das seines Sohnes zu retten 19). Da er für einen der reichsten Innwohner 20) von Venedig gehalten 21) wurde, so waren in einem Augenblick verschiedene Leitern 22) gegen 23) die Mauer 24) gerichtet 25), und einige Waghälse 26), angetrieben 27) durch die Größe der Belohnung 28), wagten 29) die Unternehmung 30). Aber die Gewalt 31) der Flammen, welche mit der größten Heftigkeit 32) aus den Fenstern 33) schlugen 34), die brennenden 35) Kohlen 36) und

1) plus élevée, 2) dormir, 3) général, 4) la tumulte, 5) oublier, 6) l'incendie, 7) le tourment, 8) décrire, 9) dechirer, 10) dévorans, 11) précipiter, 12) retenir, 13) l'accablement, 14) la fortune, 15) intrépide, 16) offrir, 17) la vie, 18) hazarder, 19) sauver, 20) l'habitant, 21) passer, 22) les échelles, 23) vers, 24) les murs, 25) dresser, 26) les aventuriers, 27) excités, 28) la récompense, 29) oser, 30) l'entreprise, 31) la violence, 32) l'impétuosité, 33) les fenêtres, 34) sortir, 35) enflammés, 36) les charbons,

und der Schutt 1), welcher von allen S ten herunter fiel, machte, daß sie eiligst 2) wieder herunter stiegen. Der unglückliche Franziskus, welcher in diesem Augenblick auf dem Giebel 3) erschien, seine Aerme ausbreitete 4), und um Hilfe flehte 5), schien zu einer unvermeidlichen 6) Zerstörung 7) bestimmt 8) zu seyn.

Bey diesem Anblick 9) verlor Contarini mit einmal den Gebrauch 10) seiner Sinne 11), und fiel in einen Zustand von Fühllosigkeit 12). Aber in diesem Augenblicke des Entsetzens 13) stürzte 14) sich ein Mensch mitten durch den Haufen 15), stieg 16) auf eine der höchsten 17) Leiter mit einer Kühnheit 18), welche anzeigte 19), daß er bereit 20) sey, zu sterben 21), wenn es ihm nicht gelänge 22); und in 23) einem 24) Augenblicke 25) verschwand 26) er vor 27) den 28) Augen 29) aller 30). Ein Wirbel 31) von Rauch und Flammen, welcher plötzlich an der Stelle 32) ausbrach, auf welche er zugegangen 33) war, ließ schon alle Zuschauer befürchten 34), daß er das Schlachtopfer 35) seines Muthes 36) geworden sey, als man ihn plötzlich wieder 37) erscheinen 38) sah, das Kind in seinen Aermen und die Länge 39) der Leiter herabsteigend 40), ohne daß ihn ein Unglück traf.

---

1) le décombres, 2) précipitamment, 3) le comble, 4) étendre, 5) implorer, 6) inévitable, 7) la déstruction, 8) dévoué, 9) le spectacle, 10) l'usage, 11) les esprits, 12) l'insensibilité, 13) l'horreur, 14) précipiter, 15) la foule, 16) monter, 17) la plus haute, 18) une audace, 19) annoncer, 20) résolu, 21) mourir, 22) réussir, 23—25) en un clin d'oeil, 26) disparoître, 27—30) à tous les regards, 31) un tourbillon, 32) l'endroit, 33) s'élancer, 34) craindre, 35) la victime, 36) le courage, 37—38) reparoître, 39) le long, 40) descendre,

traf. Eine Zusammenstimmung 1) von Verwunderungs= 2) und Freudengeschrey verbreitete 3) sich auf der ganzen Stelle. Aber wer könnte auch nur ein schwaches 4) Bild 5) von den Empfindungen 6) des trostlosen 7) Vaters geben, als er sich wieder 8) erholte 9), und seinen Sohn frisch 10) und gesund 11) in seinen Aermen sah. Nachdem er die ersten Gefühle der Zärtlichkeit an ihm verschwendet 12) hatte, fragte er, wer sein Retter 13) sey? Man zeigte 14) ihm einen Mann von edler Gestalt 15), aber mit elender Kleidung 16) bedeckt. Sein Gesicht war so von Schweiß 17) benetzt 18), und so verdunkelt 19) vom Rauch, daß man seine Züge 20) unmöglich unterscheiden 21) konnte. Indessen warf sich Contarini mit Entzücken um seinen Hals 22), und reichte 23) ihm eine Börse voll Gold, ihn bittend, sie für diesen Augenblick anzunehmen, bis er ihm den andern Tag den Rest der versprochenen 24) Belohnung 25) übergeben 26) könnte. Nein, nein, erwiederte der Fremde 27), an Euch, großmüthiger 28) Contarini, verkaufe 29) ich meine Dienste 30) nicht. Mein Leben gehörte 31) schon zuvor Euch, ehe ich es gewagt 32) habe. Gerechter 33) Himmel, schrie dieser, was ist dieß für eine Stimme? Ich erkenne sie. Er ist

es,

---

1) un concert, 2) l'admiration, 3) retenir, 4) foible, 5) une idée, 6) les sentimens, 7) désolé, 8—9) recouvrer ses esprits, 10—11) sain et sauf, 12) prodiguer, 13) le sauveur, 14) montrer, 15) la stature, 16) les vêtemens, 17) la sueur, 18) baigné, 19) obscurci, 20) les traits, 21) distinguer, 22) le cou, 23) présenter, 24) promise, 25) la récompense, 26) rendre, 27) l'etranger, 28) généreux, 29) vendre, 30) les services, 31) appartenir, 32) hazarder, 33) juste,

1)

und der Schutt 1), welcher von allen S ten herunter fiel, machte, daß sie eiligst 2) wieder herunter stiegen. Der unglückliche Franziskus, welcher in diesem Augenblick auf dem Giebel 3) erschien, seine Aerme ausbreitete 4), und um Hilfe flehte 5), schien zu einer unvermeidlichen 6) Zerstörung 7) bestimmt 8) zu seyn.

Bey diesem Anblick 9) verlor Contarini mit einmal den Gebrauch 10) seiner Sinne 11), und fiel in einen Zustand von Fühllosigkeit 12). Aber in diesem Augenblicke des Entsetzens 13) stürzte 14) sich ein Mensch mitten durch den Haufen 15), stieg 16) auf eine der höchsten 17) Leiter mit einer Kühnheit 18), welche anzeigte 19), daß er bereit 20) sey, zu sterben 21), wenn es ihm nicht gelänge 22); und in 23) einem 24) Augenblicke 25) verschwand 26) er vor 27) den 28) Augen 29) aller 30). Ein Wirbel 31) von Rauch und Flammen, welcher plötzlich an der Stelle 32) ausbrach, auf welche er zugegangen 33) war, ließ schon alle Zuschauer befürchten 34), daß er das Schlachtopfer 35) seines Muthes 36) geworden sey, als man ihn plötzlich wieder 37) erscheinen 38) sah, das Kind in seinen Aermen und die Länge 39) der Leiter herabsteigend 40), ohne daß ihn ein Unglück traf.

---

1) le décombres, 2) précipitamment, 3) le comble, 4) étendre, 5) implorer, 6) inévitable, 7) la déstruction, 8) dévoué, 9) le spectacle, 10) l'usage, 11) les esprits, 12) l'insensibilité, 13) l'horreur, 14) précipiter, 15) la foule, 16) monter, 17) la plus haute, 18) une audace, 19) annoncer, 20) résolu, 21) mourir, 22) réussir, 23—25) en un clin d'oeil, 26) disparoître, 27—30) à tous les regards, 31) un tourbillon, 32) l'endroit, 33) s'élancer, 34) craindre, 35) la victime, 36) le courage, 37—38) reparoître, 39) le long, 40) descendre,

traf. Eine Zusammenstimmung 1) von Verwunderungs= 2) und Freudengeschrey verbreitete 3) sich auf der ganzen Stelle. Aber wer könnte auch nur ein schwaches 4) Bild 5) von den Empfindungen 6) des trostlosen 7) Vaters geben, als er sich wieder 8) erholte 9), und seinen Sohn frisch 10) und gesund 11) in seinen Aermen sah. Nachdem er die ersten Gefühle der Zärtlichkeit an ihm verschwendet 12) hatte, fragte er, wer sein Retter 13) sey? Man zeigte 14) ihm einen Mann von edler Gestalt 15), aber mit elender Kleidung 16) bedeckt. Sein Gesicht war so von Schweiß 17) benetzt 18), und so verdunkelt 19) vom Rauch, daß man seine Züge 20) unmöglich unterscheiden 21) konnte. Indessen warf sich Contarini mit Entzücken um seinen Hals 22), und reichte 23) ihm eine Börse voll Gold, ihn bittend, sie für diesen Augenblick anzunehmen, bis er ihm den andern Tag den Rest der versprochenen 24) Belohnung 25) übergeben 26) könnte. Nein, nein, erwiederte der Fremde 27), an Euch, großmüthiger 28) Contarini, verkaufe 29) ich meine Dienste 30) nicht. Mein Leben gehörte 31) schon zuvor Euch, ehe ich es gewagt 32) habe. Gerechter 33) Himmel, schrie dieser, was ist dieß für eine Stimme? Ich erkenne sie. Er ist es,

---

1) un concert, 2) l'admiration, 3) retenir, 4) foible, 5) une idée, 6) les sentimens, 7) désolé, 8—9) recouvrer ses esprits, 10—11) sain et sauf, 12) prodiguer, 13) le sauveur, 14) montrer, 15) la stature, 16) les vêtemens, 17) la sueur, 18) baigné, 19) obscurci, 20) les traits, 21) distinguer, 22) le cou, 23) présenter, 24) promise, 25) la récompense, 26) rendre, 27) l'etranger, 28) généreux, 29) vendre, 30) les services, 31) appartenir, 32) hazarder, 33) juste,

es, er ist es ohne Zweifel. Ja, mein Vater, schrie plötzlich der junge Franziskus, indem er sich eiligst in die Aerme seines Befreyers 1) warf, es ist der brave Hamet, es ist mein Freund. Er war es auch wirklich 2), der vor ihm stand, in dem nämlichen Kleide 3), welches er vor sechs Monate trug 4), als ihn die Freygebigkeit 5) des Rathsherrn 6) von der Sklaverey 7) frey gemacht hatte.

Nichts kann der Verwunderung 8), der Freude und der Dankbarkeit 9) des Contarini gleichen 10). Da sie aber von einem unermeßlichen 11) Haufen Volkes umgeben 12) waren, so ersuchte er Hamet, ihm in das Haus 13) eines seiner Freunde zu folgen; und da sie allein waren, umarmte er ihn zärtlich, und fragte ihn, durch welchen außerordentlichen 14) Zufall 15) er zum zweytenmal ein Sklave 16) geworden sey, indem er ihm gelinde 17) Vorwürfe 18) machte, ihn von seiner neuen Gefangenschaft 19) nicht unterrichtet 20) zu haben. Ich danke 21) dieserwegen dem Himmel, da er mir Gelegenheit 22) gab, Euch zu beweisen 23), daß ich nicht unwürdig 24) bin, was Ihr an mir gethan habt, und das Leben dieses Kindes zu retten 25), welches ich tausendmal mehr schätze 26), als das meinige. Ich habe nicht zum zweytenmal Eure Wohlthätigkeit 27) misbrauchen 28) wollen, aber es

---

1) le libérateur, 2) en effet, 3) l'habit, 4) porter, 5) la générosité, 6) le sénateur, 7) l'esclavage, 8) la surprise, 9) la reconnoissance, 10) égaler, 11) immense, 12) environnés, 13) la maison, 14) extraordinaire, 15) le hazard, 16) l'esclave, 17) doux; 18) les réproches, 19) la captivité, 20) instruire, 21) rendre grace, 22) l'occasion, 23) témoigner, 24) indigne, 25) sauver, 26) estimer, 27) la bienfaisance, 28) abuser,

es ist heute Zeit, daß mein Wohlthäter 1) von der ganzen Wahrheit 2) unterrichtet werde. Wißt dann, daß, als ich das erstemal von einem Eurer Schiffe zum Gefangenen gemacht wurde, mein Vater die Gräuel 3) der Sklaverey unter einem andern Herrn, so wie ich, erdulden 4) mußte. Sein Schicksal 5) allein war es, was mir oft Thränen auspreßte 6), welche mir die Aufmerksamkeit 7) Eures Sohnes zuzogen 8). Als Eure Hände 9) meine Eisen 10) zerbrochen, floh 11) ich zu dem Christen, welcher meinen Vater erkauft 12) hatte; ich stellte 13) ihm vor 14), daß sein Sklave kraftlos 15) und vom Alter 16) geschwächt, ich aber jung und munter 17) wäre. Ich erbot 18) mich, ihn in seiner Dienstbarkeit 19) zu ersetzen 20). Mit 21) einem 22) Worte 23), ich erhielt 24) von seinem Herrn, daß mein Vater auf dem nemlichen Schiffe, auf das Ihr meine Reise bedungen 25), zurückgesandt 26) wurde, ohne ihm indessen die Quelle 27) seiner Befreyung wissen 28) zu lassen. Seit 29) dieser Zeit bin ich als freywilliger 30) Sklave hier 31) geblieben 32), um den Urheber 33) meiner Tage zu retten, und die heilige 34) Pflicht 35) der Natur gegen ihn abzutragen 36).

Hein=

---

1) le bienfaiteur, 2) la vérité, 3) les horreurs, 4) souffrir, 5) la déstinée, 6) faire sortir, 7) l'observation, 8) attirer, 9) les mains, 10) les fers, 11) voler, 12) acheter, 13—14) représenter, 15) infirme, 16) l'âge, 17) vigoureux, 18) s'offrir, 19) la servitude, 20) remplacer, 21—23) en un mot, 24) obtenir, 25) préparer, 26) renvoyer, 27) l'origine, 28) connoître, 29) depuis, 30) volontaire, 31) ici, 32) rester, 33) l'auteur, 34) sacrée, 35) la dette, 36) acquitter,

1)

Heinrich, welcher schon lange Mühe 1) gehabt hatte, seine Thränen zurückzuhalten, ließ sie bey diesem so rührenden 2) Zuge 3) im Ueberfluß 4) fließen 5), und selbst Tommy war so lebhaft 6) gerührt, daß Herr Barlow zu ihm sagte, er sollte hier ihre Lektüre 7) unterbrechen 8), und sich durch eine andere Beschäftigung 9) zu zerstreuen 10) suchen 11). Sie giengen hernach 12) in den Garten, um ihren Bau 13) wieder 14) vorzunehmen 15). Aber wie groß war ihre Bestürzung 16), als sie den traurigen Zustand 17) sahen, in welchem sich ihre Unternehmung 18) befand, die ihnen so viel Sorge 19) und Arbeit 20) gekostet 21) hatte. Es hatte sich ein heftiger 22) Wind 23) erhoben 24), welcher, indem er mit aller Gewalt 25) gegen die Hütte 26) bließ 27), die noch schlecht 28) auf ihre schwache 29) Stüzen 30) befestiget 31) war, dieselbe mit der Erde schnurgleich 32) hingelegt hatte. Tommy war bereit, aus Unwillen 33) bey dem Anblick 34) der um 35) ihn 36) herum 37) zerstreut 38) durcheinander 39) liegenden Stücke 40) Thränen zu vergießen 41). Heinrich aber, welcher sein Unglück 42) mehr als ein Weltweiser 43) er-

1) la peine, 2) touchant, 3) le trait, 4) l'abondance, 5) couler, 6) vivement, 7) la lecture, 8) interrompre, 9) l'occupation, 10) distraire, 11) chercher, 12) en conséquence, 13) l'edifice, 14—15) reprendre, 16) la consternation, 17) l'état, 18) l'entreprise, 19) les soins, 20) les traveaux, 21) coûter, 22) fougueux, 23) le vent, 24) élever, 25) violence, 26) la cabane, 27) soufler, 28) mal, 29) frêles, 30) les apuis, 31) affermie, 32) de niveau, 33) le dépit, 34) l'aspect, 35—37) autour de lui, 38) epars, 39) confusement, 40) les morceaux, 41) verser, 42) la disgrace, 43) un philosophe,

ertrug 1), sagte zu ihm, sich dieserwegen nicht zu bekümmern 2), da der Schade 3) leicht 4) ausgebessert 5) werden könnte, und daß dieser Vorfall 6) eben 7) recht 8) gekommen wäre, sie zu belehren, ihrem Bau 9) einen festern 10) Grund 11) zu geben. Ja, ich sehe, fuhr er fort, alles das Uebel 12) kommt daher, daß wir nicht vorher unsere Pfähle, welche unser Hütte unterstüzten 13), in die Erde genug eingeschlagen 14) haben. Es ist nicht zu verwundern 15), daß der Wind, welcher so viel Gewalt gegen sie hatte, indem er sie bey der leichtesten 16) Seite 17) angrief 18), so eilig 19) niederlegte 20). Ich erinnere mich nunmehr, gesehen zu haben, daß die Maurer 21), indem sie einen Bau anfangen, in die Erde eine große Tiefe 22) gruben 23), um unbewegliche 24) Grundstücke 25) hineinzuwerfen. Also dann, wenn unsere Pfähle besser 26) befestiget 27) würden, so hoffe 28) ich, daß dieß die nemliche Wirkung 29) hervor 30) bringen 31) wird, und wir würden nichts mehr von der Tücke 32) des Windes zu befürchten haben, wenn er auch selbst ein wenig stärker seyn würde, als dieser, welcher uns einen so schlimmen 33) Streich 34) gespielt hat. — Nachdem Herr Barlow kam, sich zu ihnen zugesellen 35), erzählten

---

1) supporter, 2) se mettre en peine, 3) le domage, 4) aisément, 5) reparer, 6) l'accident, 7—8) fort à propos, 9) la construction, 10) plus solide, 11) le fondement, 12) le mal, 13) soutenir, 14) enfoncer, 15) étonner, 16) large, 17) le côté, 18) attaquer, 19) promptement, 20) renverser, 21) les maçons, 22) la profondeur, 23) creuser, 24) inébranlables, 25) les fondemens, 26) bien, 27) affermis, 28) espérer, 29) l'effet, 30—31) produire, 32) la malice, 33) mauvais, 34) le tour, 35) se joindre,

ten 1) sie ihm ihr Unglück 2), und machten ihm das Mittel 3) bekannt, welches sie ersonnen 4) hatten, um sich in 5) Zukunft 6) dagegen zu schützen 7). Er billigte 8) ihre Meynung 9) recht sehr, und da sie zu klein waren, bis an das Ende 10) der Pfähle zu reichen 11), so bot 12) er ihnen alle Hilfe an 13). Er gieng geschwind 14), einen großen hölzernen 15) Hammer 16) zu suchen, mit welchem er auf das Ende der Pfähle schlug 17), und sie so sehr in die Erde hinein 18) trieb 19), daß nicht die geringste 20) Gefahr 21) blieb, von dem Wind umgeworfen 22) zu werden. Aufgemuntert 23) durch diese Hoffnung 24), legten 25) sich unsere zwey kleinen Arbeitsleute 26) mit so viel Standthaftigkeit 27) auf ihrer Unternehmung 28), daß sie in wenig Tagen den Schaden wieder ausgebessert hatten, und die Hütte in dem nemlichen Stande war, wie vor diesem Zufall 29).

Da alle Seiten ihres Gebäudes geendigt 30) waren, so blieb nichts mehr übrig, als ihm eine Bedachung 31) zu geben. Dieserwegen 32) nahmen sie Stangen 33), welche sie die Queer 34) über 35) das Gebäude 36) eine an die andere legten 37), wo es am schmälsten 38) war; und über diese Stangen breiteten

1) raconter, 2) le malheur, 3) l'expédient, 4) imaginer, 5—6) à l'avenir, 7) garantir, 8) approuver, 9) l'idée, 10) l'extrêmité, 11) atteindre, 12—13) offrir, 14) soudain, 15) de bois, 16) le maillet, 17) frapper, 18—19) enfoncer, 20) moindre, 21) le danger, 22) renverser, 23) encouragés, 24) l'espérance, 25) s'appliquer, 26) les ouvriers, 27) si constamment, 28) l'entreprise, 29) l'accident, 30) achever, 31) une couverture, 32) pour cet effet, 33) les perches, 34) travers, 35) au dessus, 36) le bâtiment, 37) mettre, 38) le plus étroit,

ten 1) sie Stroh 2) in verschiedenen Lagen 3) aus, so daß sie glaubten 4), eine Hütte zu haben, in welche sie sich begeben 5) könnten, um 6) vor 7) dem 8) Ungewitter 9) in Sicherheit 10) zu seyn 11). Aber zum 12) Unglück 13) waren sie in ihrer Meynung betrogen 14). Ein heftiger 15) Regenguß 16) überfiel 17) sie in dem Augenblick, wo sie ihre Arbeit 18) glaubten gekrönt 19) zu haben, und sie giengen im 20) Vertrauen 21) sich in die Hütte zu flüchten 22). Sie hatten auch wirklich das Vergnügen, sich einige Augenblicke durch Glück zu wünschen. Indessen, als nach 23) und 24) nach 25) das Stroh durchgedrungen 26) war, fieng das Wasser 27) an, in das Innere 28) zu fallen, nicht in kleinern 29) Tropfen 30), sondern 31) wie von starken 32) Dachrinnen 33). Heinrich und Tommy ertrugen 34) anfänglich 35) mit allem Muth diese unvermuthete 36) Unbequemlichkeit 37), allein sie vermehrte 38) sich immer mehr, und zwang 39) sie, ihn aufzugeben 40), und einen bessern Schutz 41) in dem Haus zu suchen. Nachdem sie reiflich 42) über die Ursache 43) ihres neuen Unfalls 44) nachgedacht 45) hatten, schrie Tommy mit einer

---

1) etendre, 2) la paille, 3) couches, 4) imaginer, 5—11) se mettre à l'abri contre les injures du tems, 12—13) par malheure, 14) trompés, 15) violente, 16) averse de pluie, 17) survenir, 18) l'ouvrage, 19) couronné, 20—21) avec confience, 22) se refugier, 23—25) peu à peu, 26) pénétrer, 27) l'eau, 28) l'intérieur, 29) menues, 30) les goutes, 31) mais, 32) grosses, 33) les gouttières, 34) supporter, 35) d'abord, 36) imprévu, 37) l'inconvénient, 38) augmenter, 39) obliger, 40) ceder, 41) un abri, 42) murement, 43) la raison, 44) la disgrace, 45) réfléchir,

1)

einer gebieterischen 1) Art 2), daß er es errathen 3) habe, nemlich, daß nichts dazu 4) beytrüge 5), als daß sie nicht genug Stroh auf das Dach 6) gelegt hätten. Es dünkt mich, sagte Heinrich in einem bescheidenen 7) Tone 8), man könnte auch eine andere Ursache 9) finden. Ich erinnere 10) mich, daß alle die Häuser, welche ich gesehen, ihre Dächer 11) abhängig 12) haben, wahrscheinlich 13), damit der Regen 14) darauf abfließe 15), so 16) wie er darauf fällt. Anstatt 17), daß das Dach von unserer Hütte, indem es ganz eben 18) ist, allen den Regen, den es erhält 19), zurück geben muß, und es mußte wohl geschehen, daß, nachdem das Wasser sich zwischen den Strohhalmen 20) durchgeseiht 21) hatte, es herunter 22) fiel 23). Tommy war gezwungen, einzugestehen 24), daß Heinrich viel besser, als er, den Grund 25) des Uebels entdeckt 26) hätte. Er hatte nichts mehr zu thun 27), als ihre Meynungen zu vereinigen 28), um dieserwegen ein Mittel zu suchen. Hier ist es, was sie für 29) gut 30) befanden 31), anzuwenden 32).

Nachdem sie sehr genau 33) ihre Maßregeln 34) genommen hatten, daß alle ihre Pfähle, die sie in die Erde geschlagen 35), in gleicher 36) Höhe 37) waren, nah-

---

1) important, 2) l'air, 3) deviner, 4—5) attribuer, 6) le couvert, 7) plus modeste, 8) le ton, 9) la cause, 10) souvenir, 11) les toits, 12) en pente, 13) apparemment, 14) la pluie, 15) découler, 16) à mesure, 17) au lieu, 18) plat, 19) recevoir, 20) les brins de paille, 21) filtrer, 22—23) tomber endessous, 24) convenir, 25) le principe, 26) découvrir, 27) agir, 28) réunir, 29—31) juger à propos, 32) employer, 33) exactement, 34) les mesures, 35) ficher, 36—37) de la même hauteur,

1)

nahmen sie Stangen 1), welche sie in gleicher 2) Länge haueten 3). Sie befestigten 4) jede 5) an dem einen Ende 6) ihrer Pfähle und das andere Ende ließen sie, indem sie dieselbe aufhoben 7), in 8) der 9) Mitte 10) mit derjenigen Stange zusammentreffen 11), welche auf der andern Seite der Hütte gegen 12) über 13) befestigt war, wie zwey Karten 14), welche die Kinder 15) in der Höhe bey dem Anfang ihres Schloßes 16) vereinigen 17).

Durch dieses Mittel 18) bildeten 19) sie ein ähnliches 20) Zimmerwerk 21) im Kleinen, wie diese, welche wir auf den Häusern sehen, ehe man sie noch mit Ziegeln 22) oder Schiefer 23) deckt 24). Hierauf legten sie noch andere Stangen die Queere 25) über diese in 26) Form 27) eines Gitterwerks 28), um ihnen mehr Festigkeit 29) zu geben. Endlich legten sie eine Decke 30) von Stroh mit Latten 31) und Nägeln 32), zur bessern Haltung 33) versehen, darauf. Als diese Arbeit 34) geendigt war, glaubten sie sich rühmen 35) zu können, ein sehr gutes Haus zu haben. Allein da die Seitenwände 36) nur von geflochtenen 37) Zweigen 38) gebildet 39) waren, so gab dieser leichte 40) Verschlag 41) nicht genug

1) les perches, 2) égale, 3) couper, 4) attacher, 5) chacune, 6) le bout, 7) élever, 8—10) au milieu 11) rencontrer, 12—13) vis à vis, 14) les cartes, 15) les enfans, 16) le château, 17) réunir, 18) le moyen, 19) former, 20) semblable, 21) une charpente, 22) les tuiles, 23) les ardoises, 24) couvrir, 25) travers, 26—27) en forme, 28) la treillage, 29) la solidité, 30) une couverture, 31) les lattes, 32) les chevilles, 33) la maintenue, 34) l'ouvrage, 35) se vanter, 36) les côtés, 37) entrelassées, 38) les branches, 39) formés, 40) legère, 41) la cloison,

nug Schuß 1) gegen das Durchstreichen 2) des Windes. Heinrich, in seiner Eigenschaft 3) der vorzüglichste 4) Baumeister 5), beschwerte 6) sich damit, demselben abzuhelfen 7). Er verschafte 8) sich fette 9) Erde, weichte 10) sie in ein wenig Wasser ein, und nachdem er etwas kleines Stroh hinzugethan 11), erhielt er einen vortreflichen 12) Lehm 13), womit er die Wände 14) von 15) Innen 16) und von 17) Außen 18) überzog 19). Die Luft 20) fand hierauf keinen Eingang 21) mehr, um die Hütte zu durchdringen 22), und mit einer guten Thüre 23) versehen, wurde sie beynahe so dichte, als ob sie von Quadersteinen 24) gebaut 25) worden.

Schon war einige Zeit vergangen, seitdem sie Körnchen 26) von Waizen 27) in den Garten gesäet 28) hatten, und sie fiengen an mit so viel Kraft 29) hervor 30) zu treiben 31), daß ihre Halme 32) eine reiche Tapete 33) vom Grünen 34) über der Erde bildeten. Tommy ließ keinen Tag vergehen, ohne sie zu besuchen 35). Er bemerkte 36) mit der lebhaftesten 37) Zufriedenheit 38) ihr schnelles 39) Wachsen 40).

Nun

---

1) l'abri, 2) l'incursion, 3) la qualité, 4) principal, 5) l'architecte, 6) charger, 7) remédier, 8) procurer, 9) grasse, 10) détremper, 11) ajouter, 12) excellent, 13) un torchis, 14) la cloison, 15—16) soit en dedans, 17—18) soit en dehors, 19) revêtir, 20) l'air, 21) l'entrée, 22) pénétrer, 23) la porte, 24) les pierres de taille, 25) bâtir, 26) les grains, 27) le froment, 28) sémer, 29) la vigueur, 30—31) pousser, 32) les tiges, 33) le tapis, 34) la verdure, 35) visiter, 36) rémarquer, 37) la plus vive, 38) la satisfaction, 39) rapide, 40) croissance,

1)

Nun 1), sagte er zu Heinrich, glaube ich, daß wir im Stande seyn werden, uns zu unserm Unterhalt 2) zu versorgen 3), wenn wir auf eine wüste 4) Insel geworfen wären. Es ist wahr, antwortete Heinrich, wir haben für die dringendste 5) Nothdurft 6) genug 7) gethan 8); aber wir würden noch einige Sachen 9) brauchen, um zu unserm Brod zu essen.

Herr Barlow hatte hinter 10) seinem Hause einen Baumgarten 11) von den schönsten Fruchtbäumen 12) gepflanzt 13). Er hatte die Vorsicht 14) gehabt, einen Theil Landes zu sparen 15), um daselbst Fruchtkerne 16) und Steine 17) vom 18) Obst 19) zu säen, von denen er junge Bäume bekam, auf welche er Reiser 20) von ausgesuchter Art pfropfte 21). Sobald sie in das Alter 22) kamen, daß sie Früchte 23) trugen, verpflanzte 24) er sie in den Baumgarten 25), um diejenigen zu ersetzen 26), welche wegen ihrem Alter oder aus andern Zufällen 27) außer 28) Stand waren, Früchte zu tragen. Tommy, welcher besser als Jemand 29) alle die Bäume des Baumgartens kannte, hatte ihre Früchte sehr schmackhaft 30) gefunden. Die Bemerkung 31), welche er so eben aus Heinrichs Munde 32) gehört hatte, erzeugte 33) bey ihm eine

1) maintenant, 2) la subsistance, 3) pourvoir, 4) deserte, 5) les plus pressans, 6) les besoins, 7—8) satisfait, 9) les choses, 10) derrière, 11) un verger, 12) les arbres à fruits, 13) planté, 14) la précaution, 15) ménager, 16) le pepins, 17—19) les noyaux, 20) les bourgeons, 21) greffer, 22) l'age, 23) les fruits, 24) transplanter, 25) un verger, 26) remplacer, 27) les accidens, 28) hors, 29) personne, 30) délicieux, 31) la réfléxion, 32) la bouche, 33) faire naître,

eine andere, worüber er sich 1) Glück 2) wünschte 3). Würde es nicht, sagte er bey sich selbst, etwas 4) angenehmes 5) für unsere Hütte seyn, wenn sie mit Bäumen umgeben 6) wäre, deren Laubwerk 7) uns Schutz gegen die Sonne gäbe, und dessen Früchte dazu dienten, uns bey unsern Arbeiten zu erfrischen 8)? Er lief sogleich, Herrn Barlow aufzusuchen 9), dem er seinen Entwurf 10) mittheilte, und bat, ihm zu erlauben 11), daß er ihn ausführen 12) dürfte. Herr Barlow willigte 13) mit Vergnügen ein, und führte ihn selbst in die Baumschule 14), um daselbst alle die Bäume zu nehmen, die er nöthig haben würde. Tommy, als Mann von Geschmack 15), wählte die besten und frischesten 16) aus, und mit Heinrichs Hülfe verpflanzte 17) er sie in seinen Garten, auf eine Art, daß es einem nicht leid 18) seyn 19) wird, sie zu erfahren 20), um es bey ähnlichen Fällen 21) anzuwenden.

Zuvor nahmen sie, einer wie der andere, ihre kleinen Spaten 22), gruben 23) künstlich 24) um den Baum herum aus, um ihn, ohne seine Wurzeln 25) zu beschädigen 26), ausheben 27) zu können. Hierauf machten sie an der Stelle, welche sie ihm bestimmet 28) hatten, ein großes Loch 29), und zerstießen 30) mit Sorgfalt 31) die Erde, um sie leichter 32) zu ma-

1—3) s'applaudir, 4—5) un grand agrément, 6) entourée, 7) le feuillage, 8) rafraîchir, 9) chercher, 10) le projet, 11) permettre, 12) exécuter, 13) consentir, 14) la pepinière, 15) le gout, 16) les plus vigoureux, 17) transplanter, 18—19) être faché, 20) connoître, 21) l'occasion, 22) les bêches, 23) creuser, 24) adroitement, 25) les racines, 26) endommager, 27) enlever, 28) destiner, 29) un trou, 30) briser, 31) le soin, 32) plus légère,

1)

machen. Alsdann pflanzte 1) man den Baum mitten in das Loch. Tommy hielt ihn so lange gerade 2), indessen 3), daß Heinrich sachte 4) auf dessen Wurzeln Schaufeln 5) voll 6) Erde warf, welche er hernach mit den Füßen trat 7), um ihn wohl fest 8) zu machen 9). Endlich steckte 10) er eine große Stange 11) an die Seite des Stammes 12), welche er daran band 13), damit ihn die Winde im Winter 14) nicht zu stark 15) bewegen 16) oder umreißen 17) könnten. Sie setzten 18) ihrer Aufmerksamkeit 20) hierbey keine Gränzen 19). An dem Ende 21) des Gartens war ein wilder 22) Felsen 23), von dem eine kleine Quelle 24) entsprang 25), welche sich außen an der Länge eines Fußsteiges 26) verlor. 27). Tommy und sein Freund unternahmen 28) es, einen Kanal 29) zu graben 30), um einen Theil seines Wassers bey den Wurzeln ihrer Bäume vorbey zu leiten 31), in 32) Ansehung 33), daß, wenn die Zeit der außerordentlichen 34) Dürre 35) eintreten 36) würde, zu befürchten wäre, daß ihre Pflanzung 37) aus 38) Mangel 39) der Feuchtigkeit 40) umkommen möchte.

Herr Barlow sah sie diese große Unternehmung 41) mit Vergnügen vollziehen 42). Er sagte ihnen,

---

1) planter, 2) droit, 3) tandis, 4) doucement, 5—6) des pellerées, 7) fouler, 8—9) affermir, 10) planter, 11) un bâton, 12) la tige, 13) attacher, 14) l'hiver, 15—16) ébranler, 17) renverser, 18—19) borner, 20) l'attention, 21) l'extrêmité, 22) sauvage, 23) un rocher, 24) une source, 25) echapper, 26) un sentier, 27) perdre, 28) entreprendre, 29) un canal, 30) creuser, 31) conduire, 32—33) attendu, 34) extrême, 35) la sécheresse, 36) entrer, 37) la plantation, 38—39) faut, 40) l'humidité, 41) l'entreprise, 42) executer,

ihnen, daß in verschiedenen Gegenden 1) die Hitze so außerordentlich wäre, daß nichts in der Erde wachsen 2) könnte, wenn nicht auf eine solche 3) Art gewässert 4) würde. Es giebt vorzüglich 5) ein Land 6), Aegypten 7) genannt 8), berühmt 9) von 10) alten 11) Zeiten 12) her wegen der reichen Erndte 13), die es erzeugt 14), und welches durch einen großen Fluß 15), der dasselbe in seiner ganzen Länge 16) durchfließt, auf 17) eine 18) natürliche 19) Weise 20) gewässert wird.

Dieser Fluß, welchen man den Nil 21) nennt 22), fängt zu einer gewißen 23) Jahrszeit 24) an, sich über seine Ufer zu erheben 25); und da das Land eben 26) ist, so bedeckt er es ganz mit seinem Gewässer. Diese Ueberschwemmung 27) dauert 28) verschiedene Wochen 29), und wenn der Fluß sich wieder in sein Beet 30) begiebt, so hinterläßt er auf den Feldern 31) eine so fruchtbare 32) Düngung 33), daß alle Saamen, die man gesäet hat, auf das schnelleste 34) und mit der grösten Stärke 35) wachsen.

Heinrich. Verzeihen Sie, mein Herr, daß ich Sie unterbreche; aber ist dieß nicht das Land, wo man das Krokodill 36) findet, — dieses grausame 37) Thier

1) les contrées, 2) croître, 3) telle, 4) arosée, 5) particulièrement, 6) un pays, 7) l'Egypte, 8) appellé, 9) célèbre, 10—12) de toute antiquité, 13) les moissons, 14) produire, 15) un fleuve, 16) l'étendue, 17—20) naturellement, 21) le Nil, 22) nommé, 23) certain, 24) le tems, 25) s'élever, 26) plat, 27) l'inondation, 28) durer, 29) les semaines, 30) le lit, 31) les champs, 32) fécond, 33) un engrais, 34) rapidement, 35) la vigueur, 36) le crocodile, 37) terrible,

Thier 1), wovon Sie mich schon verschiedenemale unterhalten haben?

Hr. Barlow. Ja, mein Freund, es 2) freut 3) mich 4), daß Ihr es nicht vergessen habt.

Tommy. Aber ich, mein Herr! ich weiß es nicht. Was ist ein Krokodill, ich bitte Sie?

Hr. Barlow. Es ist eine Amphibie 5), das heißt, ein Thier, welches sowohl im Wasser, als auf dem Lande 6) leben 7) kann.

Tommy. Dieß ist sehr sonderbar. Und wie wird es hervor gebracht?

Hr. Barlow. Es kommt von einem Ey 8), welches seine Mutter im Sand 9) vergräbt 10), nachdem sie es gelegt 11) hat. Sobald das brennende 12) Feuer 13) der Sonne 14) dasselbe einige Tage durch erwärmt 15) hat, durchbohrt 16) das junge Krokodill die Schale 17), und geht ganz gebildet 18) aus demselben. Es ist anfangs sehr klein. Sein Körper 19) ist so lange als seine Füße kurz 20) sind. Sie dienen ihm eben 21) so 22) auf dem Lande zum gehen 23), als in dem Wasser zum schwimmen 24), Es hat überdieß einen langen Schwanz 25), oder vielmehr sein Körper verlängert 26) sich, indem er schmäler 27) wird, bis er sich mit einer Spitze 28) endiget 29). Im 30) übrigen 31) könnt Ihr Euch kei-

1) l'animal, 2—4) je suis bien aise, 5) un amphibie, 6) la terre, 7) vivre, 8) un oeuf, 9) le sable. 10) ensevelir, 11) pondre, 12) brûlant, 13) le feu, 14) le soleil, 15) échauffé, 16) percer, 17) le coque, 18) formé, 19) le corps, 20) courtes, 21—22) également, 23) aller, 24) nager, 25) la queue, 26) s'allonger, 27) diminuer, 28) la pointe, 29) terminer, 30—31) au reste,

keine bessere Vorstellung von seiner Gestalt 1) machen, als bey derjenigen der Eydere 2), welche Ihr kennet, nicht wahr?

Tommy. O ja, gewiß. Aber ist das Krokodill viel größer?

Hr. Barlow. Das 3) ist 4) gewiß 5). Es trift sich, daß sie oft über dreyßig 6) Fuß in die Länge wachsen.

Tommy. O! dieß macht mir Furcht. Wenn ihre Grausamkeit 7) ihrer Gestalt entspricht 8), so müßen sie sehr gefährlich 9) seyn.

Hr. Barlow. Sie sind es auch wirklich. Das Krokodill ist ein sehr gefräßiges 10) Thier, welches alles verschlingt 11), was es erreichen 12) kann. Es geht häufig 13) aus dem Wasser, um sich auf dem Ufer 14) auszustrecken 15), und in dieser Lage gleicht 16) es einem langen Querbalken 17). Wenn ein Schaf 18) oder ein Kind, ohne es in Obacht 19) zu nehmen 20), so 21) weit 22) kommt, daß 23) es 24) sie erreichen 25) kann 26), so schießt 27) es plötzlich 28) auf dasselbe los, und verschlingt es.

Tommy. Und verschlingt es niemals Menschen?

Hr. Barlow. Bisweilen 29), wenn es dieselben unversehens 30) überfällt 31). Aber diejenigen, welche es gewohnt 32) sind, diesen Thieren oft zu begegnen

---

1) la forme, 2) le lezard, 3—5) je vous en répond, 6) trente, 7) la férocité, 8) répondre, 9) dangereux, 10) très glouton, 11) devorer, 12) saisir, 13) fréquemment, 14) le rivage, 15) s'etendre, 16) ressembler, 17) la solive, 18) un brebis, 19—20) prendre garde, 21—26) jusqu'a sa portée, 27) s'elancer, 28) soudain, 29) quelquefois, 30—31) surprendre, 32) accoûtumés,

nen 1), haben ein sehr leichtes 2) Mittel 3) ihnen zu entwischen 4). Obschon 5) dieses Thier in einer geraden 6) Linie 7) sehr geschwind 8) laufen kann, so hindert 9) ihn doch die Masse 10) seines Körpers, sich mit Geschicklichkeit 11) um 12) zu kehren 13). Also darf man nur im 14) Kreise 15) laufen, oder plötzlich 16) sich umwenden, um es an der Seite zu lassen.

Tommy. Mich dünkt, daß dieß ein guter Entschluß ist. Denn einem so mächtigen 17) Feind 18) Stand zu halten —

Hr. Barlow. Mit Kaltsinnigkeit 19) und Muth ist alles möglich 20). Es giebt Menschen, die, weit 21) entfernt 22) das Krokodill zu fürchten, ausgehen, um es anzugreifen 23), ohne andere Waffen 24) als eine lange Pique 25). Sobald dieses Thier Jemand sieht, den 26) es 27) erreichen 28) kann 29), so öffnet es seinen großen 30) Rachen 31), um ihn zu verschlingen. Aber der Jäger 32) benützt 33) diesen Augenblick, um seine Pique in die Gurgel 34) seines Feindes zu stoßen 35), und streckt 36) es todt zu seinen Füßen. Ich habe sogar 37) sagen 38) hören 39), daß es sehr unerschrockene 40) Taucher giebt, welche mitten 41) im 42) Wasser 43) auf die Jagd 44) der

1) rencontrer, 2) facile, 3) le moyen, 4) s'échapper, 5) quoique, 6) droite, 7) une ligne, 8) vite, 9) empêcher, 10) la masse, 11) l'aisance, 12—13) se tourner, 14—15) en cercle, 16) brusquement, 17) puissant, 18) un ennemi, 19) le sangfroid, 20) possible, 21—22) loin, 23) attaquer, 24) les armes, 25) une pique, 26—29) à sa portée, 30) vaste, 31) la gueule, 32) le chasseur, 33) profiter, 34) le gosier, 35) plonger, 36) etendre, 37) même, 38—39) ouï-dire, 40) intrépides, 41—43) dans le sein des eaux, 44) la chasse,

der Krokodille gehen. Sie nehmen zu 1) diesen 2) Endzweck 3) ein Stück Holz, ungefähr 4) einen Fuß lang, und so dick 5) wie ein Bein 6), an beyden Enden aber geschärft 7), an welchen sie ein langes Seil 8) befestigen 9. Der Kühnste 10) von ihnen nimmt das Stück Holz in die rechte 11) Hand 12), und geht schwimmend nach allen Seiten, bis er ein Krokodill gewahr wird. Dieses kommt hierauf zu ihm, indem es seine zwey ungeheuern 13) Kinnbacken 14), welche mit verschiedenen Reihen 15) spitziger 16) Zähne 17) bewaffnet 18) sind, öfnet. Der Taucher 19) ihn erwartend 20), drückt 21) ihm in dem Augenblick, wo es sich nähert 22), das Stück Holz aufrecht stehend 23) in den Rachen 24) dergestalt 25), daß, indem das Krokodill denselben wieder 26) zumacht 27), die beyden gespitzten 28) Enden 29) in einen und den andern Kinnbacken 30) gehen, und es kann sie weder mehr öffnen 31), noch schließen 32). In diesem Zustande ist es unfähig 33), Jemanden übels 34) zu thun, und vermittelst 35) des Seils 36) zieht 37) man es mit leichter Mühe an das Ufer.

Tommy. Und sagen Sie mir, mein Herr! ich ersuche Sie, ist dieses grausame Thier wohl fähig 38), zahm 39) zu seyn?

Hr.

1—3) pour cet effet, 4) environ, 5) gros, 6) la jambe, affilé, 8) une corde, 9) attacher, 10) le plus hardi, 11) droite, 12) la main, 13) énormes, 14) les mâchoires, 15) les rangs, 16) pointues, 17) les dents, 18) armées, 19) le plongeur, 20) attend, 21) enfoncer, 22) approcher, 23) de bout, 24) la gueule, 25) de manière, 26—27) refermer, 28) pointus, 29) les bouts, 30) la machoire, 31) ouvrir, 32) fermer, 33) incapable, 34) mal, 35) par le moyen, 36) la corde, 37) tirer, 38) susceptible, 39) apprivoisé,

1)

Hr. Barlow. Ja, mein Kind; ich glaube, wie ich es schon gesagt habe, daß es kein einziges noch so wildes 1) Thier giebt, dessen Gemüthsart 2) man nicht durch gute Behandlung 3) sollte besänftigen 4) können. Es sind verschiedene Orte 5) in Egypten, wo man zahme 6) Krokodille hält. Sie thun niemals Jemand etwas Böses, und sie dulden 7) es sogar, daß die kleinen Kinder mit ihnen spielen, und ganz 8) ruhig 9) auf ihren Rücken 10) steigen 11).

Diese Schilderungen 12) von dem Krokodill ergötzten 13) den Tommy recht sehr. Er dankte dem Herrn Barlow, und sagte zu ihm, daß er sehr begierig 14) sey, alle Thiere zu sehen, welche in der ganzen 15) Welt 16) wären. Es würde nichts leichter 17) seyn, erwiederte Herr Barlow, Euch dieses Vergnügen 18) zu verschaffen 19), weil jedes Land einige besondere Arten 20) erzeugt 21), welche sich in den andern Theilen der Welt nicht befinden. Wenn Ihr aber die Beschreibungen 22) lesen 23) wollt, die uns die Naturforscher 24) gegeben haben, und wenn Ihr ihre Abbildungen 25) in getreuen 26) Kupferstichen 27), welche sie darstellen 28), sehen wollt, so werdet Ihr Eure Neugierde doch in etwas befriediget 29) haben.

Nach-

---

1) féroce, 2) le caractère, 3) le traitement, 4) adoucir, 5) les lieux, 6) apprivoisés, 7) souffrir, 8—9) en sûreté, 10) la croupe, 11) montrer, 12) les détails, 13) amuser, 14) curieux, 15—16) l'univers, 17) facile, 18) la satisfaction, 19) procurer, 20) les especes, 21) produire, 22) les descriptions, 23) lire, 24) les naturalistes, 25) les figures, 26) fidelles, 27) les estampes, 28) représenter, 29) satisfaire,

1)

Nachdem eines Tags Sandfort und Merton sehr 1) frühzeitig 2) aufgestanden 3) waren, kam 4) ihnen 5) die 6) Lust 7) an 8), einen 9) Spaziergang 10) vor 11) dem Frühstück 12) zu machen, nachdem sie vom Herrn Barlow die Erlaubniß 13) erhalten 14) hatten. Der Morgen 15) war so schön, und ihre Unterhaltung 16) so fröhlich 17), daß sie beständig vorwärts 18) giengen, ohne die Länge 19) ihres Weges 20) gewahr zu werden, bis sie sich beyde durch die Strapaze 21) ganz erschöpft 22) fühlten, und sich unter eine Hecke 23) setzten 24), um auszuruhen 25).

Indessen, daß sie sich mit 26) einander 27) unterhielten 28), von dem, was sie auf dem Feld 29) beobachtet 30) hatten, kam 34) eine reinlich 31) gekleidete 32) Frau 33) vorbey 35), und da sie die zwey Kinder ganz allein 36) sitzen sah, blieb 37) sie vor ihnen stehen 38), und sagte zu ihnen: Was macht Ihr denn da, meine kleine Freunde? Habt Ihr vielleicht Euern Weg 39) verloren 40)? O nein, meine gute Frau, erwiederte Heinrich, wir sind wegen unserer Straße 41) keineswegs in 42) Sorgen 43); aber da wir so ermüdet 44) sind, so haben wir den

---

1—2) de fort bonne heure, 3) se lever, 4—8) il leur prit fantaisie, 9—10) aller faire un tour de promenade, 11) avant, 12) le déjeûner, 13) la permission, 14) obtenir, 15) la matinée, 16) l'entretien, 17) joyeux, 18) en avant, 19) la longueur, 20) la route, 21) la fatigue, 22) épuisés, 23) la haïe, 24) s'asseoir, 25) se réposer, 26—27) ensemble, 28) s'entretenir, 29) la champe, 30) observer, 31) proprement, 32) vêtue, 33) une femme, 34—35) venir passer, 36) seul, 37—38) arrêter, 39) le chemin, 40) perdre, 41) la route, 42—43) être en peine, 44) fatigués,

den Entschluß 1) gefaßt 2), uns einen Augenblick niederzusetzen, um auszuruhen, und unsere Kräften 3) zu sammeln. Dieß ist sehr gut gemacht, sagte die Frau, aber wenn Ihr in mein kleines Haus kommen wollt, welches Ihr hundert 4) Schritt 5) weit von hier sehet, so könnt Ihr mit mehrerer Bequemlichkeit 6) ausruhen. Meine älteste 7) Tochter 8) melkt 9) so eben die Kühe 10). Kommt, kommt, ich will Euch auf Euern Rückweg 11) eine Schaale 12) Milch 13) und Brod geben. Tommy, welcher eben so hungrig als müde war, sagte zu dem Heinrich, daß er sich ganz geneigt 14) fühlte 15), die Einladung 16) der guten Frau anzunehmen. Heinrich war derselben Meynung 17). Sie standen alsobald 18) auf, stellten sich ihr zur Seite, und folgten ihr in ein kleines dem äußerlichen 19) Scheine 20) nach sehr artiges Haus, welches sich zwischen 21) den Bäumen und an dem Ufer 22) eines Baches 23) erhob. Sie traten in eine sehr reinliche 24) Küche 25), mit geringen 26) Küchengeräthen 27) versehen 28), woran aber nichts fehlte. Man setzte sich bey einem guten Feuer von Rasen- 29) Klumpen 30), welche ihre höfliche 31) Wirthin 32) sich bestrebte 33) anzuzünden 34). Tommy, welcher niemals ein dergleichen 35) Feuer gesehen

---

1—2) prendre le parti, 3) les forces, 4) cent, 5) le pas, 6) l'aise, 7) l'aînée, 8) la fille, 9) traire, 10) les vaches, 11) la retour, 12) une écuelle, 13) le lait, 14) disposé, 15) sentir, 16) l'invitation, 17) l'avis, 18) aussitôt, 19—20) apparence, 21) entre, 22) le bord, 23) ruisseau, 24) propre, 25) la cuisine, 26) grossière, 27) la vaisselle, 28) meublée, 29—30) les mottes de gazon, 31) officieuse, 32) l'hôtesse, 33) s'empresser, 34) allumer, 35) pareil,

hen hatte, konnte sich nicht enthalten, hierüber Fragen 1) aufzuwerfen 2). Ihr seyd erstaunt 3), ich sehe es, erwiederte die Frau, aber arme 4) Leute 5), wie wir sind, haben nicht die Mittel 6), sich Holz oder Steinkohlen 7) zu kaufen 8). Dieserwegen schälen 9) wir die Oberfläche 10) des benachbarten 11) Feldes ab, welches mit Wasen 12), Haidekraut 13) und Wurzeln 14) von hundert andern verschiedenen Kräutern 15) bedeckt ist. Wir machen kleine Viereck 16) davon, welche wir im Sommer 17) an den Stralen 18) der Sonne 19) trocken 20) werden 21) lassen. Alsdann, wenn sie wohl trocken 22) sind, tragen wir sie zu Hause in einen wohlbedeckten Ort, und wir bedienen 23) uns derselben hernach auf unserm Heerde 24).

Tommy. Aber sagt mir doch, habt Ihr denn durch dieses Mittel genug Feuer, um Euer Mittagessen zu kochen 25)? Ich bin öfters in die Küche meines Vaters gegangen, und da sah ich denn beständig Feuer bis an die Hälfte des Schornsteins 26) brennen.

Die Frau. O! Euer Herr Vater ist ohne Zweifel ein reicher Mann, und es werden da viele Speisen 27) gekocht werden. Wir armen Leute sind viel leichter 28) zu befriedigen 29).

Tom-

---

1) les questions, 2) faire, 3) étonnés, 4) pauvres, 5) les gens, 6) les moyens, 7) les charbons de terre, 8) acheter, 9) péler, 10) surface, 11) voisin, 12) le gazon, 13) le bruyère, 14) les racines, 15) les herbes, 16) les carrés, 17) l'été, 18) les rayons, 19) le soleil, 20—21) sécher, 22) secs, 23) employer, 24) le foyer, 25) cuire, 26) la cheminée, 27) la viande, 28) aise, 29) contenter,

1)

Tommy. Wenigstens werdet Ihr doch alle Tage ein Stück Fleisch zu braten 1) haben?

Die Frau. Ach nein! man sieht in unserm Hause sehr selten braten; wir sind schon vergnügt, wenn wir ein Stück Speck 2) mit Kraut 3) oder Steckrüben 4) in einem Topf 5) gekocht 6) haben können, und danken 7) dem Himmel für eine solche Mahlzeit 8). Es giebt viele ehrliche 9) Leute, die mehr 10) sind 11), als wir, und welche oft Sorge 12) haben 13), nur ein Stück trocknes 14) Brod zu besitzen.

Während 15) dieser Unterhaltung 16) hatte Tommy zufälliger 17) Weise 18) seine Augen nach einer andern Seite gewendet 19), und sah durch die Oeffnung 20) der Thüre 21) eine Kammer 22), welche beynahe ganz mit gesammelten 23) Aepfeln 24) angefüllt 25) war. Belehrt 26) mich doch, sagte er, was Ihr mit allen diesen Aepfeln da macht? Es däucht mich doch, daß es unmöglich seyn würde, sie zu essen, wenn Ihr auch sonst nichts zu leben hättet?

Die Frau. Dieß ist sehr wahr, aber wir machen Aepfelwein 27) davon.

Tom-

---

1) rôtir, 2) le lard, 3) le chou, 4) les navets, 5) un pot, 6) bouillir, 7) bénir, 8) le repas, 9) honnêtes, 10—11) valoir mieux, 12—13) avoir de la peine, 14) sec, 15) pendant le cours, 16) l'entretien, 17—18) par hazard, 19) tourner, 20) l'ouverture, 21) la porte, 22) une chambre, 23) entassés, 24) les pommes, 25) remplir, 26) apprendre, 27) le cidre,

1)

Tommy. Wie, Ihr versteht 1) dieses Getränke 2) zu machen, welches alles 3) mit 4) einmal 5) so scharf 6) und so angenehm 7) ist?

Die Frau. Wirklich ja, mein kleiner Herr!

Tommy. Und von diesen Aepfeln macht Ihr denselben?

Die Frau. Gewiß!

Tommy. Und wie macht Ihr ihn dann, ich bitte Euch?

Die Frau. Ich will es Euch sagen. Wir sammelt 8) zuerst die Aepfel, sobald sie ganz reif 9) sind, dann zerquetschen 10) wir sie in einer ausdrücklich 11) dazu gemachten Maschine 12). Man nimmt hierauf diesen Brey 13) und legt ihn zwischen ein Lager 14) von Stroh 15), welchen man unter einer großen Presse 16) so stark zusammen 17) zwingt 18), bis der Saft 19) davon herabfließt 20).

Tommy. Und dieser Saft ist der Aepfelwein?

Die Frau. Ich kann ihn Euch sehen 21) lassen 22), weil Ihr so begierig 23) seyd.

Sie führte 24) ihn hierauf in eine andere Kammer 25), wo ein großer Zuber 26) Aepfelsaft 27) war. Sie nahm in einem Becher 28) davon, und bat ihn, zu versuchen 29), ob dieß Aepfelwein sey. Tommy kostete, und sagte, daß dieser Saft 30) sehr angenehm

1) savoir, 2) la boisson, 3—5) tout-à-la fois, 6) piquante, 7) douce, 8) cueillir, 9) mûres, 10) écraser, 11) exprès, 12) la machine, 13) la marmelade, 14) les couches, 15) la paille, 16) la presse, 17—18) serrer, 19) le jus, 20) découler, 21—22) faire voire, 23) curieux, 24) conduire, 25) une chambre, 26) un cuvier, 27) le jus de pommes, 28) une coupe, 29) goûter, 30) la liqueur,

nehm 1) sey, aber doch nicht der Aepfelwein wäre, welchen er kennte Sehr wohl, erwiederte die Frau, laßt uns einen andern versuchen. Sie drehte 2) den Hahn 3) von einem kleinen Fäßchen, ließ von dem Saft in ein Glas 4) laufen, und bot 5) es Tommy an, welcher, nachdem er ihn gekostet 6) hatte, für dießmal sagte, daß dieß ein so guter Aepfelwein wäre, als er noch getrunken 7). Aber sagt mir, ich bitte Euch, fuhr er fort, was macht Ihr mit dem Aepfelsaft, um Aepfelwein daraus zu bekommen?

Die Frau. Ich? Gar nichts.

Tommy. Und wird er denn von 8) sich 9) selbst 10) zum Aepfelwein? Denn ich bin sicher 11), daß das, was ich zuvor trank, keiner war.

Die Frau. Wir schütten 12) diesen Saft in einen großen Zuber, und tragen 13) dafür Sorge 14), ihn sehr warm 15) zu erhalten 16), damit er in die Gährung 17) kommt 18).

Tommy. In die Gährung? Was will dieß sagen?

Die Frau. Ihr sollt es sehen.

Sie zeigte 19) ihm hierauf einen großen Zuber, und bat ihn, den Saft zu beobachten 20), was er enthielt 21). Er beobachtete denselben, und sah, daß seine ganze Oberfläche 22) mit einem dicken 23) Schaum 24), als wie mit einer flüßigen 25) Kruste 26), bedeckt war.

Tom-

---

1) agréable, 2) tourner, 3) le robinet, 4) un verre, 5) offrir, 6) goûter, 7) boire, 8—10) de lui même, 11) sûre, 12) mettre, 13—14) avoir besoin, 15) chaudement, 16) tenir, 17) la fermentation, 18) entrer, 19) montrer, 20) observer, 21) contenir, 22) la surface, 23) épaisse, 24) l'écume, 25) liquide, 26) la croute,

1)

Tommy. Das ist es, was Ihr Gährung nennet?

Die Frau. Ja, mein Herr!

Tommy. Und was bringt 1) diese Wirkung 3) hervor? 2)

Die Frau. Seht 4), dieß weiß ich nicht. Aber sobald 5) der Saft von den Aepfeln einige Stunden in diesem Zuber gewesen ist, so fängt er zu arbeiten 6) oder zu gähren 7) an, so wie Ihr es hier sehet; und nachdem einige Zeit in dieser Gährung vergangen 8), so erhält 9) er den Geschmack 10) und die Eigenschaften 11) des Aepfelweines. Sodann kommt er in die Fässer 12), und wir verkaufen 13) ihn, oder heben 14) ihn zu unserm Gebrauch 16) auf 15). Man hat mir gesagt, daß es die nämliche Art 17) sey, wie man an andern Orten den Wein 18) macht.

Tommy. Wie? der Wein wird auch von Aepfeln gemacht?

Die Frau. Nein, mein Herr! den Wein macht man von den Weintrauben 19); aber man zieht den Saft davon ab, indem man sie auspreßt 20), und man behandelt 21) ihn auf die nemliche Weise, wie wir es mit dem Saft der Aepfel machen.

Tommy. Ich gestehe 22), daß dieß sehr sonderbar 23) ist. Also ist dann der Aepfelwein nichts als Wein von Aepfeln? und der Wein ist Wein von Weintrauben?

Die

1—2) produire, 3) l'effet, 4) voilà ce que, 5) lorsque, 6) travailler, 7) fermenter, 8) passer, 9) acquérir, 10) le goût, 11) les propriétés, 12) les tonneaux, 13) vendre, 14—15) garder, 16) l'usage, 17) la manière, 18) le vin, 19) les raiſſins, 20) écraser, 21) gouverner, 22) avouer, 23) curieux,

1)

Die Frau. Ja, mein lieber kleiner Herr, so wie Ihr es gehört habt.

Indessen, daß sie sich also unterhielten, trat ein junges sehr nettes 1) Mädchen herein, welches einem jeden von ihnen eine irrdene 2) Schaale 3) voll Milch, die noch ganz warm 4) war, nebst einem großen Stück Hausbrod 5) freundlich 6) darreichte 7). Unsere zwey Freunde, deren Appetit 8) sich während ihrer Ankunft 9) hier nur noch vermehrt 10) hatte, ließen 11) sich 12) das Frühstück 16) recht 13) wohl 14) schmecken 15). Tommy besonders 17) aß das seinige mit so viel Vergnügen, daß er versicherte 18), niemals in seinem Leben eine bessere Mahlzeit 19) gehalten zu haben. Er würde sich sogar bey dieser Beschäftigung 20) etwas vergessen haben, wenn ihn sein Gesellschafter, dem bey dem Vergnügen niemals seine Pflichten 21) aus 22) den 23) Augen 24) kamen 25), ihn nicht aufmerksam 26) gemacht 27) hätte, daß es Zeit sey, nach Hause zurückzugehen 28), aus 29) Besorgniß 30), Herrn Barlow eine Unruhe 31) zu verursachen 32).

Sie dankten 33) der guten Frau für alle Freundschaft 34), die sie von ihr erhalten 35) hatten, herzlich 36); und Tommy, welcher die Hand in die Tasche

1) propre, 2) de terre, 3) l'écuelle, 4) chaud, 5) le pain de bis, 6) gracieuse, 7) présenter, 8) l'appetit, 9) l'arrivée, 10) augmenter, 11—16) faire honneur au déjeûner, 17) sur-tout, 18) protester, 19) le répas, 20) l'opération, 21) les devoirs, 22—25) perdre de vue, 26—27) faire observer, 28) retourner, 29—30) du peur, 31) l'inquiétude, 32) causer. 33) remercier, 34) l'amitié, 35) recevoir, 36) affectuesement,

sche 1) gesteckt 2) hatte, zog einen Schilling 3) heraus, welchen er anzunehmen 4) bat 5).

Die Frau (indem sie zurückweicht 6). Ich sollte von Euerm Geld 7) nehmen, mein lieber kleiner Herr! daß mich Gott bewahre 8)! Nein, nein, ich würde von Euch keinen Liard 9) nehmen 10), wenn ich auch keinen einzigen in meinem ganzen Hause hätte. Ich würde dadurch das Vergnügen verlieren, Euch bewirthet 11) zu haben. Ob wir schon, mein Mann 12) und ich, nicht reich sind, so haben wir doch Gott 13) sey 14) Dank 15), genug 16), um leben zu können; und ohne uns Schaden 17) zu 18) thun 19), können wir immer so wackern 20) Kindern, wie Ihr seyd, eine Schale 21) Milch 22) geben.

Tommy dankte 23) aufs 24) neue 25), und war bereit 26), sie zu verlassen 27), als er plötzlich 28) zwey Männer mit schlimmen 29) Mienen 30) eintreten 31) sah, welche die Frau fragten 32), ob sie Tosset hieße 33)? Ja, erwiederte sie, dieß ist mein Name 34). Ich habe niemals Schande 35) davon gehabt, ihn zu führen 36). In diesem Fall 37) sagte der eine von ihnen, ist hier eine Pfändung 38) gegen 39) Euch auf Bitte 40) des Richard Gruff, und wenn

---

1) la poche, 2) porter, 3) un schelling, 4) accepter, 5) prier, 6) reculer, 7) l'argent, 8) présever, 9) un liard, 10) recevoir, 11) regaler, 12) le mari, 13—15) Dieu merci, 16) assez, 17—19) faire tort, 20) braves, 21) une écuelle, 22) le lait, 23) remercier, 24—25) de nouveau, 26) prêt, 27) quitter, 28) brusquement, 29) mauvaise, 30) la mine, 31) entrer, 32) demander, 33) se nommer, 34) le nom, 35) la honte, 36) porter, 37) le cas, 38) l'exécution, 39) contre, 40) la requête,

1)

wenn Euer Mann nicht diesen 1) Augenblick 2) die Schuld 3) nebst den Interessen 4) und Kosten 5), das 6) Ganze 7) belauft 8) sich auf neun 9) und dreyßig 10) Pfund 11) Sterling 12), sechs Schilling 13) und zwey Sou 14), bezahlt 15), so werden 16) wir 17) eine Inventur 19) über alle Eure Mobilien 20) machen 18), und dieselbe in einer Versteigerung 21) verkaufen 22), um die Schuld davon abzutragen 23). In 24) der 25) That 26), meine Herren, erwiederte die Frau, es muß hier gewiß ein Irrthum 27) seyn. Ich habe niemals von Euerm Richard Gruff sprechen hören. Noch 28) mehr 29), ich glaube nicht, daß mein Mann einen Heller 30) an Jemand in der Welt schuldig 31) ist, wenn es nicht vielleicht einige Rückstände 32) vom Zins 33) an die Herrschaft 34) sind, und Mylord 35) ist nicht der Mann, der einen seiner ältesten Pächter 36) mit dergleichen Jammer 37) quälte 38). Nein, nein, gute Frau, sagte der Mann vom Gericht 39), wir verstehen 40) unser Handwerk 41) zu gut, als daß wir einen so großen Irrthum 42) begehen 43) sollten. Sobald Euer Mann zurückkommt, werden wir mit ihm darüber sprechen 44). Ich gehe indessen meinen schriftlichen 45) Bericht 46) an-

---

1—2) à l'instant, 3) la dette, 4) les intérêts, 5) les dépens, 6—8) le tout montant, 9—10) trente-neuf, 11) les livres, 12) sterling, 13) les schellings, 14) un sol, 15) payer, 16—18) nous allons dresser, 19) un inventaire, 20) les meubles, 21) l'enchère, 22) vendre, 23) acquiter, 24—26) en vérité, 27) une méprise, 28—29) de plus, 30) une oble, 31) devoir, 32) les arrérages, 33) la rente, 34) la seigneurie, 35) Mylord, 36) le fermier, 37) la misère, 38) tourmenter, 39) la justice, 40) savoir, 41) le métier, 42) une erreur, 43) commettre, 44) raisonner, 45—46) le verbal,

1)

anzufangen, indem ich ihn erwarte. Indem er diese Worte geendigt hatte, nahm er eine gebieterische 1) Miene an, und gab seinem Kameraden ein Zeichen 2), ihm in das nächste 3) Zimmer 4) zu folgen. Einen Augenblick darauf 5) kam ein Mann von ohngefähr vierzig 6) Jahren, von einer großen Gestalt 7) und schönen Ansehen 8), welcher an der Thürschwelle 9) freudig 10) rief: Nun, meine liebe Frau, ist das Frühstück bereit? O, mein lieber Wilhelm 11), erwiederte sie, welches traurige Frühstück gehest du zu machen! Aber ich denke nicht, daß es wahr ist, daß du in Schulden 12) gerathen 13) seyst, nicht wahr, mein Freund! Es muß eine Unrichtigkeit 14) seyn, was mir diese Leute da von Richard Gruff gesagt haben. Bey diesen Worten blieb Wilhelm, welcher auf sie zugegangen war, mit einmal stehen, und sein Gesicht, welches gefärbt 15) war, wurde plötzlich 16) mit einer außerordentlichen Bläße 17) überzogen 18). Sicher 19), sagte seine Frau, kannst du an Richard Gruff keine vierzig Pfund schuldig seyn. Ach! antwortete Wilhelm, ich weiß die Summe 20) nicht genau 21); aber als dein Bruder Peterson aufgehalten 22) wurde, und seine Gläubiger 23) ihm alles wegnehmen 24) ließen, was er hatte, wollte ihn dieser Richard Gruff in das Gefängniß senden 25), wenn ich nicht mit ihm einig 26) geworden 27) wäre, für den-

1) imperieux, 2) le signe, 3) prochaine, 4) la chambre, 5) après, 6) quarante, 7) la taille, 8) la figure, 9) le seuil de la porte, 10) gaiement, 11) Williams, 12) les dettes, 13) perdre, 14) une fausseté, 15) animé de plus belles couleurs, 16) subitement, 17) la paleur, 18) couvrir, 19) sûrement, 20) la somme, 21) exactement, 22) arrêter, 23) les créanciers, 24) saisir, 25) envoyer, 26—27) convenir,

1)

denselben gut 1) zu sagen 2), welches ihn in den Stand setzte, sich einzuschiffen 3). Er versprach mir wohl einen Theil seines Gehalts 4) zukommen 5) zu lassen, um zu verhindern 6), daß ich wegen dieser Geschichte 7) keine Unruhe 8) haben sollte, aber du weißt, daß wir seit den drey Jahren, als er abgereist 9) ist, nicht die geringste 10) Nachricht 11) von ihm erhalten haben. In diesem Falle, sagte die Frau, sind wir und unsere armen Kinder ganz verloren 12), da wir uns für einen Undankbaren 13) verpflichtet 14) haben. In unserm Hause sind zwey Landvögte 15), die gekommen sind, unsere Sachen wegzunehmen, und zu verkaufen. Zwey Landvögte, schrie Wilhelm mit Wuth 16); wo sind sie, ich gehe, diese Elenden 17) zu lehren, was es heißt, die Verzweiflung 18) in das Herz 19) eines ehrlichen 20) Mannes zu bringen 21). Er ergriff 22) alsobald einen alten 23) Degen 24), der an dem Kamin 25) hieng 26); und indem er ihn mit Heftigkeit 27) aus der Scheide 28) zog, verfiel er in einen Anfall 29) von Raserey 30), daß es für die Landvögte, oder für ihn selbst sehr traurig 31) abgelaufen 32) seyn würde, wenn seine Frau nicht auf die Kniee 33) gefallen wäre, und ihn gebeten 34) hätte, einen Augenblick zu war=

1—2) répondre, 3) s'embarquer, 4) le gage, 5) faire passer, 6) empêcher, 7) l'affaire, 8) l'inquiétude, 9) partir, 10) la moindre, 11) les nouvelles, 12) perdu, 13) l'ingrat, 14) obligé, 15) les baillifs, 16) la fureur, 17) les misérables, 18) le désespoir, 19) le coeur, 20) honnête, 21) porter, 22) saisir, 23) vieille, 24) l'epée, 25) cheminée, 26) suspendre, 27) la violence, 28) le fourreau, 29) l'accès, 30) la rage, 31) funeste, 32) devenir, 33) les genoux, 34) supplier, 1)

warten. Um 1) Gottes 2) willen 3), lieber Mann! sprach sie, bedenke 4) wohl, was du thun willst. Durch diese Heftigkeit 5) kannst du nichts für mich und für deine Kinder thun. Wenn du so unglücklich wärest, einen von diesen Leuten 6) zu ermorden 7), würde das nicht ein Meuchelmord 8) seyn, und würde dieß unser Unglück nicht noch hundertmal größer machen, als es ist?

Diese zärtlichen 9) Bitten 10) schienen 11) einigen Eindruck 12) auf den Pächter zu machen. Auch seine Kinder, obschon noch zu klein, als daß sie die Ursache 13) dieser Verwirrung 14) verstehen 15) konnten, hatten sich um ihn versammelt 16), hiengen sich an seine Kleider 17), und schluchzten 18) in die Klagen 19) ihrer Mutter. Heinrich selbst, ob er schon diesen armen Pächter noch niemals gesehen hatte, durch die Gefühle 20) der zärtlichsten Sympathie 21) hingerissen 22), betrachtete 23) sich, wie eines seiner Kinder, nahm ihm eine von seinen Händen, und benetzte 24) sie mit seinen Thränen 25). Endlich gerührt 26) durch das Flehen 27) aller, die ihm so theuer 28) waren, ließ Wilhelm das unglückliche Instrument 29) fahren, bedeckte sein Gesicht 30) mit seinen Händen, und rief mit einem schmerzhaften 31) Seuf-

---

1—3) au nom de Dieu, 4) regarder, 5) la violence, 6) les gens, 7) tuer, 8) un assassinat, 9) douce, 10) les prières, 11) paroître, 12) l'impression, 13) la cause, 14) le désordre, 15) comprendre, 16) s'attrouper, 17) les habits, 18) sanglotter, 19) les plaintes, 20) les mouvemens, 21) la sympathie, 22) entrainé, 23) regarder, 24) baigner, 25) les larmes, 26) attendrir, 27) la supplication, 28) cher, 29) l'instrument, 30) le visage, 31) douloureux,

1)

Seufzer 1): Wohl dann 2), der Wille 3) des Himmels 4) geschehe! 5).

Tommy, ob er schon kein einziges Wort gesagt, konnte diese rührende 6) Szene 7) nicht ohne die lebhafteste 8) Bewegung 9) ansehen. Sobald 10) ihm der Pächter etwas ruhiger 11) schien, nahm er Heinrich bey der Hand, und schleppte 12) ihn wider 13) seinen Willen 14) fort. Sein Herz 15) war so voll 16) von dem, was sich in seiner Gegenwart 17) zugetragen 18) hatte, daß auch während dem ganzen Weg 19) kein Wort 20) aus seinem Mund 21) kam. Aber sobald er bey Herrn Barlow angekommen 22) war, warf er sich in seine Aerme, und bat ihn, ihn diesen 23) Augenblick 24) zu seinem Vater bringen 25) zu lassen.

Herr Barlow, über diese Bitte 26) erstaunt 27), wollte wissen, was ihn so plötzlich 28) bewegte 29), ihn zu verlassen 30), und fragte ihn, ob er es in seinem Hause überdrüßig 31) wäre. Ueberdrüßig bey Ihnen? erwiederte Tommy. Nein, mein Herr! ich versichere 32) es Sie. Sie haben so viele Güte für mich. Ich werde mich stets 33) mit der lebhaftesten Erkenntlichkeit 34) daran erinnern. Aber ich habe nothwendig 35) in diesem Augenblick mit meinem Vater

---

1) le soupir, 2) eh bien, 3) la volonté, 4) le ciel, 5) accomplir, 6) touchant, 7) la scéne, 8) la plus vive, 9) l'émotion, 10) dés que, 11) plus tranquille, 12) entrainer, 13—14) malgré lui, 15) le coeur, 16) plein, 17) la présence, 18) passer, 19) le chemin, 20) la parole, 21) la bouche, 22) arriver, 23—24) tout de suite, 25) conduire, 26) la prière, 27) étonné, 28) brusquement, 29) porter, 30) quitter, 31) s'ennuyer, 32) assurer, 33) toujours, 34) la reconnoissance, 35) besoin,

ter zu sprechen 1), und ich bin sicher 2), daß, wenn Sie die Ursache 3) davon wissen werden, Sie weit 4) entfernt 5) seyn würden, diese Bitte zu misbilligen 6). Herr Barlow wollte nicht weiter 7) in ihn dringen 8). Er befahl einem vertrauten 9) Bedienten 10) sein Pferd 11) zu satteln 12), auch das kleine von Tommy, und ihn in das Schloß 13) zu führen.

Herr und Frau Merton waren so sehr verwundert, als erfreut, ihren Sohn bey sich ankommen zu sehen. Aber Tommy, dessen Seele 14) nur mit dem Entwurf 15) beschäftiget 16) war, den sie empfangen 17) hatte, wand 18) sich, nachdem er die ersten Schmeicheleyen 19) seiner Aeltern 20) erwiedert hatte, an seinen Vater, und sagte zu ihm: Würden Sie wohl auf mich zürnen 21), mein Vater, wenn ich Sie um eine große Gunst 22) bäte 23)?

Hr. Merton. Ohne Zweifel nein, mein Sohn. Du weißt, daß ich das größte Vergnügen habe, wenn ich dir Proben 24) meiner Zärtlichkeit 25) geben kann.

Tommy. Wohlan dann, mein Vater, würdigen 26) Sie mich anzuhören 27), ich ersuche Sie darum. Ich habe oft sagen hören, daß Sie sehr reich sind, und daß Sie Geld 28) geben können, ohne sich arm

---

1) parler, 2) sûr, 3) la raison, 4) bien, 5) loin, 6) désapprouver, 7) davantage, 8) presser, 9—10) un domestique de confiance, 11) le cheval, 12) seller, 13) le château, 14) l'esprit, 15) le projet, 16) occupé, 17) concevoir, 18) se tourner, 19) les carresses, 20) les parens, 21) être fâché, 22) la faveur, 23) demander, 24) l'epreuve, 25) la tendresse, 26) daigner, 27) écouter, 28) l'argent,

1)

arm 1) zu machen 2). Wollen Sie mir wohl welches geben, wenn es Ihnen gefällig wäre?

Hr. Merton. Was, Geld ist es, um was du bittest? Immerhin 3)? Laßt 4) uns 5) sehen 6), wie 7) viel 8) du nöthig 9) hast 10)?

Tommy. O! es ist eine grosse Summe, die ich nöthig 11) habe 12), ich werde sie Ihnen anzeigen 13).

Hr. Merton. Eine Guinee 14) vielleicht 15)?

Tommy. O, mein Vater! es ist viel 16) mehr 17). Es müßen viel, viel Guineen seyn.

Hr. Merton. Und wie viel dann, wenn es dir beliebt?

Tommy. Ich weiß die Zahl 18) nicht genau. Sehen Sie selbst, wie viel dazu nöthig sind, um vierzig 19) Pfund 20) Sterling 21) zu machen.

Hr. Merton. Wo denkst du hin, mein Sohn! Hat dir Herr Barlow gesagt, daß du sie bey mir fordern sollst?

Tommy. Herr Barlow? O nein, er weiß gar nichts davon. Es ist meine eigene 22) Sache 23).

Hr. Merton. Aber ein kleiner Knabe 24), wie du, wozu sollte dieser so viel Geld nöthig haben?

Tommy. Dieß ist mein Geheimniß 25). Alles, was ich Ihnen sagen kann, ist, daß, wenn Sie den Gebrauch 26), den ich davon machte, wissen würden, Sie sicher sehr zufrieden 27) damit seyn werden.

Hr.

1—2) appauvrir, 3) à la bonne heure, 4—6) voyons, 7—8) combien, 9—10) falloir, 11—12) avoir besoin, 13) avertir, 14) une guinée, 15) peut-être, 16) bien, 17) davantage, 18) le compte, 19) quarante, 20) les livres, 21) sterling, 22) propre, 23) l'affaire, 24) un garçon, 25) le secret, 26) l'usage, 27) content, 1)

Hr. Merton. Ich zweifle 1) sehr, ich gestehe 2) es dir.

Tommy. Nun, mein Vater, so lassen Sie uns vergleichen 3). Wenn Sie mir diese Summe nicht geben wollen, so leihen 4) Sie mir nur dieselbe. Ich will sie Ihnen nach 5) und nach 6) wieder 7) geben 8).

Hr. Merton. Und wie wirst du im 9) Stande 10) seyn, mich zu bezahlen 11)?

Tommy. Dieß setzt mich in keine Verlegenheit 12). Sie wissen, daß Sie die Güte haben, mir bisweilen 13) neue Kleider 14) und Geld zu 15) meinem 16) Vergnügen 17) zu geben. Nun geben Sie mir das, um was ich Sie gebeten 18) habe; und ich verspreche 19) Ihnen, keine neue Kleider und nichts auf der Welt nöthig zu haben, bis daß wir quitt 20) sind.

Hr. Merton. Endlich aber kann ich nicht wissen — —

Tommy. Nichts von allem jetzt. Warten 21) Sie nur einige Tage, und ich will es Ihnen sagen. Wenn ich einen schlimmen 22) Gebrauch 23) davon gemacht habe, alsdann sollen Sie mir in meinem ganzen Leben keines mehr geben.

Herr Merton war durch die ernsthafte 24) Miene 25) und den beseelten 26) Ton 27), womit Tommy auf seinen inständigen 28) Bitten 29) verharrte 30), auf das lebhafteste 31) gerührt 32). Da er von

---

1) douter, 2) avouer, 3) arranger, 4) prêter, 5—6) peu à peu, 7—8) rendre, 9—10) en état, 11) payer, 12) l'embarras, 13) quelquefois, 14) les habits, 15—17) pour me divertir, 18) demander, 19) promettre, 20) quittes, 21) attendre, 22) mauvais, 23) l'usage, 24) grave, 25) l'air, 26) animé, 27) le ton, 28—29) les instances, 30) persévérer, 31) vivement, 32) frapper, 1)

von einer sehr freygebigen 1) Art 2) war, entschloß er sich, den Versuch 3) zu wagen 4), und den Wünschen 5) seines Sohnes Genüge 6) zu leisten 7). Er gieng, die Summe zu holen 8), die er gefordert 9) hatte, und gab sie ihm in die Hände, indem er sagte, er hofte 10), bald von der Anwendung 11) derselben unterrichtet 12) zu seyn; wenn er aber mit der Rechnung 13), die er erhalten würde, nicht zufrieden wäre, so würde er ihm niemals mehr trauen 14).

Tommy schien ganz bezaubert 15), seinem Vater ein so großes Vertrauen 16) eingeflößt 17) zu haben, und nachdem er durch die zärtlichsten 18) Schmeicheleyen 19) dafür gedankt 20) hatte, erbat 21) er sich die Erlaubniß 22), sogleich 23) zurückkehren 24) zu dürfen. Nachdem er bey Herrn Barlow angekommen, war seine eifrigste 25) Bemühung 26), Heinrich zu bitten, ihn zu dem Pächter zu begleiten 27). Sie begaben 28) sich in der größten Geschwindigkeit 29) dahin, und fanden die unglückliche Familie in der nemlichen 30) Lage 31).

Tommy, welcher es das erstemal 32) nicht wagte 33), sich seinen Gefühlen 34) zu überlassen 35), wegen der Ungewißheit 36) von dem Erfolg 37) seines

1) généreuse, 2) l'humeur, 3) l'épreuve, 4) hazarder, 5) les voeux, 6—7) satisfaire, 8) cherher, 9) demander, 10) espérer, 11) l'emploi, 12) instruit, 13) le compte, 14) fier, 15) enchanté, 16) la confiance, 17) inspirer, 18) tendres, 19) les carresses, 20) remercier, 21) demander, 22) la permission, 23) aussi-tôt, 24) retourner, 25) vif, 26) l'empressement, 27) accompagner, 28) rendre, 29) la célérité, 30) même, 31) la situation, 32) la première fois, 33) oser, 34) les sentimens, 35) se livrer, 36) l'incertitude, 37) les succès,

nes Entwurfes 1), gegenwärtig aber im Stande war, denselben auszuführen 2), lief auf die gute Frau zu, welche in einem Winkel 3) des Zimmers seufzte 4), und nahm sie bey der Hand, indem er sagte: Meine gute Frau, Ihr habt mir diesen Morgen 5) einen Dienst 6) geleistet 7), es 8) ist 9) Schuldigkeit 10), daß ich suche, Euch auch von 11) meiner 12) Seite 13) zu dienen 14).

Die Frau. Ich danke Euch, mein lieber kleiner Herr. Das, was ich für Euch gethan habe, geschah aus gutem Herzen, weil ich es thun konnte. Aber Ihr, ungeachtet 15) Euers Mitleidens 16), könnet nichts thun, um unsern Kummer 17) zu lindern 18).

Tommy. Und wie wißt Ihr dieß, ich bitte Euch? Vielleicht bin ich im Stande, mehr zu thun, als Ihr Euch einbildet 19).

Die Frau. Ach, ich glaube wohl, daß es Euch an gutem Willen 20) nicht fehlen 21) wird. Aber alle unsere Meublen 22) werden uns weggenommen 23) und verkauft, wenn wir nicht ohne 24) Verzug 25) vierzig Pfund Sterling finden, und dieß ist eine unmögliche 26) Sache. Wir haben keinen so reichen Freund, der uns mit einer so starken 27) Summe unterstützen 28) könnte. Wir müssen uns und unsere armen Kinder von unserm Hause vertrieben 29) se-

---

1) le projet, 2) exécuter, 3) un coin, 4) sanglotter, 5) le matin, 6) un service, 7) rendre, 8—10) il faut que, 11—13) à mon tour, 14) rendre service, 15) malgré, 16) la pitié, 17) la détresse, 18) soulager, 19) imaginer, 20) la volonté, 21) manquer, 22) les meubles, 23) saisir, 24—25) sur le champ, 26) impossible, 27) forte, 28) assister, 29) chasser,

1)

sehen. Nur Gott allein kann es verhindern 1), daß wir nicht Hungers 2) sterben 3).

Das Herz des Tommy war durch diese Klagen 4) zu 5) sehr 6) gerührt 7), als daß er sie noch länger im 8) Zweifel 9) lassen konnte. Er zog die Börse 10) aus seiner Tasche 11), und indem er sie der guten Frau in den Schooß 12) legte 13), sagte er: Nehmet, meine liebe Freundin, nehmet dieses, bezahlet 14) Eure Schulden 15), und der Himmel 16) mache Euch alle glücklich, Euch, Euern Mann, und Eure Kinder. —

Wer konnte die Verwunderung 17) der guten Frau bey dieser Ansicht 18) ausdrücken 19)! Sie blickte 20) anfänglich 21) mit einer ganz bestürzten 22) Miene um 23) sich, dann unbeweglich 24) auf ihren Wohlthäter 25), und indem sie ihre Hände in einem Übermaaß 26) von Freude und Erkenntlichkeit 27) faltete 28), fiel 29) sie mit einer Art von krampfhaftem 30) Zittern 31) hinter 32) sich 33) auf ihren Stuhl 34). Ihr Mann, welcher in dem nächsten 35) Zimmer 36) mit den Gerichts- 37) Personen 38) war, lief 39) auf das Getöse 41) herbey 40), und da er sie in diesem Zustand 42) sah, nahm er sie in seine Aer-

---

1) empêcher, 2—3) mourir de faim, 4) les plaintes, 5—6) trop vivement, 7) ému, 8—9) en suspens, 10) la bourse, 11) la poche, 12) le sein, 13) poser, 14) payer, 15) les dettes, 16) le ciel, 17) la surprise, 18) la vue, 19) exprimer, 20) regarder, 21) d'abord, 22) étonné, 23) autour, 24) fixé, 25) bienfaiteur, 26) une extase, 27) la reconnaissance, 28) joindre, 29) retomber, 30) convulsif, 31) le tremblement, 32—33) en arrière, 34) la selle, 35) prochaine, 36) la chambre, 37—38) les gens de justice, 39—40) accourir, 41) le bruit, 42) l'état,

1)

Aerme, und fragte sie mit der größten Zärtlichkeit 1), was ihr geschehen 2) wäre; aber sie, ohne ihm zu antworten, machte 3) sich 4) mit einmal aus seinen Aermen los 5), stürzte sich vor Tommy auf ihre Kniee 6), und indem sie einen Strom 7) von Thränen vergoß 8), überhäufte 9) sie ihn mit tausend Glückwünschungen 10), unterbrochen 11) von Seufzern 12), indem sie ihm Hände und Füße küßte 13). Wilhelm, welcher nicht wissen konnte, was geschehen war, stellte 14) sich vor 15), daß seine Frau den Verstand 16) verloren 17) hätte, und die Kinder, welche sich in einer Ecke 18) des Zimmers mit Spielen die 19) Zeit 20) vertrieben 21), liefen auf ihre Mutter zu, zogen 22) sie bey ihrem Kleide 23), und verbargen 24) sich in ihrem Schooße 25). Das arme von so vielen Gemüths- 26) Bewegungen 27) so sehr gerührte 28) Weib, schien 29) endlich zu 30) sich 31) zu 32) kommen 33). Sie sammelte 34) alle ihre Kinder in ihren Aermen, indem sie mit einer erstickten 35) Stimme 36) schrie: Arme Unglückliche! ihr würdet alle ein Raub 37) des Hungertodes seyn, ohne den Beystand 38) dieses kleinen Engels 39). Fallet auf eure Kniee, ihn mit mir zu verehren! 40)

Ihr

1) la tendresse, 2) arriver, 3—5) se degager, 6) les genoux, 7) un torrent, 8) verser, 9) combler, 10) les bénédictions, 11) entrecoupées, 12) les sanglots, 13) baiser, 14—15) imaginer, 16) l'esprit, 17) perdu, 18) le coin, 19—21) s'amuser, 22) tirer, 23) la robe, 24) cacher, 25) le sein, 26—27) les mouvemens, 28) frappée, 29) sembler, 30—33) revenir à elle-même, 34) ramasser, 35) étouffée, 36) la voix, 37) la proie, 38) l'assistance, 39) l'ange, 40) adorer,

1)

Ihr Mann, der je 1) mehr 2) und 3) mehr 4) in seiner ersten Meynung 5) bestärkt 6) wurde, betrachtete sie mit einem zärtlichen 7) Blick 8), und sagte zu ihr: Ach, arme Marie 9)! dieß fehlte noch, deinen Verstand zu verlieren. Erhole 10) dich! und bedenke 11), was dieser junge Herr für uns thun kann? Wie sollte er es verhindern 12) können, daß unsere Kinder nicht Hungers stürben?

O, mein lieber Wilhelm! antwortete die Frau, ich bin keine Närrin 13), obschon ich es in deinen Augen 14) scheinen 15) kann. Aber nimm 16), und sieh, was uns die Vorsicht 17) durch die Hände dieses kleinen Engels gesandt 18) hat, und dann sey erstaunt 19), wenn ich außer 20) mir 21) selbst 22) bin. Indem sie dieses sagte, sammelte 23) sie die Börse 24), welche an ihrer Seite hin gefallen war, und mit welcher das Kleinste 25) ihrer Mädchen spielte 26). Sie drückte 27) sie an ihr Herz 28), indem sie dieselbe ihrem Manne zeigte 29), dessen Entzückung 30) der ihrigen bald gleich 31) zu werden schien. Tommy, der ihn unbeweglich 32) von Erstaunen 33), und stumm 34) für Freude dastehen sah, lief auf ihn zu, und nahm ihn bey der Hand, indem er zu ihm sagte, es 35) geschieht 36) aus gutem Herzen,

was

1—4) plus en plus, 5) l'idée, 6) fortifier, 7) attendri, 8) l'air, 9) Marie, 10) reviens à toi, 11) regarder, 12) empêcher, 13) folle, 14) les yeux, 15) paroître, 16) tiens, 17) la providence, 18) envoyer, 19) étonné, 20—22) hors de moi-même, 23) ramasser, 24) la bourse, 25) la plus petite, 26) s'amuser à jouer, 27) presser, 28) le coeur, 29) montrer, 30) le ravissement, 31) égal. 32) immobile, 33) la surprise, 34) muet, 35—36) c'est,

1)

was ich Euch gebe. Ich hoffe, daß es Euch in 1) den 2) Stand 3) setzen 4) wird, aus der Verlegenheit 5) heraus 6) zu 7) kommen 8), und diese armen kleinen Kinder zu erhalten 9). Lehrt sie, sich an Tommy zu erinnern. — Der wackere 10) Wilhelm, welcher den Augenblick 11) zuvor 12) geschienen hatte, als ob er sich sein Unglück 13) mit einem unerschütterlichen 14) Muthe 15) zu ertragen 16) ganz ergeben 17) hätte, zerfloß 18) hierauf in 19) Thränen 20), und schluchzte 21) noch viel 22) lauter 23), als seine Frau und seine Kinder. Ich weiß nicht, ob er nicht seinen großmüthigen Wohlthäter 24) in seinen Umarmungen 25) erstickt 26) haben würde, wenn Tommy, welcher die Begeisterung 27) seiner Freude nicht mehr zurückhhalten 28) konnte, sich nicht aus dem Hause plötzlich 29) gestohlen 30) hätte. — Heinrich, welcher ihn hinaus 31) gehen 32) sah, folgte 33) seinen Fußstapfen 34), und ehe die arme Familie noch wußte, wo sie hingekommen 35), waren sie beyde schon weit 36) im Felde 37).

Als Tommy bey Herrn Barlow eintrat 38), empfieng 39) ihn dieser mit den lebhaftesten 40) Zeichen 41) von Zuneigung 42). Da er aber nur einen na-

---

1—3) en état, 4) mettre, 5) l'embarras, 6—8) sortir, 9) conserver, 10) brave, 11) l'instant, 12) auparavant, 13) la disgrace, 14) inflexible, 15) le courage, 16) supporter, 17) résigner, 18—20) fondre en larmes, 21) sangloter, 22) plus, 23) haut, 24) le bienfaiteur, 25) les embrassemens, 26) étouffer, 27) l'ivresse, 28) retenir, 29) adroitement, 30) se dérober, 31—32) sortir, 33) suivre, 34) les traces, 35) devenir, 36) loin, 37) campagne, 38) entrer, 39) recevoir, 40) les plus vives, 41) les marques, 42) l'affection,

1)

natürlichen 1) Trieb 2) der Vertraulichkeit 3) seines Geheimnißes 4) denken wollte, so begnügte 5) er sich, ihn bloß wegen der Gesundheit 6) seiner Aeltern 7) zu befragen 8). Tommy, seiner 9) Seits 10), schränkte 11) sich 12) auch darauf ein 13), ihm über diesen Punkt 14) Genüge 15) zu 16) leisten 17). — Herr Barlow, um ihn bequemer 18) zum sitzen zu bringen, fragte ihn, ob er auf die Geschichte des dankbaren 19) Türken vergessen hätte. Tommy antwortete ihm, daß er sich niemals so wohl darauf erinnert 20) hätte, als jetzt, und daß er erfreut 21) seyn würde, das Ende 22) derselben zu vernehmen. Heinrich mit einem Lächeln 23) gieng alsobald, das Buch zu suchen, und Tommy las ganz laut die Folge 24) dieser anziehenden 25) Geschichte.

Sobald als Hamet seine Erzählung 26) geendigt hatte, überhäufte 27) ihn Contarini, der von dem so schönen Beyspiele 28) kindlicher 29) Liebe 30) gerührt 31) war, mit allen den Lobsprüchen 32), welche ihm seine Bewunderung 33) einflößte 34), und endigte, daß er ihn nöthigte 35), sein Herz zu erleichtern 36), indem er die Hälfte 37) seiner Glücksgüter 38) annähme 39). Der großmüthige 40) Türke ver=

---

1) naturel, 2) un mouvement, 3) la confidence, 4) le secret, 5) se contenter, 6) la santé, 7) les parens, 8) interroger, 9–10) de son côté, 11–13) se borner, 14) l'article, 15–17) satisfaire, 18) aise, 19) reconnoissant, 20) souvenir, 21) charmé, 22) la fin, 23) un sourire, 24) la suite, 25) interessante, 26) le conte, 27) combler, 28) l'exemple, 29) filiale, 30) la piété, 31) toucher, 32) les louanges, 33) l'admiration, 34) inspirer, 35) presser, 36) soulager, 37) la moitie, 38) la fortune, 39) accepter, 40) magnanime,

verweigerte 1) diese Anerbietung 2) ohne Stolz 3), und sagte zu dem Venezianer 4), daß das, was er unternommen 5), nichts wäre, als die einfache 6) Pflicht 7) der Menschheit 8). Ueberdieß 9), fuhr 10) er fort 11), hat Euch dieß, daß Ihr mir meine Freyheit 12) verschaft 13) hattet, das Recht 14) über mein Leben gegeben, und hätte ich es dabey verloren, indem ich Euch diente, so wäre es weiter nichts gewesen, als daß ich meine 15) Schuld 16) an Euch bezahlt 17) hätte. Da mich aber die Vorsehung 18) würdigte 19) zu erhalten 20), so ist dieß süße 21) Belohnung 22) genug 23) für mich, Euch beweisen 24) zu können, daß Hamet keineswegs undankbar 25) ist, und dazu beytragen 26) konnte, Euch das zu erhalten, was Euch am theuersten 27) ist.

Obschon die Uneigennützigkeit 28) Hamets die Verdienste 29) seiner Handlung 30) bey sich selbst so sehr entkräftete 31), so fühlte 32) doch Contarini die Größe 33) derselben ganz. Er wiederholte 34) daher seine inständigen 35) Bitten 36) gegen den Retter 37) seines Sohnes so lebhaft 38), daß er ihn dahin 39) brachte 40), einen Theil des Preises 41), welchen

---

1) refuser, 2) l'offre, 3) l'orgueil, 4) le Vénitien, 5) entreprendre, 6) simple, 7) le devoir, 8) l'humanité, 9) d'ailleurs, 10—11) ajouter, 12) la liberté, 13) procurer, 14) le droit, 15—17) s'acquitter, 18) la providence, 19) daigner, 20) conserver, 21) douce, 22) la récompense, 23) assez, 24) prouver, 25) ingrat, 26) contribuer, 27) plus cher, 28) le désintéressement, 29) les mérites, 30) l'action, 31) affoiblir, 32) sentir, 33) la grandeur, 34) redoubler, 35—36) les instances, 37) le sauveur, 38) vivement, 39—40) parvenir, 41) le prix,

1)

chen seine natürliche Freygebigkeit 1) auf einen so großen Dienst setzte, anzunehmen. Nachdem er vergeblich 2) in ihn gedrungen 3) hatte, sich in Venedig 4) niederzulassen 5), um hier sein Leben im Schooße 6) der Freundschaft 7) zu 8) zu bringen 9), befreyte 10) er ihn zum zweytenmal aus der Knechtschaft 11), und miethete 12) ausdrücklich 13) ein Schiff 14), um ihn in sein Land 15) zu bringen 16). Die drey Freunde umarmten 17) sich mit allem dem Uebermaß 18), das ihnen die lebhafteste Erkenntlichkeit 19) einflößte. Sie mußten sich endlich mitten unter Thränen verlassen 20), nachdem sie einander, wie sie glaubten, auf ewig 21) Lebewohl 22) gesagt 23) hatten.

Mehrere Jahre verfloßen 24), ohne daß eine Nachricht 25) von Hamet nach Venedig kam. Während dieser Zwischenzeit 26) kam 27) der junge Franziskus in das Alter 28) eines Mannes; und da er sich alle Talente 29) erworben 30) hatte, welche dazu dienen 31), den Verstand 32) zu bilden 33), und diese Vortheile 34) mit vortreflichen 35) natürlichen Eigenschaften 36) verband 37), so genoß 38) er die Hochachtung 39) und Freundschaft aller seiner Mitbürger 40).

In

1) la générosité, 2) vainement, 3) presser, 4) Vénise, 5) s'établir, 6) le sein, 7) l'amitié, 8—9) passer, 10) delivrer, 11) la servitude, 12) fréter, 13) exprès, 14) un vaisseau, 15) le pays, 16) renvoyer, 17) s'embrasser, 18) les transports, 19) la reconnaissance, 20) quitter, 21) éternels, 22—23) adieux, 24) écouler, 25) une nouvelle, 26) l'intervalle, 27) parvenir, 28) l'âge, 29) les talens, 30) acquis, 31) servir, 32) l'esprit, 33) orner, 34) les avantages, 35) excellentes, 36) les qualités, 37) réunir, 38) jouir, 39) l'estime, 40) concitoyens,

1)

In dieser Zeit traf 1) es sich, daß ihn wichtige 2) Geschäfte 3) nöthigten 4), mit seinem Vater in eine benachbarte Seestadt 5) zu reisen 6). Durch die Hoffnung 7) einer kürzern 8) und leichtern 9) Ueberfahrt 10) verleitet 11), wählten sie den Weg 12) über das Meer 13), und schifften 14) sich auf einem venetianischen Schiffe ein, welches nach dem nemlichen Hafen 15) bestimmt 16) war, wohin sie zu kommen sich 17) vorgesetzt 18) hatten. Sie giengen 19) mit einem günstigen 20) Wind 21) unter 22) Segel 23), und alles schien ihnen die glücklichste Reise 24) zu versprechen 25), als sie in der Hälfte ihres Laufes 26) ein türkisches Schiff gewahr wurden, welches mit 27) vollen 28) Segeln 29) auf sie zufuhr 30). Da ihr Feind 31) sie an Geschwindigkeit 32) viel übertraf 33), so sahen sie bald ein, daß es ihnen unmöglich wäre, seiner Verfolgung 34) zu entgehen 35). Der größte Theil der Mannschaft 36) vor Schrecken 37) bestürzt 38) dachte 39) an nichts, als sich ohne Streit 40) zu ergeben 41); der junge Franziskus aber zog seinen Degen, verwieß 42) seinen Landsleuten 43) ihre Feigheit 44), und beseelte 45) sie durch seine Aufmunterungen 46) so sehr, daß sie sich entschloßen, dem An-

1) arriver, 2) importantes, 3) les affaires, 4) obliger, 5) une ville maritime, 6) partir, 7) l'espérance, 8) court, 9) facile, 10) un trajet, 11) seduits, 12) la voie, 13) la mer, 14) s'embarquer, 15) le port, 16) destiné, 17—18) avoir dessein, 19—21) mettre à la voile, 22) favorable, 23) le vent, 24) le voyage, 25) promettre, 26) la course, 27—29) à pleines voiles, 30) cingler, 31) l'ennemi, 32) en vitesse, 33) surpasser, 34) la poursuite, 35) échapper, 36) l'équipage, 37) la consternation, 38) frappée, 39) songer, 40) le combat, 41) rendre, 42) reprocher, 43) les compatriotes, 44) lâcheté, 45) animer, 46) les encouragemens, 1)

Angriff 1) eine verzweifelnde 2) Vertheidigung 3) entgegen 4) zu setzen 5). Das türkische Schiff näherte 6) sich anfangs mit der entsetzlichsten 7) Stille 8), plötzlich aber hörte man das schröckliche 9) Getöse 10) der Artillerie 11). Der Himmel war von einem dicken 12) Rauch 13) verdunkelt 14), welcher durch das Blitzen 15) des Feuers der Reisenden 16) durchdrungen 17) wurde.

Dreymal hatten sich die Türken, indem sie ein fürchterliches 18) Geschrey 19) machten 20), auf das Verdeck 21) des venetianischen Schiffs geschwungen 22), und dreymal wurden sie durch den herzhaften 23) Widerstand 24), der durch die Tapferkeit 25) des braven 26) Franziskus allen seinen Gesellschaftern 27) eingeflößt wurde, zurückgeworfen 28). Bald war der Verlust 29) der Türken so groß, daß sie sich dahin 30) gebracht 31) sahen, einen so nachtheiligen 32) Kampf 33) aufzugeben 34). Sie schienen sogar sich einen andern Lauf vorzunehmen 35). Die Venetianer sahen mit der größten Freude die Zubereitungen 36) zu ihrem Rückzug 37). Sie wünschten 38) sich 39) schon Glück 40), einer so großen Gefahr 41) entgangen

1) l'attaque, 2) désespérée, 3) la défense, 4—5) opposer, 6) approcher, 7) terrible, 8) la silence, 9) épouvantable; 10) le bruit, 11) l'artillerie, 12) épaisse, 13) la fumée, 14) obscurcir, 15) l'eclair, 16) les passages, 17) pénétrer, 18) horribles, 19) les cris, 20) pousser, 21) le tillac, 22) s'élancer, 23) vigoureuse, 24) la résistance, 25) la valeur, 26) brave, 27) les compagnons, 28) répousser, 29) la perte, 30—31) réduit, 32) désavantageux, 33) un combat, 34) suspendre, 35) se disposer, 36) les apprêts, 37) la retraite, 38—40) se féliciter, 41) le péril,

gen zu seyn, welches sie der Standhaftigkeit 1) des Franziskus zu danken hatten. Plötzlich 2) erschienen 3) am 4) äußersten 5) Ende 6) des Horizonts 7) zwey andere Schiffe, welche mit einer unglaublichen 8) Geschwindigkeit 9) auf sie zusegelten 10). Welch ein Schrecken 11) überfiel sie, da man bey der Annäherung 12) der Schiffe die unglückliche 13) Flagge 14) ihrer Feinde 15) erkannte 16), und sie die Unmöglichkeit 17) zu widerstehen 18) oder die Flucht 19) zu nehmen einsahen! Sie mußten der so überlegenen 20) Gewalt 21) bald weichen 22), und in einem Augenblick fielen sie in die Gewalt 23) der Seeräuber 24), welche sie umringten 25), und mit der Heftigkeit 26) und Raserey 27) wilder 28) Thiere 29) von allen Seiten auf sie losgiengen 30). Alles, was von der braven venetianischen Mannschaft 31) lebend 32) geblieben war, wurde in den untersten 33) Theil 34) des Schiffes sehr enge 35) eingeschlossen 36) bis zur Ankunft 37) auf der Insel der Barbaren. Hierauf wurden alle die Gefangenen 38) mit Ketten 39) belegt 40), und auf dem öffentlichen 41) Markte 42) ausgestellt 43), um als Sklaven 44) verkauft zu werden.

---

1) la fermeté, 2) soudain, 3) paroître, 4—6) aux extrêmités, 7) l'horizon, 8) incroyable, 9) la vitesse, 10) faire voile, 11) l'effroi, 12) l'approche, 13) fatal, 14) le pavillon, 15) les ennemis, 16) reconnoître, 17) l'impossibilité, 18) resister, 19) la suite, 20) supérieure, 21) la force, 22) ceder, 23) le pouvoir, 24) les pirates, 25) envelopper, 26) la violence, 27) la rage, 28) féroces, 29) les bêtes, 30) s'élancer, 31) l'équipage, 32) vivant, 33—34) la cale, 35) étroitement, 36) renfermé, 37) l'arrivée, 38) les prisonniers, 39) les chaines, 40) charger, 41) public, 42) le marché, 43) exposer, 44) les esclaves,

den. Sie hatten den Schmerz 1), sich einer nach dem andern, nach 2) der 3) Folge 4) ihres Alters 5), ihrer Gestalt 6) und vermuthlichen 7) Stärke, von den Menschen gekauft zu sehen, die ein Gewerb 8) daraus machen, sie zu kaufen, und mit 9) Nutzen 10) wieder 11) zu verkaufen 12). Endlich näherte sich ein Türk, welcher seiner edlen Stellung 13) und seiner reichen Kleidung wegen von einem erhabenen 14) Range 15) zu seyn schien. Nachdem er traurige Blicke mit einem Ausdruck 16) voll Mitleiden auf die Unglücklichen geworfen 17) hatte, blieb er bey dem Anblick des jungen Franziskus stehen, und indem er sich an den Kapitän wandte, fragte er ihn, was der Preis von diesem Gefangenen wäre. Ich trete 18) ihn nicht unter fünfhundert Goldstücken 19) ab, antwortete der Kapitän. Das ist sehr ungewöhnlich 20). Ich habe deren verkaufen sehen, die ihn übertreffen, unter dem fünften Theil dieser Summe. Das kann seyn, aber er muß mich ein wenig wegen dem Verlust 21), den er mir verursacht hat, entschädigen 22), oder sein Leben an dem Ruder 23) hinbringen. Welchen Verlust konnte er Euch mehr als die andern verursacht haben, da Ihr ihn so wohlfeil gekauft habt? Dieser ist es, welcher die Christen 24) zu einem so hartnäckigen 25) Widerstand 26) aufmunterte 27), daß es mir das Leben vieler meiner braven Matrosen

---

1) la douleur, 2—4) suivant, 5) l'âge, 6) la taille, 7) apparente, 8) un métier, 9—10) avec profit, 11—12) revendre, 13) le maintien, 14) supérieur, 15) le rang, 16) l'expression, 17) tourner, 18) ceder, 19) les piéces d'or, 20) extraordinaire, 21) la perte, 22) dédomager, 23) la rame, 24) les Chrétiens, 25) opiniâtre, 26) la résistance, 27) animer,

sen 1) kostete. Dreymal haben wir uns mit einer Wuth 2), welche schien, daß ihr nichts wiederstehen sollte, auf sein Schiff geschwungen 3), und dreymal hat er uns mit einer so kühnen 4) Tapferkeit 5) zurückgeworfen 6), daß wir genöthigt waren, uns ohne 7) Ehre 8) zurückzuziehen 9), indem wir bey jedem Angriff 10) zwanzig von unsern Leuten leblos 11) zurück ließen. Dieserwegen, ich wiederhole 12) es, will ich den Preis 13) haben, den ich gefordert habe, so übermäßig 14) er auch scheint, oder ich befriedige 15) meine Rache 16), indem ich ihn vor Verzweiflung an dem Bord 17) meiner Galeere 18) sich verzehren 19) sehe.

Nach diesem Gespräche 20) untersuchte 21) der Türke den jungen Franziskus mit einer neuen Aufmerksamkeit 22). Dieser seiner Seits, welcher bis daher seine Augen an die Erde geheftet 23) hatte, und das tiefste 24) Stillschweigen 25) beobachtete, erhob sie in diesem Augenblick. Aber kaum 26) hatte er die Person, welche mit dem Kapitän sprach, angesehen, als er einen lauten 27) Schrey ausstieß 28), und ihm der Name 29) Hamet entwischte. Der Türk von einer so lebhaften Bestürzung 30) ergriffen 31), hatte nur einen einzigen Blick 32) nöthig; und indem er sich in die Aerme des Franziskus warf, drückte er ihn

---

1) les matelots, 2) la furie, 3) s'elancer, 4) déterminée, 5) la vigueur, 6) repousser, 7—8) sans gloire, 9) retirer, 10) la charge, 11) sans vie, 12) répéter, 13) le prix, 14) exorbitant, 15) satisfaire, 16) la vengeance, 17) le bord, 18) la galère, 19) sécher, 20) le discours, 21) examiner, 22) l'attention, 23) fixer, 24) morne, 25) la silence, 26) à peine, 27) grand, 28) pousser, 29) le nom, 30) une émotion, 31) saisir, 32) le regard,

1)

ihn an seine Brust 1) wie ein Vater, der seinen Sohn wieder findet 2), den er lange verloren hatte. Es würde unnütz 3) seyn, alle die Ausdrücke 4) der Zärtlichkeit zu wiederholen 5), welche Freude und Freundschaft dem empfindlichen 6) Hamet eingaben 7). Aber indem er vernahm 8), daß sein alter 9) Wohlthäter unter der Zahl 10) jener Unglücklichen wäre, die auf öffentlichem 11) Platze 12) ausgestellt 13) waren, so verbarg 14) er auf einen Augenblick seinen Kopf 15) unter die Ecke 16) seines Kleides 17), und schien wie ein Mensch, den Erstaunen 18) und Schmerz 19) niederdrückt 20). Nachdem er sich aber bald wieder erholt 21) hatte, erhob er die Aerme gegen den Himmel, und segnete 22) die Vorsehung 23), welche ihn zum Werkzeug 24) der Erlösung 25) seines Befreyers 26) machte.

Er lief alsobald auf den Markt, wo der alte Contarini seine Bestimmung 27) in stiller Verzweiflung 28) erwartete. Ihn sehen, ihn erkennen, an ihn die zärtlichsten Namen und die lebhaftesten Schmeicheleyen 29) verschwenden 30), alles dieß war das Werk 31) eines einzigen Augenblicks. Er zerbrach 32) ihm selbst seine Ketten, und führte 33) ihn und seinen

---

1) le sein, 2) retrouver, 3) inutile, 4) les expreſſions, 5) répéter, 6) sensible, 7) dicter, 8) apprendre, 9) ancien, 10) le nombre, 11) public, 12) la place, 13) exposer, 14) cacher, 15) la tête, 16) le pan, 17) la robe, 18) la surprise, 19) la douleur, 20) accabler, 21) reprendre ses esprits, 22) bénir, 23) la providence, 24) l'instrument, 25) la delivrance, 26) le liberateur, 27) le destin, 28) le désespoir, 29) les carresses, 30) prodiguer, 31) l'ouvrage, 32) briser, 33) conduire,

nem Sohn in ein prächtiges 1) Haus, welches er in der Stadt besaß 2). Sobald sie von ihren ersten Entzückungen 3) zurückgekommen 4) waren, und sie Muse 5) hatten, sich von ihren abgewechselten 6) Unglücksfällen 7) zu unterrichten 8), belehrte 9) Hamet die zwey Venetianer, daß, als er aus der Sklaverey 10) loß 11) und durch ihre Freygebigkeit 12) in seinem Lande 13) angekommen 14) wäre, hätte er sich in den Dienst 15) der türkischen Armee 16) begeben; und nachdem er das Glück 17) hatte, sich bey verschiedenen Gelegenheiten 18) auszuzeichnen 19), wäre er stuffenweise 20) bis zur Würde 21) eines Statthalters 22) von Tunis erhoben 23) worden. Seitdem ich diesen Posten 24) bekleide 25), fuhr er fort, ist mir nichts angenehmers 26), als das Misgeschick 27) der unglücklichen Christen erleichtern 28) zu können. Sobald hier ein Schiff beladen 29) mit einigen von diesen Schlachtopfern 30) ankommt 31), laufe ich alsobald auf den Markt, um sogleich eine so große Anzahl 32) derselben loszukaufen 33), als mir meine Glücksgüter 34) erlauben 35). Der Allmächtige 36) zeigt 37) mir heute 38), daß er meine Sorgfalt 39), die ich anzuwenden 40) suchte, mich von

---

1) magnifique, 2) occuper, 3) les transports, 4) revenir, 5) le loisir, 6) mutuelles, 7) les fortunes, 8) instruire, 9) apprendre, 10) l'esclavage, 11) sortir, 12) la générosité, 13) le pays, 14) rendre, 15) le service, 16) l'armée, 17) le bonheur, 18) les occasions, 19) distinguer, 20) par degrés, 21) la dignité, 22) Bacha, 23) élever, 24) le poste, 25) occuper, 26) plus agréable, 27) l'infortune, 28) alléger, 29) charger, 30) les victimes, 31) arriver, 32) le nombre, 33) racheter, 34) les fortunes, 35) permettre, 36) le Tout-Puissant, 37) montrer, 38) aujourd'hui, 39) les soins, 40) prendre.

1)

von der heiligen 1) Pflicht 2) der Erkenntlichkeit 3) wegen meiner Erlösung 4) zu entledigen 5), gebilliget 6) hat, da er es in mein Vermögen 7) stellte 8), diesen würdigen 9) Freunden, denen ich so sehr verpflichtet 10) bin, dienen zu können.

Während den zehn Tagen, welche der alte Contarini und sein Sohn im Hamets Hause zubrachten 11), wandte derselbe alles an, um ihnen durch tausend Vergnügungen die Erinnerung 12) an ihr Unglück vergessend 13) zu machen 14). Sobald er aber gewahr 15) wurde, daß sie in ihr Vaterland zurückzukehren wünschten 16), sagte er zu ihnen, daß er sie von ihrem so theuern 17) Eigenthum 18) nicht länger abhalten 19) wollte, und daß sie Meister 20) wären, sich den andern Tag auf einem Schiff, welches bereit 21) sey, nach Venedig zu segeln 22), einzuschiffen 23). Nachdem er sie lange Zeit in seinen Aermen gehalten, und mit seinen Thränen 24) benezt 25) hatte, gab er ihnen eine Abtheilung 26) von seiner eigenen 27) Leibwache 28), um sie an den Bord 29) des Schiffes zu begleiten 30).

Wie groß war ihre Freude, als sie es bey 31) dem 32) Eintritt 33) in dasselbe für dasjenige erkannten

---

1) sacré, 2) le dévoir, 3) la reconnoissance, 4) la redemption, 5) s'acquitter, 6) approuver, 7) le pouvoir, 8) mettre, 9) dignes, 10) redevable, 11) passer, 12) le souvenir, 13—14) faire perdre, 15) appercevoir, 16) désiderer, 17) cher, 18) le bien, 19) détourner, 20) le maître, 21) prêt, 22) faire voile, 23) s'embarquer, 24) les larmes, 25) baigner, 26) un détachement, 27) propre, 28) les gardes, 29) le bord, 30) conduire, 31—33) en entrant,

ten 1), auf welchem sie zu Gefangenen 2) gemacht worden, und sie alle ihre Unglücks- 3) Gefährten 4) um 5) sich 6) herum 7) fanden, welche durch die Großmuth 8) Hamets wieder ausgelöst 9), und in dem Besitz 10) von allem dem, was sie verloren 11) hatten, wieder 12) eingesetzt 13) waren. Sie erhoben 14) den Anker 15), indem sie ihren würdigen 16) Freund segneten 17), und nach einer sehr glücklichen 18) Ueberfahrt 19) kamen 20) sie in ihr Vaterland 21), wo sie mehrere Jahre lebten, sich unaufhörlich 22) an den Wechsel 23) der menschlichen Dinge 24) erinnerten 25), und sich bey Jedermann 26) durch die rührendste 27) Aufmerksamkeit 28) in Erfüllung 29) aller menschlichen 30) Pflichten 31) gegen ihres Gleichen 32), beliebt 33) und geachtet 34) machten.

Als einstens Herr Barlow und seine zwey Zöglinge 35) auf der Landstraße 36) spazieren 37) giengen 38), wurden sie von ferne 39) drey Menschen gewahr, welche an einem Stricke 40) ein großes, schwarzes 41) und ganz zotiges 42) Thier 43) zu führen 44) schienen 45). Sie waren von einem Haufen

1) reconnoître, 2) les prisonniers, 3—4) les compagnons d'infortune, 5—7) autour, 8) la générosité, 9) racheter, 10) la possession, 11) perdre, 12—13) remettre, 14) lever, 15) l'ancre, 16) digne, 17) bénir, 18) heureux, 19) la traversée, 20) arriver, 21) la patrie, 22) sans cesse, 23) la vicissitude, 24) les choses, 25) souvenir, 26) tout-le monde, 27) la plus touchante, 28) l'attention, 29) le remplissage, 30) humain, 31) les devoirs, 32) les semblables, 33) aimer, 34) respecter, 35) les éleves, 36) le grand chemin, 37—38) se promener, 39) de loin, 40) une corde, 41) noire, 42) velue, 43) la bête, 44) mener, 45) paroître,

1)

fen 1) Kinder und Weibspersonen 2) begleitet 3), welche die Neuigkeit 4) des Schauspiels 5) herbey 6) gezogen 7) hatte. Indem sie näher 8) kamen 9), erkannte Herr Barlow die drey Thiere für drey zahme 10) Bären 11), und ihre Führer 12) für Savoyer 13), welche sich ihren Lebensunterhalt 14) damit verdienten 15), daß sie dieselben dem Volke 16) zeigten 17). Auf dem Rücken 18) eines jeden dieser furchtbaren 19) Thiere 20) saß 21) ein Affe 22), welche durch ihre seltsame 23) Sprünge 24) das Gelächter 25) der ganzen Gesellschaft 26) erweckten 27).

Tommy, welcher niemals in seinem Leben Bären gesehen hatte, war erfreut 28), seine Neugierde 29) befriedigen 30) zu können. Er war es aber noch mehr 31), als sich das Thier auf den ersten 32) Befehl 33) auf seinen hintern 34) Beinen erhob, und anfieng in schweren 35) aber abgemessenen 36) Schritten 37) nach dem Tone 38) einer Pfeife 39) und einer Trommel 40) zu tanzen 41). Nachdem sie sich an diesem Schauspiel 42) einen Augenblick ergözt 43) hat-

1) une foule, 2) les femmes, 3) suivis, 4) la nouveauté, 5) spectacle, 6—7) attirer, 8—9) approcher, 10) apprivoisés, 11) les ours, 12) les conducteurs, 13) les Sovoyards, 14—15) gagner la vie, 16) le peuple, 17) montrer, 18) les dos, 19) formidables, 20) les animaux, 21) être assis, 22) un singe, 23) étrangés, 24) les contorsions, 25) le ris, 26) l'assemblée, 27) exciter, 28) charmé, 29) la curiosité, 30) satisfaire, 31) davantage, 32—33) le prémier mot de commandement, 34) de derrière, 35) lourds, 36) mesuré, 37) les pas, 38) le son, 39) le fifre, 40) le tambour, 41) danser, 42) le spectacle, 43) être amusés,

hatten, setzten sie ihren Weg 1) fort, und Tommy fragte Herrn Barlow, ob die Bären ganz zahm würden, und ob sie sehr gefährlich 2) wären, wenn sie noch ganz wild 3) sind. Dieses Thier, erwiederte Herr Barlow, ist weder so furchtbar 4), noch so verheerend 5), als der Löwe 6) und der Tiger 7). Es ist indessen sehr grimmig 8); und es verschlingt 9) Weiber und Kinder, und selbst Männer, wenn es sie ohne Waffen 10) ihm zu widerstehen 11) überfällt 12). Es lebt ins= 13) gemein 14) in den kalten 15) Ländern 16), und man hat die Bemerkung 17) gemacht, daß, je strenger 18) das Klima 19) ist, jemehr 20) erlangte 21) es Stärke 22) und Grausamkeit 23). Ihr werdet Euch erinnern, in der Geschichte 24) der armen 25) Russen 26), welche gezwungen 27) waren, so lange Zeit auf der Küste 28) von Spitzbergen 29) zu leben, gelesen 30) zu haben, daß sie so oft in 31) Gefahr 32) waren, von den Bären, deren dieß Land im Ueberfluß 33) hatte 34), verschlungen 35) zu werden.

In den gräulichen 36) Gegenden 37) Nordens 38), welche unaufhörlich 39) mit Schnee 40) bedeckt 41) sind, trift 42) man eine Art 43) weißer 44) Bären

---

1) la route, 2) dangereux, 3) sauvage, 4) redoutable, 5) déstructeur, 6) le lion, 7) le tigre, 8) féroce, 9) dévorer, 10) les armes, 11) résister, 12) surprendre, 13—14) en général, 15) froids, 16) les pays, 17) la remarque, 18) plus rigoureux, 19) le climat, 20) plus, 21) acquérir, 22) la force, 23) la férocité, 24) l'histoire, 25) pauvres, 26) les Russes, 27) être obligés, 28) la côte, 29) Spizberg, 30) lire, 31—32) en danger, 33—34) abonder, 35) dévorer, 36) affreuses, 37) les plages, 38) le Nord, 39) perpétuellement, 40) la neige, 41) couvert, 42) trouver, 43) une espèce, 44) blancs,

ren an, deren Stärke und Wuth 1) unglaublich 2) ist. Man sieht diese Thiere oft ungeheure 3) Eisbänke 4), die an der Küste hin- 5) und hergetrieben 6) werden, erklettern 7), und sich von Fischen 8) und andern Thieren, welche auf dem Lande und in dem Meere leben, ernähren 9). Ich erinnere mich, gelesen zu haben, daß einstens 10) ein Bär von dieser Art einige Matrosen 11) überfiel 12), die damit beschäftigt 13) waren, ihr Mittag- 14) Essen 15) an dem Ufer 16) zu kochen 17). Ihr werdet wohl urtheilen 18), daß sich die Matrosen über diesen Besuch 19) nicht sehr 20) freuten 21); und ihre erste Sorge 22) war, sich in den Nachen 23) zu werfen, welcher sie hergeführt 24) hatte, um das Schiff wieder zu erreichen 25). Der Bär bemächtigte 26) sich hierauf 27) der Speise 28), die sie verlassen 29) hatten, und legte 30) sie seinen Jungen 31), die ihm gefolgt waren, vor, ohne auch nur den kleinsten Theil 32) für sich zu behalten. Aber kaum 33) fiengen 34) sie an zu fressen 35), als die Matrosen, unwillig 36) über den Verlust 37) ihres Vorraths 38) an 39) Lebensmitteln 40), ihre Flinten 41) von dem Rande 42) des Schiffes gegen die junge 43) Bären richteten 44), und

1) la furie, 2) incroyable, 3) enormes, 4) les bancs de glaces, 5—6) flotter, 7) gravir, 8) les poissons, 9) se nourrir, 10) un jour, 11) les matelots, 12) surprendre, 13) occuper, 14—15) le diner, 16) le rivage, 17) cuire, 18) juger, 19) la visite, 20) extrêmement, 21) avoir de la joye, 22) le soin, 23) la chalouppe, 24) porter, 25) regaguer, 26) se saisir, 27) alors, 28) la viande, 29) abandonner, 30) mettre, 31) les petits, 32) la portion, 33) à peine, 34) commencer, 35) manger, 36) indignes, 37) la perte, 38—40) les provisions, 41) les mousquets, 42) le bord, 43) jeunes, 44) ajuster,

und sie alle beyde tödteten. Sie hatten auch die Mutter 1) verwundet 2), aber nicht so gefährlich 3), daß es ihr die Kräften geraubt 4) hätte, sich noch fort 5) zu schleppen 6).

Höret 7! und Ihr werdet von Mitleiden 8) gerührt 9) seyn 10), indem Ihr die Zärtlichkeit 11) dieses armen Thieres gegen seine Jungen seht. Obschon das Blut 12) stromweise 13) aus ihrer Wunde 15) lief 14), und sie kaum so viel Stärke hatte, sich zu erhalten 16), so trug 17) sie ihnen doch das Stück 18) Fleisch 19), was sie in ihrem Rachen 20) hatte, hin, und legte 21) es zu ihren Füßen. Da sie sah, daß sie keine Bewegung 22) machten, es zu nehmen, so legte sie ihre Tazen 23) auf den einen, hernach 24) auf den andern, und bemühte 25) sich, sie zu erwecken 26), indem sie ein jämmerliches 27) Geheul 28) ausstieß 29). Sie schleppte 30) sich hierauf 31) eine Strecke 32) Wegs, indem sie beständig 33) hinter 34) sich 35) blickte 36), und klägliche 37) Töne 38) von sich gab 39), um ihre Jungen zu bewegen 40), ihr zu folgen 41). Da sie aber beständig unbeweglich 42) blieben 43), kehrte 44) sie zu ihnen zurück 45), be-

---

1) la mère, 2) blesser, 3) dangereusement, 4) ôter, 5—6) trainer, 7) écouter, 8) la compassion, 9—10) être émus, 11) la tendresse, 12) le sang, 13—14) couler à grands flots, 15) la blessure, 16) se soutenir, 17) porter, 18) le morceau, 19) la chair, 20) la gueule, 21) mettre, 22) le mouvement, 23) les pattes, 24) puis, 25) tâcher, 26) relever, 27) pitoyables, 28) l'hurlement, 29) pousser, 30) se trainer, 31) ensuite, 32) une distance, 33) toujours, 34—35) en arrière, 36) regarder, 37) plaintifs, 38) les cris, 39) jetter, 40) engager, 41) suivre, 42) immobiles, 43) rester, 44—45) retourner,

1)

beroch 1) alle Theile 2) ihres Körpers 3), und leckte 4) ihre Wunden 5). Sie entfernte 6) sich zum zweytenmal, indem sie bey jedem 7) Schritte 8) zurückkehrte 9), und sie rufte 10); hierauf 11) kam 12) sie noch einmal zu ihnen zurück, kehrte 13) einen um den andern herum, und berührte 14) sie mit ihrer Taze, indem sie mit der Zärtlichkeit, die sie an sie verschwendete 15), ein schmerzhaftes 16) Gemurmel 17) vereinigte 18). Endlich 19), als sie genugsam 20) überzeugt 21) war, daß sie leblos 22) wären, erhob 23) sie ihren Kopf 24) gegen 25) das Schiff, und stieß ein erschreckliches 26) Geheul aus, als ob sie Rache 27) gegen die Meuchelmörder 28) ihrer Familie 29) rufte 30). Die Matrosen 31) aber, welche ihre Flinten 32) wieder 33) geladen 34) hatten, kehrten 35) dieselben gegen sie, und machten ihr eine so grausame 36) Wunde, daß verscheidend 37) zwischen 38) ihre beyden Säuglinge 39) niederfiel 40). Indessen, auch mitten 41) in ihren Schmerzen 42), schien 43) sie nur über ihren Zustand 44) empfindlich 45) zu seyn, und sie starb 46), indem sie ihnen ihre Wunden leckte.

Ach!

---

1) flairer, 2) les parties, 3) le corps, 4) lécher, 5) les plaies, 6) l'écarter, 7) chaque, 8) le pas, 9) retourner, 10) appeller, 11) puis, 12) revenir, 13) tourner, 14) toucher, 15) prodiguer, 16) douloureux, 17) les murmures, 18) réunir, 19) enfin, 20) bien, 21) assurer, 22) sans vie, 23) lever, 24) la tête, 25) vers, 26) horribles, 27) la vengeance, 28) les meurtriers, 29) la famille, 30) appeller, 31) les matelots, 32) les mousquets, 33—34) recharger, 35) tourner, 36) cruelles, 37) expirante, 38) entre, 39) les nourrissons, 40) tomber, 41) au milieu, 42) les douleurs, 43) paroître, 44) l'état, 45) sensible, 46) mourir,

1)

Ach! 1) schrie 2) Heinrich, wie ist es möglich 3), daß die Menschen so grausam 4) gegen 5) die armen Thiere seyn können. — Es ist wohl wahr, antwortete Herr Barlow, daß sie sich oft zu ihrem Kurzweil 6) entsetzliche 7) Grausamkeiten 8) gegen sie erlauben 9). Aber in diesem Fall 10), wovon 11) wir gesprochen 12) haben, muß man glauben 13), daß die Matrosen aus 14) Furcht 15) von der Gefahr 16) unerbittlicher 17) waren, als sie es ohne diesen Umstand 18) gewesen seyn würden. Sie hatten vielleicht 19) schon öfters 20) Gefahr gelaufen 21), verschlungen zu werden; und befanden 22) sich hier in dem nemlichen Fall. Diese Befürchtung 23) vollendete 24) es, ihren Haß 25) gegen ihre natürliche 26) Feinde 27) anzureizen 28), und nöthigte 29) sie, ihm Genüge 30) zu leisten 31).

Heinrich. Würde es nicht genug 32) seyn, Waffen 33) zu tragen 34), um sich zu vertheidigen 35), wenn man es wegen seinem Leben 36) nöthig hat, ohne andere Kreaturen 37) außer 38) dem Nothfall 39) zu vernichten 40), welche uns nicht angreifen 41).

Hr.

---

1) helas! 2) s'écrier, 3) possible, 4) barbares, 5) envers, 6) les jeux, 7) atroces, 8) les cruautés, 9) permettre, 10) le cas, 11) dont, 12) parler, 13) croire, 14—15) du peur, 16) le péril, 17) impitoyables, 18) la circonstance, 19) peut être, 20) souvent, 21) courir, 22) trouver, 23) la consideration, 24) achever, 25) la haîne, 26) naturelles, 27) les ennemis, 28) enflammer, 29) porter, 30—31) satisfaire, 32) assez, 33) les armes, 34) porter, 35) se défendre, 36) la vie, 37) les créatures, 38) hors, 39) la nécessité, 40) détruire, 41) attaquer,

1)

Hr. Barlow. Dieß würde ohne 1) Zweifel 2) besser seyn. Eine großmüthige 3) Seele 4) schont 5) vielmehr 6) seinen Feind, anstatt 7) ihn zu vernichten; und ich hoffe, daß dieß stets Euer erster Gedanke 8) seyn wird.

Ihre Unterhaltung 9) wurde hier bey dieser Stelle 10) unterbrochen 11), indem ein Haufe 12) Kinder und Weiber mit großem Geschrey und den lebhaftesten 13) Zeichen 14) von Furcht 15) nach allen Seiten 16) flohen 17). Sie wanden 18) die Augen 19) nach dieser Seite, und sahen, daß einer von den Bären seine Kette 20) gebrochen 21) hatte, und mit großen Schritten lief, indem er die Luft 22) mit seinem Geheule erfüllte 23). Herr Barlow, welcher einen unerschrockenen 24) Muth 25) besaß, und zum 26) Glücke 27) einen dicken 28) Stock 29) in seiner Hand hatte, sagte zu seinen Zöglingen 30), sie möchten sich nicht von der Stelle 31) bewegen 32), und gieng 34) alsobald 33) auf den Bären loß 35), welcher plötzlich 36) mitten 37) in seinem Lauf 38) stillstand 39), bereit 40), ihn zu überfallen 41), und für die Kühnheit 42) zu bestrafen 43), welche er hat-

1—2) sans doute, 3) généreuse, 4) l'ame, 5) épargner, 6) plutôt, 7) au lieu, 8) le sentiment, 9) l'entretien, 10) l'endroit, 11) interrompre, 12) une troupe, 13) les plus vives, 14) les marques, 15) la terreur, 16) les côtes, 17) fuyer, 18) tourner, 19) les yeux, 20) la chaîne, 21) rompre, 22) l'air, 23) remplir, 24) intrépide, 25) un courage, 26—27) par bonheur, 28) gros, 29) un bâton, 30) les éleves, 31) la place, 32) bouger, 33) aussi-tôt, 34—35) s'avancer, 36) soudain, 37) au milieu, 38) le cours, 39) arrêter, 40) prêt, 41) s'élancer, 42) l'audace, 43) punir,

hatte, sich in seine Händel 1) zu mischen 2). Herr Barlow ließ 3) ihm aber hiezu keine Zeit 4). Erstlich 5) gab 6) er ihm einige derbe 7) Schläge 8), und indem er ihn mit einer starken 9) und ernsten 10) Stimme 11) drohte 12), bemächtigte 13) er sich des Endes 14) seiner Kette 15) mit so viel 16) Dreistigkeit 17) als Geschicklichkeit 18). Erschrocken 19) über diese schnellen 20) Handgriffe 21), unterwarf 22) sich das Thier 23) ruhig 24) seinem Sieger 25). Nachdem hierauf sein Herr herbeygelaufen 26) kam, übergab 27) ihm Herr Barlow den Gefangenen 28) in seine Hände, und empfahl 29) ihm, in 30) Zukunft 31) eine so gefährliche Kreatur sorgfältiger 32) zu hüten 33).

Während dem Lauf 34) dieses Auftritts 35) geschah 36) eine andere von der nämlichen Art 37). Der Affe 38), welcher auf dem Rücken 39) des Bären getragen, und von ihm auf die Erde geworfen 40) worden war, als dieser seine Kette zerbrochen 41) hatte, nahm 42) sich 43) vor 44), eine so schöne Gelegenheit 45) zu benützen 46), um sich wieder in 47) Freyheit 48) zu setzen 49). Er hatte schon seinen Lauf

---

1) les affaires, 2) s'ingérer, 3—4) donner de tems, 5) le prémier, 6) frapper, 7) rudes, 8) les coups, 9) forte, 10) sévére, 11) la voix, 12) menacer, 13) saisir, 14) le bout, 15) la chaine, 16) autant, 17) la hardiesse, 18) d'extérité, 19) étonné, 20) brusques, 21) le manoeuvres, 22) soûmettre, 23) l'animal, 24) paisiblement, 25) le vainqueur, 26) accourir, 27) remettre, 28) le prisonnier, 29) recommander, 30—31) à l'avenir, 32) plus attentifs, 33) garder, 34) le cours, 35) la scéne, 36) passer, 37) le genre, 38) le singe, 39) le dos, 40) jetter, 41) rompre, 42—44) imaginer, 45) une occasion, 46) profiter, 47—48) en liberté, 49) remettre,

1)

Lauf mit 1) aller 2) möglichen 3) Geschwindigkeit 4) begonnen, indem er tausend Sprünge 5) auf seinem Wege 6) machte. Unglücklicher 7) Weise 8) für ihn war Tommy Zeuge 9) von der Tapferkeit 10) des Herrn Barlow gewesen. Angereizt 11) durch eine edle 12) Nacheiferung 13), entschloß 14) er sich, mit seinem Lehrmeister 15), um die Ehre 16) dieses merkwürdigen 17) Tages 18) zu streiten 19). Er lief daher alsobald, sich vor den Flüchtigen 20) hinzustellen 21), und indem er ihm die Straße 22) sperrte 23), bemächtigte 24) er sich des Stricks 25), welchen er nach sich schleppte 26). Der Affe nicht geneigt 27), sich ohne 28) Streit 29) zu ergeben 30), warf sich schleunigst 31) in seine Aerme, und biß 32) ihn. Er glaubte, ihn durch dieses Mittel 33) zu zwingen 34), seine Beute 35) fahren 36) zu lassen, indem er ohne Zweifel nicht wußte, wie 37) sehr 38) Tommy seit dem letzten 39) Streit 40) mit der Schweinsmutter 41) und dem Ganser 42) an Muth zugenommen 43) hatte. Auch dieser Angriff 44) war vergeblich 45). Tommy, weit 46) entfernt 47), sich durch diese ersten

---

1—4) à toutes jambes, 5) les cabrioles, 6) la route, 7—8) malheureusement, 9) le temoin, 10) la bravoure, 11) animé, 12) noble, 13) une émulation, 14) il resolut, 15) le maître, 16) l'honneur, 17) memorable, 18) la jonrnée, 19) disputer, 20) le fuyard, 21) poster, 22) le passage, 23) fermer, 24) saisir, 25) la corde, 26) trainer, 27) être d'humeur, 28—29) sans combat, 30) rendre, 31) brusquement, 32) mordre, 33) le moyen, 34) obliger, 35) la prise, 36) lâcher, 37—38) combien, 39) dernier, 40) le démêlé, 41) la truie, 42) le jars, 43) prendre, 44) l'assaut, 45) inutile, 46—47) loin,

sten Bisse 1) abschrecken 2) zu lassen, hielt 3) ihn bloß ab, dieselben zu wiederholen 4), indem er ihn mit der Ruthe 5), die er in der Hand hielt, schlug 6). Als der Affe hierauf sah, daß er mit einem so geübten 7) Gegner 8) zu thun hatte, ließ 9) er von seinem Vorhaben 11) ab 10), und gestattete 12) es, daß ihn der kleine siegreiche 13) Held 14) im Triumph 15) zurückführte 16), um seinen Platz 17) auf 18) dem Rücken seines Freunds des Bären wieder einzunehmen 19). Dieser Scharmützel 20) war in demselben Augenblick vorgefallen 21), als Herr Barlow zu 22) sehr 23) beschäftiget 24) war, die erstern Umstände 25) sehen zu können. Tommy, vorsichtig 26) in seinem eigenen 27) Ruhm 28), beschäftigte sich blos damit, seinem Lehrer wegen der Niederlage 29) seines Feindes Glück 30) zu wünschen 31), und fragte ihn, ob er nicht glaubte, daß es sehr gefährlich wäre, ein so entsetzliches 32) Thier zahm 33) zu 34) machen 35).

Hr. Barlow. Freylich 36) ist diese Unternehmung 37) nicht ohne Gefahr 38), indessen aber hat es deren viel weniger 39), als sich die Einbildung 40) vorstellen 41) mag. Es ist beynahe 42) kein Thier, dem

---

1) les morsures, 2) effrayer, 3) empêcher, 4) répéter, 5) la baguette, 6) frapper, 7) aguerri, 8) l'antagoniste, 9—10) désister, 11) le projet, 12) souffrir, 13) victorieux, 14) l'héros, 15) en triomphe, 16) ramener, 17) la place, 18) sur, 19) reprendre, 20) une escarmouche, 21) être passée, 22—23) trop, 24) occuper, 25) les circonstances, 26) reservé, 27) propre, 28) la gloire, 29) la defaite, 30—31) féliciter, 32) terrible, 33—35) apprivoiser, 36) assurément, 37) l'entreprise, 38) le danger, 39) moins, 40) l'imagination, 41) figurer, 42) presque,

1)

dem man nicht durch eine unerschrockene 1) Stellung 2) Furcht 3) einflößen 4) könnte; anstatt daß man ihre Kühnheit 5) durch Zeichen 6) der Schwäche 7) und Furchtsamkeit 8) nur noch vermehrt 9).

Heinrich. Ich werde bewogen 10) dieß zu glauben: denn ich habe oft die Art 11) der Hunde 12) beobachtet 13), welche sich das erstemal begegnen 14). Sie nähern 15) sich gewöhnlich 16) mit Vorsicht 17), als wenn sie einer vor dem andern Furcht 18) hätten, oder als ob sie untereinander 19) ihren Muth 20) probiren 21) wollten. Sobald der eine von ihnen entflieht 22), so verfolgt 23) ihn der andere mit einer stolzen 24) Art; aber sobald 25) sich der erste umkehrt 26), so entflieht der zweyte.

Hr. Barlow. Dieser angebohrne 27) Trieb 28) beschränkt 29) sich nicht bloß allein 30) auf die Hunde. Beynahe 31) alle wilde 32) Thiere 33) sind dem unterworfen 34), einen plötzlichen 35) Eindruck 36) von Furcht zu erhalten 37). Daher 38) treiben 39) oft die Menschen, welche sich mitten 40) in den Wäldern

1) intrépide, 2) une contenance, 3) la terreur, 4) inspirer, 5) l'audace, 6) les signes, 7) la foiblesse, 8) la crainte, 9) accroître, 10) porté, 11) le manège, 12) les chiens, 13) observer, 14) rencontrer, 15) approcher, 16) ordinairement, 17) la précaution, 18) la peur, 19) mutuellement, 20) le courage, 21) tâter, 22) s'enfuir, 23) poursuivre, 24) insolence, 25) des que, 26) retourner, 27—28) l'instinct, 29) borner, 30) seulement, 31) presque, 32) sauvages, 33) les bêtes, 34) sujetter, 35) soudaines, 36) les impressions, 37) recevoir, 38) c'est pourquoi, 39) écarter, 40) au milieu,

dern 1) ohne Waffen befinden 2), die wildesten 3) Thiere, die ihnen auf dem Weg 4) begegnen 5), bloß dadurch zurück, daß sie mit einem festen 6) Schritt gerade 7) auf sie zugehen, indem sie ein großes Geschrey machen. Aber um auf unsern Bären 8) zurück 9) zu kommen 10), so ist seine Erziehung 11), die er erhalten hat, seitdem 12) er seine Höhle 13) verließ 14), die Ursache 15), welche mich zu der Art 16) bestimmte 17), womit ich mich gegen 18) ihn 19) benehmen mußte.

Tommy konnte sich bey dem Worte 20) Erziehung 21) nicht enthalten 22) zu lächeln 23). Herr Barlow, welcher dieß merkte 24), fuhr also fort: Ich bitte Euch, ja nicht zu glauben, daß ich diesen Ausdruck 25) nur zufälliger 26) Weise 27) angewandt 28) habe. So 29) oft 30) man ein Thier eine Sache zu machen lehrt 31), die ihm nicht eigen 32) ist, so ist es nöthig 33), ihm eine Erziehung zu geben. Habt Ihr niemals junge 34) Füllen 35) auf den Wiesen 36) auf eine wilde Art herum 37) springen 38) sehen?

Tommy. Um 39) Verzeihung 40), mein Herr! Ich bin oft stehen 41) geblieben 42), um es zu betrachten 43).

Hr.

---

1) les forêts, 2) se trouver, 3) les plus féroces, 4) le chemin, 5) rencontrer, 6) ferme, 7) droit, 8) l'ours, 9—10) revenir, 11) l'éducation, 12) depuis, 13) la tanière, 14) quitter, 15) la raison, 16) la manière, 17) préscrire, 18—19) à son égard, 20) le mot, 21) l'éducation, 22) s'empêcher, 23) sourire, 24) appercevoir, 25) l'expression, 26—27) par hazard, 28) employer, 29—30) toutes les fois qu', 31) instruire, 32) naturelles, 33) nécessaire, 34) jeunes, 35) les poulains, 36) la prairie, 37—38) bondir, 39—40) pardonnez-moi, 41—42) arrêter, 43) regarder,

1)

Hr. Barlow. Und denkt 1) Ihr denn, daß es in diesem Zustand 2) leicht 3) ist, auf ihren Rücken zu steigen 4), oder sie zu leiten 5)?

Tommy. O! keines 6) Wegs 7), mein Herr! Im 8) Gegentheil 9) stelle 10) ich mir vor, daß, indem sie sich aufbäumen 11), wie sie es machen, sie ihren Mann bald herunterwerfen 12) würden.

Hr. Barlow. Indessen, Euer kleines 13) Pferd 14) empfängt 15) Euch oft auf seinem Rücken, und trägt Euch ohne 16) Zufall 17) zu Euerm Vater.

Tommy. Dieß 18) ist 19), weil es gewohnt 20) ist.

Hr. Barlow. Ohne Zweifel war dieß nicht immer 21). Es 22) ist 23) noch 24) nicht 25) sehr 26) lange 27), daß es ein eben 28) so 29) wildes 30) Füllen 31) war, als diejenigen, welche Ihr auf der Wiese in 32) die 33) Höhe 34) springen 35) sahet.

Tommy. Es ist wahr 36), mein Herr!

Hr. Barlow. Und Ihr würdet es nicht gewagt 37) haben, es damals 38) zu besteigen 39)?

Tommy. Ich würde mich wohl gehütet 40) haben. Und es würde sich auch wohl 41) bald 42) von mir losgemacht 43) haben.

Hr.

---

1) penser, 2) l'état, 3) aisé, 4) monter, 5) conduire, 6—7) point du tout, 8—9) au contraire, 10) imaginer, 11) se cabrer, 12) jetter à bas, 13) petit, 14) le cheval, 15) recevoir, 16—17) sans accident, 18—19) c'est, 20) accoutumé, 21) toujours, 22—27) il n'y a bien long-tems, 28—29) aussi, 30) sauvage, 31) un poulain, 32—35) bondir, 36) vrai, 37) oser, 38) alors, 39) monter, 40) garder, 41) bien, 42) bien-tôt, 43) debarrasser,

1)

Hr. Barlow. Und wie ist es denn wohl möglich 1) gewesen, es sich so unterworfen 2) zu machen, daß es Euch so willig 3) auf seinen Rücken 4) aufnimmt 5), und auf alle Bewegungen 6), die Ihr mit ihm vornehmen 7) wollt, gehorcht 8)?

Tommy. Ich weiß es nicht, mein Herr! wenn man nicht wenigstens 9) dadurch 10) zum Endzweck 11) gekommen ist, daß man Sorge 12) trug 13), es zu ernähren 14).

Hr. Barlow. Dieß ist wohl ein Mittel 15), von dem man Gebrauch 16) macht, aber es ist nicht das einzige 17). Zuvor 18) gewöhnt 19) man das Füllen 20), welches natürlich 21) seiner Mutter folgt 22), daß es sich mit ihr in den Pferdstall 23) begiebt 24). Alsdann schmeichelt 25) man es, und reicht 26) ihm sein Futter 27) in der Hand, bis daß es ein wenig vertraulicher 28) wird 29), und es duldet 30), daß man sich ihm nähert 31). Man ergreift 32) bald diese Gelegenheit 33), ihm einen Strick 34) um den Hals 35) zu legen, um es in 36) der 37) Folge 38) zu gewöhnen 39), ruhig 40) in dem Stall zu bleiben 41), und sich an die Rauffe 42) binden 43) zu las-

---

1) possible, 2) soumis, 3) docilement, 4) le dos, 5) recevoir, 6) les mouvemens, 7) entreprendre, 8) obeïr, 9) à moins, 10) par là, 11) au bout, 12—13) prendre soin, 14) nourrir, 15) un moyens, 16) l'usage, 17) le seul, 18) d'abord, 19) habituer, 20) le poulain, 21) naturellement, 22) suivre, 23) l'écurie, 24) rendre, 25) caresser, 26) présenter, 27) la nourriture, 28) familier, 29) devenir, 30) souffrir, 31) approcher, 32) saisir, 33) l'occasion, 34) une corde, 35) le cou, 36—38) en suite, 39) accoutumer, 40) paisiblement, 41) rester, 42) le ratelier, 43) attacher,

sen. So schreitet 1) man stufenweise 2) von einer Unterweisung 3) zu der andern, bis es am Ende 4) Zaum 5) und Sattel 6) tragen 7), und seine Launen 8) dem Willen 9) des Reiters 10), der es tummelt 11) unterwerfen 12) lernt 13). Dieß ist es, was man eigentlich 14) die Erziehung 15) eines Thieres nennen 16) kann, weil 17) es durch dieses Mittel genöthigt 18) ist, Eigenschaften 19) anzunehmen 20), die es niemals 21) erlangt 22) haben würde, wenn es sich selbst überlassen 23) geblieben wäre. Ich wußte 24), daß der Bär nur durch die Gewalt 25) der Schlinge 26) dahin 27) gebracht 28) worden, sich auf dem Schauplatz 29) zu zeigen 30). Ich wußte, daß er oft bey dem Schall 31) der menschlichen 32) Stimme 33) zittern 34) soll, und ich gründete 35) mich auf die Stärke 36) dieser Eindrücke 37), um ihn ohne 38) Widerstand 39) durch das Ansehen 40), welches ich gegen ihn anwenden 41) wollte, unterwürfig 42) zu machen 43). Ihr seht, daß ich mich in meiner Meynung 44) nicht betrogen 45) habe, und daß ich glückli-

1) proceder, 2) par degrès, 3) l'instruction, 4) la fin, 5) le frein, 6) la selle, 7) supporter, 8) les caprices, 9) la volonté, 10) le cavalier, 11) monter, 12) soumettre, 13) apprendre, 14) proprement, 15) l'éducation, 16) appeller, 17) puisque, 18) obligé, 19) les habitudes, 20) contracter, 21) jamais, 22) acquérir, 23) abandonné, 24) savoir, 25) la force, 26) les coups, 27—28) reduire, 29) le spectacle, 30) monter, 31) le ton, 32) humaine, 33) la voix, 34) trembler, 35) fonder, 36) la force, 37) les impressions, 38—39) sans resistence, 40) l'autorité, 41) prendre, 42—43) faire soumettre, 44) l'opinion, 45) tromper,

licherweise 1) den Unglücksfällen 2) zuvorgekommen 3) bin, die ohne Zweifel einigen von den Kindern oder Weibern begegnet 4) seyn würden.

Während daß Herr Barlow also redete, wurde er gewahr, daß der Arm des Tommy blutig 5) war, und indem er ihn um die Ursache fragte, bemühte 6) sich Heinrich, seinem Freund zuvorzukommen, um ihm die rühmlichen 7) Umstände 8) seiner Begebenheit 9) mit dem Affen 10) zu erzählen 11). Herr Barlow untersuchte 12) die Wunde 13), und fand, daß sie nicht sehr tief 14) war. Er sagte zu Tommy, daß ihm dieser Vorfall 15) sehr leid 16) wäre, daß er ihn aber für zu sehr 17) unerschrocken 18) hielt 19), als daß er sich dadurch den Muth benehmen 20) lassen würde. Tommy versicherte 21) ihn, daß er nicht mehr daran denke 22), und um ihn davon zu überzeugen 23), that 24) er tausend Fragen 25) über die Natur 26) des Affens, welche Herr Barlow auf folgende 27) Weise 28) beantwortete.

Der Affe ist ein sehr außerordentliches 29) Thier, welches in mehrern 30) Theilen 31) seiner Gestalt 32) sich viel dem Menschen nähert 33), so wie Ihr ihn vielleicht 34) werdet beobachtet 35) haben. Man trift ihn

---

1) heureusement, 2) les accidens, 3) prévenir, 4) aller arriver, 5) ensanglanté, 6) s'empresser, 7) glorieux, 8) les details, 9) l'aventure, 10) le singe, 11) raconter, 12) examiner, 13) la blessure, 14) profonde, 15) l'accident, 16) être faché, 17—18) trop ferme, 19) croire, 20) abattre, 21) assurer, 22) songer, 23) persuader, 24) faire, 25) les questions, 26) la nature, 27) suivante, 28) la manière, 29) extraordinaire, 30) plusieurs, 31) les parties, 32) la conformation, 33) approcher, 34) peut-être, 35) observer, 1)

ihn nur in den warmen 1) Ländern 2) an; und es giebt gewiße 3) Gegenden 4) in 5) Amerika 6), wo die Wälder 7) mit unzähligen 8) Haufen 9) von diesen Thieren bevölkert 10) sind. Der Affe ist sehr gelehrig 11), und seine vordern 12) Pfoten 13) gleichen 14) ziemlich 15) unsern Händen. Er bedient 16) sich derselben nicht nur allein zum gehen 17), sondern auch zum klettern 18) auf die Bäume 19) und zum angreifen 20) seiner Nahrung 21). Er ernährt 22) sich vorzüglich 23) von wilden 24) Früchten 25), die in den Wäldern wachsen 26), welche sie bewohnen 27). Sein gewöhnlicher 28) Aufenthalt 29) ist auf den Bäumen, weil er da allemal 30) Nahrung 31) und Wohnung 32) findet.

Bisweilen 33) wagen 34) sich auch die Affen aus ihren Wäldern heraus, und gehen haufenweise 35) die benachbarten 36) Gärten 37) zu plündern 38). Man versichert, daß sie diesen Streifzug 39) mit so viel Vorsicht 40) und Wachsamkeit 41) ausführen 42), als man nur von Menschen erwarten 43) kann. Sie ha-

1) chauds, 2) les pays, 3) certaines, 4) les contrées, 5—6) de l'Amerique, 7) les forêts, 8) innombrables, 9) les troupes, 10) peuplées, 11) adroit, 12) de devant, 13) les pattes, 14) ressembler, 15) assez, 16) servir, 17) marcher, 18) grimper, 19) les arbres, 20) empoigner, 21) les alimens, 22) nourrir, 23) principalement, 24) sauvages, 25) les fruits, 26) naitre, 27) habiter, 28) ordinaire, 29) le sejour, 30) à la fois, 31) la subsistance, 32) un habitation, 33) quelquefois, 34) hazarder, 35) en troupe, 36) voisin, 37) les jardins, 38) piller, 39) l'expédition, 40) la précaution, 41) la vigilance, 42) terminer, 43) attendre,

haben die Sorgfalt 1), einige von ihnen auf 2) Schildwache 3) zu stellen 4), um den übrigen 5) Theil 6) des Haufens 7) von jedem Ueberfall 8) zu benachrichtigen 9). Wenn eine von den Schildwachen 10) Jemanden dem Garten 11) sich nähern 12) sieht, so macht sie durch ein sonderbares 13) Geschrey 14) Lärm 15), und unsere Straßenräuber 16) entfliehen 17) alsobald 18) nach allen Seiten.

Ich bin keineswegs 19) über das, was Sie uns da lehren 20), erstaunt 21), mein Herr, sagte Heinrich, denn ich habe schon beobachtet 22), daß, wenn sich ein Flug 23) Krähen 24) auf einem Felde 25) niederläßt 26), so sind beständig 27) zwey bis drey, welche sich auf die erhabenste 28) Bäume 29) setzen 30). So 31) bald 32) diese sich Jemand ihrer Gesellschaft 33) nähern sehen, so unterrichten 34) sie dieselben plötzlich 35) durch ihr Geschrey 36), und der ganze Haufen 37) nimmt sogleich seinen Flug 38) weiter.

Das ist nicht alles, erwiederte Herr Barlow, man rühmt 39), daß die Affen noch eine andere sehr sinnreiche 40) Methode 41) bey ihren Räubereyen 42) an-

1) le soin, 2—4) poster en faction, 5—6) le reste, 7) le troupeau, 8) la surprise, 9) défendre, 10) les sentinelles, 11) le jardin, 12) approcher, 13) particulier, 14) le cri, 15) l'allarme, 16) les brigands, 17) s'echapper, 18) aussi-tôt, 19) point du tout, 20) apprendre, 21) surpris, 22) observer, 23) un vol, 24) les corneilles, 25) le champ, 26) s'abattre, 27) toujours, 28) les plus élevés, 29) les arbres, 30) percher, 31—32) des que, 33) la campagne, 34) instruire, 35) soudain, 36) le croassement, 37) la troupe, 38) la volée, 39) prétendre, 40) ingénieuse, 41) la methode, 42) les pirateries, 1)

anwenden 1). Wenn sie auf Beute 2) machen ausgehen wollen, so formiren 3) sie eine verlängerte 4) Linie 5) von 6) ihrem Wald an, bis zu dem Garten, den sie sich zu verwüsten 7) vorgenommen 8) haben, indem sie sich in einer kleinen Entfernung 9) einer von dem andern setzen 10). Hierauf brechen 11) diejenigen, so auf die Bäume geklettert 12) sind, die Früchte 13) ab, und werfen sie ihren Gesellschaftern 14), die unten 15) stehen 16), zu. Diese werfen sie ihrem Nachbarn 17), und dieser dem Nächsten 18) zu, so daß in einem Augenblick 19) die Frucht bis in den Wald kommt, wo das allgemeine 20) Vorraths- 21) Magazin 22) angelet 23) ist.

Die Affen, wenn man sie sehr jung fängt, lassen sich hinlänglich 24) zahm 25) machen 26), indessen aber behalten 27) sie jederzeit eine große Neigung 28) Uebels 29) zu thun 30). Sie besitzen 31) vor allem ein bewunderungswürdiges 32) Talent 33), dasjenige nachzuahmen 34), was sie die Menschen machen sehen, und man erzählt 35) über diese Materie 36) verschiedene wirklich 37) lächerliche 38) Geschichten 39). Ich werde es dabey bewenden 40) lassen, Euch blos eine davon zu erzählen.

Ein

---

1) employer, 2) la picorée, 3) former, 4) prolongée, 5) une ligne, 6) depuis, 7) devaster, 8) avoir le projet, 9) la distance, 10) placer, 11) cueillir, 12) grimper, 13) les fruits, 14) les compagnons, 15—16) être au dessous, 17) le voisin, 18) les plus proches, 19) un moment, 20) général, 21—22) le magasin des provisions, 23) établi, 24) aisement, 25—26) apprivoiser, 27) conserver, 28) une disposition, 29—30) mal faire, 31) posseder, 32) merveilleux, 33) un talent, 34) imiter, 35) raconter, 36) le sujet, 37) vraiment, 38) risibles, 39) les histoires, 40) se contenter,

1)

Ein Affe, welcher sehr vertraut 1) in dem Zimmer 2) seines Herrn 3) war, hatte oft die Gelegenheit 4), bey seiner Toillete 5) zu seyn, und ihn barbieren 6) zu sehen. Er kam dadurch auf den Einfall 7), einen Barbier 8) zu machen. Indem er eines Tags den Schwam 9), welcher um einen Schreibzeuch 10) herum 11) war, ergrief 12), erwartete 13) er im Durchgang 14) eine kleine weiße 15) Kaze 16), die in dem nemlichen 17) Hause 18) wohnte 19); er drückte 20) sie mit einer Pfote 21) fest 22) an seinen Leib 23), und trug 24) sie zu oberst 25) auf die Treppe 26). Die Bedienten 27), durch das Geschrey 28) des kleinen Käzchens 29) herbey 30) gelockt 31), stiegen 32) hinauf 33), um sich von den Ursachen 34) ihrer Klagen 35) zu unterrichten 36). Wie groß war ihr Erstaunen 37), als sie den Affen mit 38) dem 39) größten 40) Anstand 41) auf dem Hintern 42) sitzen sahen, die Kaze mit einer vordern 43) Pfote im Respekt 44) erhaltend 45), indem er mit der andern die Schnauze 46) derselben mit dem in Dinte 47) eingetunkten 48) Schwamm 49) einrieb 50), wie es der Bar-

---

1) familièrement, 2) la chambre, 3) le maître, 4) l'occasion, 5) la toilette, 6) faire la barbe, 7) la fantaisie, 8) le barbier, 9) l'éponge, 10) un écritoire, 11) autour, 12) saisir, 13) attendre, 14) le passage, 15) blanche, 16) le chat, 17) même, 18) la maison, 19) demeurer, 20) presser, 21) la patte, 22) étroitement, 23) le corps, 24) porter, 25) le plus haut, 26) l'escalier, 27) les domestiques, 28) les cris, 29) le minet, 30—31) attirer, 32—33) monter, 34) les sujets, 35) les plaintes, 36) instruire, 37) la surprise, 38—41) gravement, 42) le derrière, 43) de devant, 44) en respect, 45) tenir, 46) le museau, 47) l'encre, 48) impregnée, 49) l'éponge, 50) frotter,

Barbier 1) seinem Herrn mit der Seifenkugel 2) that. So 3) oft 4) die Katze eine Bewegung 5), entwischen 6) zu wollen, wagte 7), gab er ihr einen Schlag 8) mit der Pfote, indem er die lächerlichsten 9) Geberden 10) dazu machte; dann zog 11) er wieder den Schwamm über ihre Schnauze zusammen 12), indem er ihren Knebelbart 13) rieb, um seine Beschäftigung 14) wieder 15) anzufangen 16).

Diese ergötzende 17) Unterhaltung 18) hatte sie bis zur Thüre 19) des Herrn Barlow zurückgebracht 20). Hier fanden sie einen Bedienten des Herrn Merton, und ein Pferd 21), welches ihn zu seinem Vater bringen 22) sollte, um den übrigen 23) Theil 24) des Tages in seinem Schloße 25) zuzubringen 26). Er wurde von seinen Aeltern 27) mit den zärtlichsten 28) Liebkosungen 29) empfangen 30). Aber obschon er eine lange Erzählung 31) von seinen Beschäftigungen 32) und Vergnügungen 33) machte, so sagte er doch kein Wort 34) von dem Gelde 35), welches er der armen Familie 36) gegeben hatte.

Den 37) andern 38) Morgen 39), es war ein Sonntag 40), giengen Herr und Madame Merton mit

1) le barbier, 2) la savonnette, 3—4) toutes les fois que, 5) un mouvement, 6) s'échapper, 7) risquer, 8) un coup, 9) les plus risibles, 10) les grimaces, 11—12) étreindre, 13) la moustache, 14) l'opération, 15—16) recommencer, 17) amusant, 18) l'entretien, 19) la porte, 20) ramener, 21) le cheval, 22) conduire, 23—24) le reste, 25) le château, 26) faire passer, 27) les parens, 28) plus tendres, 29) les caresses, 30) reçu, 31) le detail, 32) les occupations, 33) les plaisirs, 34) un mot, 35) l'argent, 36) la famille, 37—39) le lendemain, 40) un dimanche,

mit seinem Sohne 1) in die Kirche. Kaum waren sie hineingetreten 2), als in der Versammlung ein allgemeines 3) Gemurmel 4) entstund 5), und alle Blicke 6) gegen den kleinen Knaben gerichtet 7) waren. Herr und Madame Merton wurden darüber bestürzt 8), doch glaubten sie abwarten 9) zu müssen, bis der Gottesdienst 10) beendigt 11) wäre, ehe sie dieserwegen Nachricht 12) einholen 13) könnten. Als sie hierauf mit 14) einander 15) hinaus giengen, fragte Herr Merton seinen Sohn, was wohl die Ursache 16) der allgemeinen Aufmerksamkeit 17), die er in der Kirche 18) erregt 19) hätte, gewesen seyn könnte. Tommy hatte nicht Zeit 20) zu antworten 21); denn eine sehr 22) reinlich 23) gekleidete 24) Frau kam mit ihren Kindern, warf sich zu seinen Füßen, nannte 25) ihn ihren Schutz- 26) Engel 27), und bat den Himmel mit lauter 28) Stimme 29), allen den Segen 30) über ihn zu verbreiten 31), den er durch seine Wohlthat 32) verdienet 33) hätte. Herr und Madame Merton stunden erstlich 34) einige Augenblicke, ohne etwas von diesem außerordentlichen 35) Auftritt 36) begreifen 37) zu können. Als sie aber das Geheimniß 38) von der Freygebigkeit 39) ihres Sohnes ver-

---

1) le fils, 2) entrer, 3) général, 4) un bourdonnement, 5) repandre, 6) les regards, 7) se tourner, 8) frappés, 9) attendre, 10) le service de Dieu, 11) achever, 12—13) s'éclaircir, 14—15) ensemble, 16) le sujet, 17) l'attention, 18) l'église, 19) exciter, 20) le tems, 21) répondre, 22) très, 23) proprement, 24) vêtue, 25) nommer, 26—27) l'ange tutélaire, 28) haute, 29) voix, 30) les bénédictions, 31) repandre, 32) la bienfaisance, 33) meriter, 34) d'abord, 35) extraordinaire, 36) la scéne, 37) comprendre, 38) le secret, 39) la générosité,

1)

vernahmen 1), schienen 2) sie nicht weniger 3) gerührt 4), als die Person 5) selbst, welche der Gegenstand 6) davon gewesen war. Sie vergoßen die zärtlichsten 7) Thränen 8) über Tommy, und umarmten 9) ihn mit Innigkeit 10), ohne auf den Haufen 11), von dem sie umgaben 12) waren, zu achten. Als sie endlich 13) wieder 14) ein wenig zu 15) sich 16) selbst kamen 17), nahmen 18) sie von der armen Frau Abschied 19), und bestrebten 20) sich, ihren Wagen 21) wieder 22) zu besteigen 23), ergriffen 24) von einem so sanften 25) Gefühle 26), welches besser 27) gefühlt 28), als beschrieben 29) werden kann.

Es 30) waren 31) beynahe 32) sechs Monate 33) verfloßen 34), seitdem 35) Tommy in das Haus des Herrn Barlow gekommen 36) war. — Und wie sehr hatte er sich in dieser Zeit geändert! Er war nicht mehr 37) das hochmüthige 38) und zaghafte 39) Kind 40), welches glaubte, gebohren 41) zu seyn, über 42) andere zu befehlen 43), und das keiner Gewalt 44) über sich selbst fähig 45) war. Sein Geist 46) fieng 47) an, sich viel richtigere 48) Vorstellungen 49) von

---

1) apprendre, 2) paroître, 3) moins, 4) affectés, 5) la personne, 6) l'objet, 7) tendresse, 8) les larmes, 9) embrasser, 10) le transport, 11) la foule, 12) environnés, 13) enfin, 14—17) revenir, 18—19) prendre congé, 20) s'empresser, 21) la voiture, 22—23) remonter, 24) saisir, 25) délicieux, 26) un sentiment, 27) plus aise, 28) sentir, 29) decrire, 30—31) il y avoit, 32) près, 33) les mois, 34) écoulés, 35) depuis, 36) entrer, 37) plus, 38) orgueilleux, 39) pusillanime, 40) l'enfant, 41) né, 42) sur, 43) dominer, 44) l'empire, 45) capable, 46) l'esprit, 47) commencer, 48) plus juste, 49) les idées,

1)

von einer Sache 1) zu machen; sein Verstand 2) hatte sich vermehrt 3), seine Gefühle 4) waren veredelt 5), und alle Theile 6) seines Leibes hatten in derselben Zeit eine neue Stärke 7) erhalten 8).

Der Winter 9) fieng nunmehr 10) an mit einer außerordentlichen 11) Strenge 12) zu herrschen 13). Die Flüße 14) waren mit festen 15) Eiß- 17) Stücken 16) bedeckt 18). Die mit Schnee 19) bedeckte Erde 20) bot 21) kaum 22) eine geringe 23) Unterhaltung 24) seinen Bewohnern 25) dar. Die kleinen 26) Vögel 27), die noch 28) vor 29) wenigen 30) Tagen 31) ihre Freude 32) daran hatten 33), im Grünen 34) herum zu hüpfen 35), indem sie ihre angenehmen 36) Liedchen 37) wiederholten 38), schienen 39) im 40) Stillen 41) die Gräuel 42) der Witterung 43) zu beklagen 44).

Tommy war eines Tages ganz 45) erstaunt 46), als er bey 47) dem 48) Eintritt 49) in sein Zimmer 50) einen kleinen Vogel daselbst sah, welcher in allen Ecken 51) herum flog 52), ohne das Ansehen 53) zu

---

1) la chose, 2) la raison, 3) aggrandie, 4) les sentimens, 5) ennoblis, 6) les parties, 7) la vigueur, 8) acquis, 9) l'hiver, 10) maintenant, 11) extraordinaire, 12) une rigueur, 13) regner, 14) les ruisseaux, 15) solides, 16) en masses, 17) la glace, 18) couvertis, 19) neige, 20) la terre, 21) offrir, 22) à peine, 23) maigre, 24) la subsistance, 25) les habitans, 26) petits, 27) les oiseaux, 28—31) il y avoit peu de jours, 32—33) se plaire, 34) la verdure, 35) sautiller, 36) jolies, 37) les chansonnettes, 38) répéter, 39) sembler, 40—41) en silence, 42) les horreurs, 43) la saison, 44) déplorer, 45) bien, 46) étonné, 47—49) en entrant, 50) la chambre, 51) les coins, 52) voltiger, 53) l'air,

1)

zu haben, als ob er von seiner Gegenwart 1) scheu 2) würde 3). Er lief 4) alsobald, Herrn Barlow zu rufen 5), welcher, nachdem er seinen neuen 6) Gast 7) betrachtet 8) hatte, zu ihm sagte, daß man diesen Vogel Rothkehlchen 9) hieße 10), und daß er von 11) Natur 12) viel vertrauter 13) mit den Menschen 14) und viel geneigter 15) sey, mit ihnen Gemeinschaft 16) zu unterhalten 17), als ein jeder anderer Vogel. Dem armen kleinen Thiere 18), fuhr 19) er fort 20), fehlt 21) es heute 22) am den Unterhalt, weil die Erde mit Schnee bedeckt ist, und der Hunger 23) gab 24) ihm diese außerordentliche Dreistigkeit 27) in 25) Sinn 26). In 28) diesem 29) Falle 30), mein Herr, gehe ich, wenn Sie es erlauben 31), ein Stück 32) Brod zu suchen, und ich werde die Sorge 33) über 34) mich 35) nehmen 36), ihn zu ernähren 37). Ich will es wohl, erwiederte Herr Barlow, aber öffnet 38) vorher das Fenster 39), damit er sieht, daß Ihr ihn nicht als Gefangenen 40) zurück 41) halten 42) wollt. Tommy holte 43) alsobald Brod, und bey seiner Rückkehr 44) öffnete er das Fenster, nachdem er einige Brosamen 45) auf den Fußboden 46) ge-

---

1) la présence, 2—3) s'effaroucher, 4) courir, 5) appeller, 6) nouvel, 7) l'hôte, 8) regarder, 9) rouge-gorge, 10) nommer, 11—12) naturellement, 13) plus familier, 14) les hommes, 15) plus disposé, 16) la société, 17) cultiver, 18) l'animal, 19—20) ajouter, 21) manquer, 22) aujourd'hui, 23) la faim, 24—26) inspirer, 27) la hardiesse, 28—30) en ce cas, 31) permettre, 32) un morceau, 33) le soin, 34—36) se charger, 37) nourrir, 38) ouvrir, 39) la fenêtre, 40) le prisonnier, 41—42) retenir, 43) aller chercher, 44) le retour, 45) les miettes, 46) le plancher,

geworfen hatte. Er hatte das Vergnügen 1), seinen artigen 2) Gast ganz 3) frey 4) um sich herum hüpfen 5), und in allem Vertrauen 6) seine erfreuliche 7) Mahlzeit 8) halten zu sehen. Hierauf flog 9) derselbe vor das Fenster, setzte 10) sich auf einen benachbarten 11) Baum, und fieng an zu singen 12), als ob er Tommy für seine Gastfreundschaft 13), die er ihm erzeigt 14) hatte, bezahlen 15) wollte.

Tommy war entzückt 16), diese Kenntniß 17) erlangt 18) zu haben. Seit 19) diesem Tage unterließ 20) er niemals 21), ein Fenster offen 22) zu halten, und Bröcklein 23) Brod auf den Fußboden 24) zu werfen. Der Vogel seiner 25) Seits 26) unterließ niemals zu kommen, und sich dreiste 27) unter dem Schutz 28) seines Wohlthäters 29) zu bewirthen 30). Diese freundschaftliche 31) Gemeinschaft 32) vermehrte 33) sich bald 34) in einem solchen 35) Grade 36), daß sich der kleine Vogel auf die Schultern 37) des Tommy setzte 38), und ihm aus der Hand fraß 39), indem er seinen artigen Gesang 40) wiederholte 41). Tommy war hierüber so erfreut 42), daß er öfters 43) Heinrich und Herrn Barlow rief, um sie zu Zeu-

---

1) la satisfaction, 2) joli, 3—4) légérement, 5) sautiller, 6) la confiance, 7) joyeux, 8) le repas, 9) s'envoler, 10) percher, 11) voisin, 12) chanter, 13) l'hospitalité, 14) donner, 15) payer, 16) enchanté, 17) la connoissance, 18) formé, 19) dépuis, 20) manquer, 21) jamais, 22) ouverte, 23) les miettes, 24) le plancher, 25—26) son côté, 27) hardiment, 28) la protection, 29) le bienfaiteur, 30) se regaler, 31) douce, 32) l'intimité, 33) s'accroître, 34) bientôt, 35) tel, 36) le point, 37) épaule, 38) percher, 39) manger, 40) la chanson, 41) répéter, 42) transporté, 43) souvent,

Zeugen 1) der Liebkoßungen 2) seines Günstlings 3) zu machen; und ich glaube, er würde eher 4) sein Frühstück 5) vergessen 6) haben, als daß er unterlassen 7) hätte, einen Theil davon für ihn aufzuheben 8).

Aber ach 9)! daß die Glückseligkeiten 10) auf dieser Welt 11) vergänglich 12) sind! Tommy war eines Tages hinauf 13) gegangen 14), seinem kleinen Freunde die gewöhnliche 15) Gabe 16) zu bringen. Von welch einem Schauspiel 17) wurde er gerührt 18), indem er die Thüre seines Zimmers öffnete! Er sah den armen 19) Vogel ausgestreckt 20) ganz blutig 21) auf dem Fußboden liegen, indem er seinen 22) Geist 23) aufgab 24). Eine starke 25) Katze 26), welche die Gelegenheit 27) der geöffneten Thüre benützte 28), um zu entfliehen 29), lehrte ihn, daß sie die Urheberin 30) des Mordes 31) wäre. Er gieng 32) sogleich herunter 33), Herrn Barlow mit Thränen 34) in Augen 35) den kläglichen 36) Tod 37) seines Lieblings 38) zu erzählen 39), und seine Rache 40) gegen 41) den Kater 42) zu reizen 43). Herr Barlow nahm

1) les témoins, 2) les caresses, 3) le favorit, 4) plutôt, 5) le déjeuner, 6) oublier, 7) manquer, 8) reserver, 9) hélas, 10) les félicités, 11) le monde, 12) passagéres, 13—14) monter, 15) ordinaire, 16) la ration, 17) le spectacle, 18) frapper, 19) pauvre, 20) étendu, 21) sanglant, 22—24) rendre le dernier soupir, 25) gros, 26) le chat, 27) l'occasion, 28) profiter, 29) esquiver, 30) l'auteur, 31) le meurtre, 32—33) descendre, 34) les larmes, 35) les yeux, 36) déplorable, 37) la mort, 38) le favori, 39) raconter, 40) la vengeance, 41) contre, 42) le matou, 43) solliciter,

nahm sehr vielen 1) Antheil 2) an seinem Kummer 3), und fragte 4) ihn, welche Strafe 5) er dem Mörder 6) auflegen 7) wollte.

Tommy. Welche Strafe, mein Herr? Ach! es ist keine scharf 8) genug 9) gegen dieses boshafte 10) Thier 11). Ich 12) muß 13) sie umbringen 14), daß sie den armen Vogel umgebracht hat.

Hr. Barlow. Aber denkt 15) Ihr dann, daß sie zu dieser That 16) durch einen Gedanken 17) von Feindschaft 18) gegen den Vogel, oder gegen Euch bewogen 19) worden sey?

Tommy dachte 20) einen Augenblick nach 21), und antwortete, daß er nicht argwohnte 22), daß die Kaze eine besondere 23) Feindschaft 24) gegen einen oder den andern gehabt habe.

Hr. Barlow. Es dünkt 25) mich daher, daß Ihr Unrecht 26) thun würdet, sie als einen Feind 27) zu behandeln 28). Aber sagt mir, ich bitte Euch, habt Ihr niemals 29) beobachtet 30), wozu sie ihre angebohrne 31) Neigung 32) bey 33) dem 34) Anblick 35) eines Vogels, einer Ratte 36), einer Maus 37), und einiger andern kleinen Thiere treibet 38)?

Tom-

---

1) beaucoup, 2) la part, 3) un affliction, 4) demander, 5) la peine, 6) le meurtrier, 7) infliger, 8) rigoureuse, 9) assez, 10) méchant, 11) l'animal, 12—13) il faut, 14) tuer, 15) penser, 16) l'action, 17) un sentiment, 18) l'animosité, 19) porter, 20—21) réfléchir, 22) soupçonner, 23) particulière, 24) l'inimitié, 25) sembler, 26) le tort, 27) un ennemi, 28) traiter, 29) jamais, 30) observer, 31—32) l'instinct, 33—35) à la vue, 36) un rat, 37) une souris, 38) porter,

1)

Tommy. Ich habe gesehen, daß sie dieselben verfolgt 1), um sie zu fangen 2), und wenn sie solche erwischt 3), so verzehrt 4) sie dieselbe mit der größten 5) Begierde 6).

Hr. Barlow. Und habt Ihr sie niemals bestrafet 7), um sich dieser Weise 8) zu enthalten 9)? Habt Ihr nie versucht 10), ihr andere Eigenschaften 11) anzugewöhnen 12)?

Tommy. Nein, mein Herr. Es ist wohl 13) wahr 14), daß ich vom Heinrich sah, als die Kaze eine Maus 15) gefangen 16) hatte, und sie marterte 17), daß er sie ihren Klauen 18) entriß 19), und in Freyheit 20) sezte 21); aber ich habe es niemals gethan.

Hr. Barlow. In diesem Falle seyd Ihr tadelhafter 22), als selbst die Kaze. Ihr habt beobachtet, daß es allen ihres Geschlechts 23) angebohren 24) wäre, die Mäuse und die Vögel zu vernichten 25), sobald sie dieselben erreichen 26) können; und indessen habt Ihr Euch doch keine Mühe 27) genommen, Euern Günstling wegen dieser Gefahr 28) in Sicherheit 29) zu sezen 30). Im 31) Gegentheil 32), da Ihr ihn angewöhnt, in Euer Zimmer zu kommen, und er sich unter Euerm Schuz 33) sicher 34) glaubte,

1) poursuivre, 2) prendre, 3) attraper, 4) devorer, 5— 6) l'avidité, 7) corriger, 8) la manière, 9) se contenir, 10) essayer, 11) les habitudes, 12) accoutumer, 13) bien, 14) vrai, 15) une souris, 16) prendre, 17) tourmenter, 18) les griffes, 19) ravir, 20) en liberté, 21) remettre, 22) plus blamable, 23) l'espèce, 24) naturel, 25) detruire, 26) atteindre, 27) la peine, 28) le danger, 29—30) mettre à l'abri, 31—32) au contraire, 33) la protection, 34) en sureté, 1)

te, so habt Ihr ihn dadurch einem gewaltsamen 1) Tod 2) überliefert 3), dem er ohne 4) Zweifel 5) entgangen 6) seyn würde, wenn er in seinem wilden 7) Zustand 8) geblieben 9) seyn würde. Würde es daher nicht klüger 10) seyn, die Kaze zu lehren 11), an den kleinen Vögeln keine Beute 12) mehr zu machen, als es billig 13) seyn würde, sie zu tödten 14) wegen einer Handlung 15), welche Ihr dieselben niemals gelehrt 16) habt, als eine verbotene 17) Sache 18) zu betrachten 19)?

Tommy. Würde dieß wohl möglich 20) seyn?

Hr. Barlow. Ohne Zweifel sehr möglich; und ich schmeichle 21) mir, es Euch durch die Erfahrung 22) sehen zu lassen.

Tommy. Ach! warum habe ich dieß nicht eher 23) gewußt 24)? Aber, mein Herr, wozu 25) ein so boshaftes 26) Thier leben lassen, welches sich nur von Beute 27) ernährt 28)?

Hr. Barlow. Wenn 29) Ihr alle Kreaturen 30) ausrotten 31) wollt, welche andere zu ihrer Beute 32) machen, dann würdet Ihr vielleicht 33) sehr wenige leben lassen.

Tommy. O! mein armer kleiner Vogel, den diese garstige 34) Kaze getödtet 35) hat, bin ich überzeugt

---

1) violante, 2) la mort, 3) livrer, 4) sans, 5) doute, 6) éviter, 7) sauvages, 8) l'état, 9) rester, 10) plus sage, 11) apprendre, 12) la proie, 13) juste, 14) donner la mort, 15) une action, 16) instruire, 17) défendue, 18) la chose, 19) regarder, 20) possible, 21) flatter, 22) l'expérience, 23) plutôt, 24) savoir, 25) à quoi bon, 26) méchant, 27) le sang, 28) nourrir, 29) parceque, 30) les créatures, 31) exterminer, 32) la proie, 33) peut-être, 34) vilaine, 35) tuer,

zeugt 1), war gewiß keiner dergleichen 2) Bosheiten 3) wegen straffällig 4).

Hr. Barlow. Ich würde nicht mit so viel Sicherheit 5) antworten 6), als Ihr. Laßt 7) uns 8) auf das Feld 10) gehen 9), um zu sehen, von was sich diejenigen seines Geschlechts 11) ernähren 12), dann werden wir im Stande 13) seyn, mit mehrer Gewißheit 14) davon zu reden.

Herr Barlow führte hierauf 15) Tommy mit sich auf das Feld spazieren 16), und sie verweilten 17) nicht lange da, als sie ein Rothkehlchen 18) sahen, welches in dem Schnee 19) wühlte 20), und mit seinem Schnabel 21) bald etwas 22) nahm.

Hr. Barlow. Ey! ey! was ist dieß, was es so hält?

Tommy. O, mein Herr! es ist ein Regenwurm 23). Sehen 24) Sie 25), sehen sie, wie er ihn verschluckt 26). Ich würde niemals geglaubt haben, daß ein so artiger 27) Vogel so grausam 28) seyn könnte.

Hr. Barlow. Und glaubt Ihr, daß er die Qual 29) vermuthet 30), welche er diesem Insekt 31) zu ertragen 32) verursacht 33)?

Tom-

---

1) sûr, 2) pareille, 3) la méchanceté, 4) coupable, 5) l'assurance, 6) repondre, 7—9) allons, 10) la campagne, 11) l'espèce, 12) nourrir, 13) l'état, 14) la certitude, 15) mener, 16) promener, 17) tarder, 18) un rouge-gorge, 19) la neige, 20) fureter, 21) le bec, 22) quelque chose, 23) un ver de terre, 24—25) voyez, 26) avaler, 27) joli, 28) cruel, 29) le tourment, 30) se douter, 31) l'insecte, 32) souffrir, 33) faire,

1)

Tommy. Nein, mein Herr! ich glaube es nicht.

Hr. Barlow. Ihr seht dann, daß es von Euch eine Grausamkeit 1) seyn würde, da Ihr mit Erkenntniß 2) und Ueberlegung 3) begabt 4) seyd, welches dieser Vogel nicht ist. Die Natur 5) hat ihm Geschmack 6) für die Insekten gegeben; und er gehorcht 7) blindlings 8) seinem angebohrnen 9) Trieb 10) auf die nemliche 11) Weise 12), wie der Ochs 13) dem seinigen gehorcht, indem er sich von Gras 14) nährt, und der Esel 15), indem er Disteln 16) und Dornen 17) frißt 18).

Tommy. Die Kaze wüßte daher also nicht, daß sie eine Grausamkeit begienge 19), wenn sie den armen Vogel in 20) Stücken 21) zerrieße 22).

Hr. Barlow. Eben so wenig als der Vogel, den wir so eben gesehen haben, glaubt eine zu begehen, indem er das Insekt verschlang 23). Die gewöhnliche 24) Nahrung 25) der Kazen sind Ratten 26), Mäuse 27) und Vögel 28), die sie mit Gewalt 29) ergreifen 30), oder durch List 31) überfallen 32) kann. Es war daher unmöglich 33), daß die meinige den Werth 34) kennen 35) konnte, der Euch an Euer Rothkehlchen band 36). Daher hatte sie, als sie den=

---

1) une cruauté, 2) l'intelligence, 3) la réflexion, 4) doué, 5) la nature, 6) le gout, 7) obeïr, 8) aveuglement, 9—10) l'instinct, 11) même, 12) la manière, 13) le boeuf, 14) le gazon, 15) l'âne, 16) les chardons, 17) les épines, 18) manger, 19) commettre, 20—22) mettre en piéces, 23) dévorer, 24) naturelle, 25) la nourriture, 26) les rats, 27) les souris. 28) les oiseaux, 29) la violence, 30) saisir, 31) la ruse, 32) surprendre, 33) impossible, 34) le prix, 35) connoître, 36) attacher,

1)

denselben fieng 1), keine Meynung 2), Euch mehr zu beleidigen 3), als ob sie eine Maus gefangen hätte.

Tommy. Aber in diesem Falle, wenn ich einen andern Vogel zahm 4) machte 5), würde sie mir ihn umbringen 6), wie den ersten 7).

Hr. Barlow. Vielleicht 8) würde es nicht schwer 9) seyn, diesem Unglück 10) zuvorzukommen 11). Ich habe sagen 12) hören 13) von Leuten 14), die Vögel verkaufen 15), daß es ein Mittel 16) giebt, die Kazen abzuhalten 17), daß sie dieselben nicht fressen 18).

Tommy. Ach, mein Herr! wenn Sie es wissen, so eilen 19) Sie, ich beschwöre 20) Sie, mich es zu lehren.

Hr. Barlow. Ihr könntet es vergessen 21). Laßt uns die Gelegenheit 22), die sich zeigt 23), erwarten 24), um einen Versuch 25) zu machen.

Tommy. Wir werden sehen, Herr Kater 26), ob man Euch nicht von Eurer Freßbegierde 27) heilen 28) kann.

Hr. Barlow. Ihr habt recht. Es ist allzeit besser 29), die Sitten 30) eines Thiers zu verbessern 31), als dasselbe zu vernichten 32). Ueberdieß 33) habe ich

1) prendre, 2) l'intention, 3) offenser, 4—5) apprivoiser, 6) tuer, 7) le premier, 8) peut-être, 9) difficile, 10) le malheur, 11) prévenir, 12—13) oui-dire, 14) les gens, 15) vendre, 16) un moyen, 17) empêcher, 18) manger, 19) hâter, 20) conjurer, 21) oublier, 22) l'occasion, 23) présenter, 24) attendre, 25) l'épreuve, 26) le matou, 27) la gourmandise, 28) guérir, 29) mieux, 30) les moeurs, 31) corriger, 32) détruire, 33) d'ailleurs,

ich eine besondere 1) Neigung 2) zu dieser Kaze, weil ich sie ganz klein 3) erhalten, und beynahe 4) so schmeichelhaft 5) und vertraulich 6), als einen guten Hund 7) zu machen 8) gewußt habe. Alle Morgen 9) kömmt sie an der Thüre 10) meines Zimmers 11) zu scharren 12), und sie schreyt 13) ganz leise 14), so lange bis ich sie hereinlasse 15). Während 16) unserer Mahlzeit 17) sitzt sie, wie Ihr es wißt, mit so viel Anstand 18) an einem Ecke 19) des Tisches 20), wie ein Gast 21), ohne sich einfallen 22) zu lassen 23), das geringste 24) in der Schüssel 25) anzurühren 26). Euch selbst habe ich oft gesehen, daß Ihr derselben mit einer großen Neigung 27) schmeicheltet 28), indessen 29) sie ihren Rücken 30) erhob 31), und den Schwanz 32) bewegte 33), Euch zu zeigen 34), wie sehr sie Eure Freundschaft 35) schätze 36).

Einige Tage nach dieser Unterhaltung 37) kam ein anders 38) Rothkehlchen 39), welches auch die Strenge 40) der Witterung 41) ertrug 42), in dem Hause 43) einen Zufluchtsort 44) zu suchen 45). Tommy, welcher sich an das klägliche 46) Loos 47) des er=

---

1) particulière, 2) l'affection, 3) petit, 4) presque, 5) caressant, 6) familier, 7) le chien, 8) rendre, 9) les matins, 10) la porte, 11) la chambre, 12) gratter, 13) miauler, 14) doucement, 15) faire entrer, 16) pendant, 17) le repas, 18) la gravité, 19) un coin, 20) la table, 21) un convive, 22—23) s'aviser, 24) moindre, 25) le plat, 26) toucher, 27) une affection, 28) caresser, 29) tandis, 30) le dos, 31) élever, 32) la queue, 33) remuer, 34) montrer, 35) l'amitié, 36) être sensible, 37) l'entretien, 38) autre, 39) un rouge-gorge, 40) la rigueur, 41) le tems, 42) souffrir, 43) la maison, 44) un asyle, 45) chercher, 46) déplorable, 47) le sort,

1)

erstern erinnerte 1), wollte keine Bekanntschaft 2) mit diesem anfangen, und ihn zu keiner 3) Vertraulichkeit 4) aufmuntern 5), bis er das Geheimniß 6), den Angriffen 7) der Kazen zuvorzukommen 8), gelernt hätte. Er lief, Herrn Barlow sogleich davon zu benachrichtigen 9), welcher sich bestrebte 10), sein Versprechen 11), welches er ihm gemacht hatte, zu erfüllen 12). Deswegen 13) lockte 14) er den Vogel in einen Käfig 15) von Meßing= 16) Drath 17); und sobald er in demselben war, verschloß 18) er die Thüre 19), um es zu verhindern 20), herauszukommen 21). Hierauf 22) nahm er einen kleinen eisernen 23) Rost 24), deren 25) man sich in der Küche 26) bedienet 27), um die Speisen 28) über 29) den Kohlen 30) zu kochen 31). Er machte ihn heiß 32), bis er beynahe 33) glüend 34) wurde, und stellte 35) ihn aufrecht 36) auf die Erde 37) ganz nahe 38) bey dem Käfig 39), nachdem er ihn vorher 40) mit Meubeln 41) umgeben 42) hatte, solchergestalt 43), daß man sich demselben bloß von dieser Seite 44) nähern 45) konnte. Er ließ 46) hierauf die Kaze kommen 47); und

1) se rappeller, 2) la connoissance, 3) aucune, 4) la familiarité, 5) encourager, 6) le sécret, 7) les insultes, 8) prévenir, 9) avertir, 10) s'empresser, 11) la promesse, 12) remplir, 13) pour cet effet, 14) attirer, 15) une cage, 16—17) de fil de laiton, 18) fermer, 19) la porte, 20) empêcher, 21) sortir, 22) ensuite, 23) fer, 24) un gril, 25) dont, 26) la cuisine, 27) servir, 28) les viandes, 29) sur, 30) les charbons, 31) faire cuire, 32) chaud, 33) près, 34) rougir, 35) placer, 36) debout, 37) la terre, 38) près, 39) la cage, 40) auparavant, 41) les meubles, 42) entouré, 43) de manière, 44) le côté, 45) approcher, 46—47) fair venir,

und nachdem 1) er gewiß 2) war 3), daß sie den Vogel wohl 4) bemerkt 5) hatte, von dem sie sich schon einbildete 6), ihn zur Beute 7) zu machen, so gieng 8) er mit den zwey Kindern aus der Kammer 9), um dem Kater 10) mehr Freyheit 11) in seiner Beschäftigung 12) zu lassen. Sie hatten Sorge 13) getragen 14), die Thüre nicht ganz zu 15) zu machen 16), um 17) durch die Oeffnung 18) sehen zu können, was geschehen 19) würde.

Ernstlich 20) sahen sie die Kaze mit entflammten 21) Augen 22) nach dem Vogelbauer 23) blicken 24), und indem sie sich demselben mit dem tiefsten 25) Stillschweigen 26) näherte, bog 27) sie ihren Leib über ihre Beine, und berührte den Fußboden 28) mit ihrem Bauche 29). Hernach, als sie sich in einer schicklichen 30) Entfernung 31) zu seyn glaubte, gieng 32) sie mit einem ungestümmen 35) Sprung 36) darauf 33) los 34), welcher vermuthlich 37) für den Gefangenen 38) sehr traurig 39) gewesen seyn würde, wenn der vor dem Käfig hingestellte Rost durch seinen Widerstand 40) die Heftigkeit 41) des Anfalls 42) nicht gebrochen 43) hätte. Dieß ist nicht alles. Die Stangen 44) hatten sich so sehr erhitzt 45), daß sich

---

1) après, 2—3) être assuré, 4) bien, 5) remarquer, 6) s'imaginer, 7) la proie, 8) sortir, 9) la chambre, 10) le matou, 11) la liberté, 12) l'opération, 13—14) avoir soin, 15—16) fermer, 17) afin, 18) l'ouverture, 19) aller passer, 20) d'abord, 21) enflammés, 22) les yeux, 23) la cage, 24) fixer, 25) profond, 26) le silence, 27) plier, 28) le plancher, 29) le ventre, 30) convenable, 31) une distance, 32—34) s'élancer, 35) impétueux, 36) un saut, 37) probablement, 38) le prisonnier, 39) funeste, 40) la résistance, 41) la violence, 42) l'assaut, 43) briser, 44) les barres, 45) chauffées,

1)

sich die Kaze, als sie gegen dieselben sprang 1), die Pfoten 2) und die Schnauze 3) verbrannte 4). Sie zog 5) sich von dem Kampfplatze 6) zurück, indem sie ein verzweifelndes 7) Geschrey 8) ausstieß 9); und der Nachdruck 10) dieser Lehre 11) war so stark 12), daß sie es seit 13) dieser so merkwürdigen 14) Begebenheit 15) niemals 16) mehr wagte 17), noch 18) einmal Vögel zu speisen 19).

Da sich die Strenge 20) der Kälte 21) von Tag zu 22) Tag vermehrte 23), so sahen sich alle wilden 24) Thiere durch den Hunger 25) genöthiget 26), sich den Wohnungen 27) der Menschen mehr zu nähern, um daselbst einige Nahrung 28) zu finden 29). Selbst die Haasen 30), die furchtsamsten 31) von Thieren, liefen 32) haufenweise 33) um 34) den Garten 35), das Wenige 36) von Kräuterwerk 37) suchend, was die Sorgfalt 38) des Gärtners 39) bey der Verheerung 40) des Frostes 41) erhalten 42) hatte. Sie hatten es bald verzehrt 43), und da sie der Hunger täglich 44) mehr 45) und 46) mehr 47) quälte 48), so

1) bondir, 2) les pattes, 3) le museau, 4) brûler, 5) retirer, 6) le champ de bataille, 7) désespérés, 8) les miaulemens, 9) pousser, 10) la force, 11) la leçon, 12) forte, 13) depuis, 14) mémorable, 15) l'aventure, 16) jamais, 17) oser, 18) encore, 19) manger, 20) la rigueur, 21) le froid, 22) en, 23) augmenter, 24) sauvages, 25) la faim, 26) forcer, 27) les habitations, 28) la nourriture, 29) trouver, 30) les lièvres, 31) les plus craintifs, 32) venir rôder, 33) par troupes, 34) autour, 35) le jardin, 36) le peu, 37) l'herbage, 38) le soin, 39) le jardinier, 40) le ravage, 41) la gelée, 42) sauver, 43) dévorer, 44) toujours, 45—47) de plus en plus, 48) presser,

so fiengen 1) sie an, die Rinde 2) von den Bäumen 3) zu benagen 4), um ihre Nothdurft 5) zu befriedigen 6).

Als daher Tommy eines Tags in seinen Pflanzungen 7) spazieren 8) gieng, hatte er den Verdruß 9) zu sehen, daß seine schönsten 10) Bäume, welche er mit seinen eigenen 11) Händen gepflanzt 12), und von denen er sich so schöne Früchte 13) versprochen 14) hatte, bis auf die Wurzel 15) abgestreift 16) waren. Er war so traurig 17), alle seine Hoffnungen 18) vernichtet 19) zu sehen, daß er sogleich mit Thränen 20) in Augen zu Herrn Barlow gieng, ihn um Recht 21) gegen seine begierigen 22) Räuber 23) zu bitten.

Ich bin sehr böse 24) über das Unrecht 25), welches sie Euch zugefügt 26) haben, aber es ist nunmehr 27) viel zu spat 28), dasselbe zu verhindern 29), sagte Herr Barlow. Ach! ja, erwiederte 30) Heinrich, aber man 31) muß 32) sie erschießen 33) alle die Straßenräuber 34), um sie wegen der Verwüstung 35), die sie gemacht haben, zu bestrafen 36). Noch 37) vor 38) kurzer 39) Zeit 40) habt Ihr der Kaze Gnade 41) wiederfahren 42) lassen, sag-

1) commencer, 2) l'écorce, 3) les arbres, 4) ronger, 5) le besoin, 6) satisfaire, 7) les plantations, 8) promener, 9) le chagrin, 10) plus beaux, 11) propres, 12) planter, 13) les fruits, 14) promettre, 15) la racine, 16) dépouiller, 17) désolé, 18) les espérance, 19) détruites, 20) les larmes, 21) la justice, 22) avides, 23) les déprédateurs, 24) être faché, 25) le tort, 26) causer, 27) maintenant, 28) trop tard, 29) empêcher, 30) repliquer, 31—32) il faut, 33) fusiller, 34) les brigands, 35) le dégât, 36) punir, 37—40) il y a peu de tems que, 41) la grace, 42) faire,

sagte Herr Barlow, obschon sie Euch Euern Vogel genommen hat; und nunmehr 1) wollt Ihr die Haasen vernichten 2), um einige Fuß von Bäumen willen, die sie Euch abgeschält 3) haben. Tommy schien ein wenig durch diese Anmerkung 4) beschämt 5) zu seyn; hierauf sagte er: Wenigstens 6) wenn es nur nicht die meinigen wären! Ich bin Euch für den Vorzug 7) verbunden 8), antwortete Herr Barlow. Wenn es aber zum 9) wenigsten 10) nur nicht Fruchtbäume 11) wären, sagte Tommy. Ey! 12) mein lieber Freund, erwiederte Herr Barlow, wie könnt Ihr von einem Haasen fordern 13), daß er einen jungen 14) Ulmen 15) von einem Abrikosenbaum 16) unterscheiden 17), und daß er sich eher 18) an meine, als an Eure Bäume halten 19) soll? Wenn Ihr sie von ihren Angriffen 20) hättet in Sicherheit 21) setzen 22) wollen, so hättet Ihr sie mit stechenden 23) Dornenhecken 24) umgeben 25) sollen, so wie ich vor dem Käfig 26) den glüenden 27) Rost 28) gestellt habe. Aber, mein lieber Tommy, ich wende 29) mich an Euer Herz 30). Bey einer so grausamen 31) Dürftigkeit 32), welche die Thiere gegenwärtig 33) erdulden 34), glaubt Ihr nicht, daß es großmüthig 35) seyn würde, ihnen das zu verzeihen 36), was sie

1) maintenant, 2) détruire, 3) ronger, 4) la réflexion, 5) confondu, 6) encore, 7) la préférence, 8) obligé, 9—10) au moins, 11) les arbres à fruits, 12) he, 13) exiger, 14—15) un ormeau, 16) un abricotier, 17) distinguer, 18) plutôt, 19) s'attacher, 20) les atteintes, 21) l'abri, 22) mettre, 23) piquantes, 24) les ronces, 25) entourer, 26) un cage, 27) brûlant, 28) le gril, 29) s'adresser, 30) le coeur, 31) cruelle, 32) la disette, 33) à présent, 34) souffrir, 35) généreux, 36) pardonner,

sie die Nothdurft 1) wider 2) ihren 3) eigenen 4) Willen 5) selbst 6) zu thun nöthigte 7).

Herr Barlow nahm hierauf die beyden 8) Freunde bey der Hand, und führte 9) sie auf ein Steckrüben= 10) Feld 11), welches ihm zugehörte 12). Kaum 13) waren sie daselbst angekommen 14), als sich von demselben ein so zahlreicher 15) Flug 16) Lerchen 17) erhob, daß er beynahe 18) die ganze Luft 19) verdunkelte 20). Seht, sagte Herr Barlow, diese Vögel 21) haben mir kaum einen Halm 22) Grünes 23) gelassen. Indessen würde es mir doch sehr leid 24) seyn 25), wenn man ihnen wegen dem Schaden 26), den sie mir verursacht 27) haben, etwas Böses 28) thun wollte. Werft 29) Eure Augen in dem ganzen Umfang 30) des Horizonts 31) herum 32), und Ihr seht nichts als eine traurige 33) Wüste 34), welche keinen 35) Unterhalt 36) mehr für die armen Thiere darreicht 37). Wohlan 38) dann 39), sollte ich ihnen denn zu ihren Gunsten 40) ein leichtes 41) Opfer 42) von meinem Reichthum 43) versagen 44)? Nein, nein, daß der Himmel 45) mich vor dieser Undankbarkeit 46) bewahre! 47). Dieß sind

---

1) le besoin, 2—6) malgré eux-mêmes, 7) forcer, 8) deux, 9) mener, 10) les navets, 11) un champ, 12) appartenir, 13) à peine, 14) entrer, 15) nombreux, 16) un vol, 17) les alouettes, 18) presque, 19) l'air, 20) obscurcir, 21) les oiseaux, 22) un brin, 23) de verdure, 24—25) être faché, 26) le dommage, 27) causer, 28) mal, 29) jetter, 30) l'étendue, 31) l'horizon, 32) autour, 33) triste, 34) un désert, 35) aucune, 36) la subsistance, 37) présenter, 38—39) eh bien, 40) en faveur, 41) léger, 42) le sacrifice, 43) la richesse, 44) refuser, 45) le ciel, 46) l'ingratitude, 47) préserver,

1)

sind die nämlichen 1) Vögel, welche bey einer angenehmen 2) Jahrszeit 3) durch ihre freudigen 4) Gesänge 5) mich auf meinen Spaziergängen 6) ergötzten 7); und sie werden es auch wohl wieder thun, wenn der Frühling 8) wieder kommen 9) wird.

Tommy wurde durch diese beweglichen 10) Reden 11) des Herrn Barlow auf das lebhafteste 12) gerührt 13); und indem er sich ihm um den Hals 14) warf, sagte er zu ihm: Nein, mein Herr, ich habe keine Betrübniß 15) mehr über meinen Verlust 16). Aber ach! daß der Winter 17) eine so grausame 18) Jahreszeit 19) ist! Sie verursacht 20) ja nur allen Kreaturen 21) Plage 22). Ich wünschte, daß es beständig 23) Sommer 24) wäre.

Hr. Barlow. Laßt uns hüten 25) mein Kind, daß wir uns durch unsere Begierden 26) nicht irre 27) leiten 28) lassen. Es giebt Länder, wo ein immerwährender 29) Sommer herrscht 30). Aber die Bewohner 31) von diesem Klima 32) klagen 33) über die unerträgliche 34) Hitze 35), die sie erdulten 36), noch mehr als Ihr Euch über die Kälte 37) be-

---

1) même, 2) plus doux, 3) le tems, 4) joyeuses, 5) les chansons, 6) les promenades, 7) égayer, 8) le printems, 9) revenir, 10) attendrissantes, 11) les paroles, 12) vivement, 13) toucher, 14) le cou, 15) le regret, 16) la perte, 17) l'hiver, 18) cruelle, 19) la saison, 20) causer, 21) les créatures, 22) la tourmente, 23) toujours, 24) l'été, 25) prendre garde, 26) les désirs, 27—28) égarer, 29) perpétuelle, 30) regner, 31) les habitans, 32) le climat, 33) plaindre, 34) insupportables, 35) les chaleurs, 36) éprouver, 37) le froid,

1)

klaget. Mit welch einem Vergnügen würden sie den Winter sich nähern sehen, da sie von der drückenden 1) Hitze einer verzehrenden 2) Sonne überwältiget 3) sind!

Tommy. In diesem Falle würde ich in einem Lande zu leben wünschen, wo es niemals weder 4) zu 5) warm 6), noch 7) zu 8) kalt 9) ist.

Hr. Barlow. Eine gleiche 10) Beschaffenheit 11) der Luft 12) ist schwer 13) zu finden 14), und wenn selbige auch in einigen Orten 15) herrscht, so ist es in einem so kleinen Theil 16) der Erde, daß er eine so große Anzahl 17) von Bewohnern nicht in 18) sich 19) halten 20) könnte.

Tommy. Ich würde daher denken 21), daß er so bevölkert 22) seyn sollte, daß man Mühe 23) haben würde, sich daselbst zu bewegen 24): denn ein jeder sollte natürlich 25) wünschen, sein Leben 26) da zubringen 27) zu können.

Hr. Barlow. Ich stimme 28) Euch hierinn bey 29). Indessen die Völker 30), welche unter dem schönsten 31) Klima leben, sind oft weit weniger 32) an ihr Land gebunden 33), als die Bewohner der traurigsten 34) Gegenden 35). Die Gewohnheit 36) kettet 37) die Menschen an die Lebens- 38) Art 39), wel-

---

1) pesantes, 2) dévorant, 3) accablés, 4) ni, 5—6) trop chaud, 7) ni, 8—9) trop froid, 10) pareille, 11) la température, 12) l'air, 13) difficile, 14) trouver, 15) les endroits, 16) la partie, 17) le nombre, 18—20) contenir, 21) penser, 22) peuplée, 23) la peine, 24) remuer, 25) naturellement, 26) la vie, 27) passer, 28—29) convenir, 30) les peuples, 31) plus beaux, 32) moins, 33) attacher, 34) plus tristes, 35) les regions, 36) l'habitude, 37) enchainer, 38—39) le genre de vie,

1)

welche sie seit ihrer Kindheit 1) führten 2), und macht 3) sie auf gleiche 4) Weise 5) mit dem Orte 6), wo sie ihr Leben empfangen 7) haben, zufrieden 8). Es 9) giebt 10) ein Land, welches man Lappland 11) nennt 12), und sich vielmehr 13) gegen 14) Norden 15) hin erstreckt 16), als ein Theil von England 17), und dessen Oberfläche 18) beynahe 19) während 20) dem ganzen 21) Jahr 22) mit Schnee 23) bedeckt 24) ist. Demohngeachtet 25) wollen die Unglücklichen 26), die es bewohnen 27), ihren traurigen 28) Aufenthalt 29) mit keinem 30) andern Theil der Welt 31) verwechseln 32).

Tommy. Und wie machen sie es, um in einem so schröcklichen 33) Orte 34) zu leben?

Hr. Barlow. Ihr würdet Mühe haben, es Euch vorzustellen 35). Da die Sonne keine Art 36) von Korn- 37) Erndte 38) hervorbringen 39) kann, so ist ihnen der Gebrauch 40) des Brods 41) durchaus 42) fremde 43). Sie haben keine Bäume 44), wel-

---

1) l'enfance, 2) mener, 3) rendre, 4—5) également, 6) la place, 7) recevoir, 8) satisfaits, 9—10) il est, 11) la Lapponie, 12) nommer, 13) plus avant, 14) vers, 15) le nord, 16) s'étendre, 17) l'Angleterre, 18) la surface, 19) presque, 20) pendant, 21—22) toute l'année, 23) la neige, 24) couvert, 25) néanmoins, 26) les malheureux, 27) habiter, 28) triste, 29) le séjour, 30) aucune, 31) l'univers, 32) changer, 33) affreux, 34) le pays, 35) s'imaginer, 36) l'espèce, 37—38) la moison, 39) produire, 40) l'usage, 41) le pain, 42) absolument, 43) étranger, 44) les arbres,

1)

welche ihnen Früchte 1) geben könnten, und sie kennen 2) weder Hämmel 3), noch Ziegen 4), noch Kühe 5), noch Schweine 6).

Tommy. Aber was haben sie denn endlich 7), um sich zu ernähren 8)?

Hr. Barlow. Sie haben eine Art 9) von Hirschen 10), die größer 11) sind, als diejenigen 12), welche Ihr in den Thiergärten 13) unserer großen Herren 14) sehen könnt. Diese Thiere 15), welche man Rennthiere 16) nennt 17), lassen sich zahm 18) machen 19), und man gewöhnt 20) sie, in Haufen 21) beysammen 22) zu leben, und ihren Herrn 23) zu gehorchen 24). In dem kurzen 25) Zeitraum 26), so lange der Sommer 27) in diesem Lande dauert 28), gehen sie in die Thäler 29) weiden 30), wo das Gras 31) sehr dicke 32), und von einer großen Höhe 33) wächst 34). Während dem Winter, wenn die Erde mit Schnee bedeckt ist, graben 35) sie mit den Füßen, bis 36) daß sie eine Art von Moos 37) gefunden haben, welches unter 38) demselben wächst, und von dem sie sich nähren. Die Rennthiere verschaffen 39) ihren Herren nicht allein Nahrung 40), sondern

---

1) les fruits, 2) connoître, 3) les moutons, 4) chèvres, 5) les vaches, 6) les cochons, 7) enfin, 8) nourrir, 9) l'espéce, 10) le cerf, 11) plus grand, 12) ceux, 13) les parcs, 14) les Seigneurs, 15) les animaux, 16) les rennes, 17) nommé, 18—19) apprivoiser, 20) instruire, 21) en trouppeaux, 22) ensemble, 23) les maîtres, 24) obeïr, 25) courte, 26) l'espace de tems, 27) l'été, 28) dûrer, 29) les vallées, 30) paitre, 31) l'herbe, 32) épaisse, 33) la hauteur, 34) croître, 35) fouiller, 36) jusqu'à ce qu', 37) la mousse, 38) par dessous, 39) fournir, 40) la nourriture,

1)

dern sie geben ihnen auch das, womit sie sich kleiden 1), und in ihren Wohnungen 2) wärmer 3) halten. Ein Theil Milch 4) von diesen Thieren dienet 5) den Lappländern 6), um während dem Sommer zu leben. Den übrigen 7) Theil 8) derselben behalten 9) sie in hölzernen 10) Gefäßen 11) auf, um sich derselben im Winter zu bedienen. Diese Milch, dem Frost 12) ausgesetzt 13), wird 14) so hart 15), daß man alsdann 16), wenn man Gebrauch 17) davon machen will, gezwungen 18) ist, dieselbe durch Schläge 19) mit einem Beil 20) zu zertrümmern 21). Es geschieht 22) oft 23), daß der Schnee so dichte 24) ist, daß die armen Rennthiere selbst kaum das Moos finden können. Alsdann ist ihr Herr in die Nothwendigkeit 25) versetzt, sie zu tödten 26), und sich von ihrem Fleisch 27) zu nähren. Ihre Felle 28) wenden 29) sie dazu an, sich und ihrer Familie 30) gute Kleider 31) davon zu machen, oder sie breiten 32) eine über die andere auf die Erde, um weicher 33) zu schlafen 34).

Die Häuser 35) in Lappland 36) sind 37) bloße 38) Hütten 39) von Stangen 40) gemacht, welche man

---

1) se vêtir, 2) les habitations, 3) plus chaudement, 4) le lait, 5) servir, 6) le Lappon, 7—8) le reste, 9) réserver, 10—11) les vaisseaux de bois, 12) la gelée, 13) exposé, 14) devenir, 15) dur, 16) lorsqu', 17) l'usage, 18) obliger, 19) à coups, 20) la hache, 21) briser, 22) arriver, 23) souvent, 24) épaisse, 25) la néceſſité, 26) tuer, 27) la chair, 28) les peaux, 29) employer, 30) la famille, 31) les habits, 32) étendre, 33) plus mollement, 34) dormir, 35) les maisons, 36) Lapponie, 37—38) ne sont que, 39) les huttes, 40) les perches,

man die 1) Queere 2) in die Erde eingräbt 3), und oben am Gipfel 4) vereinigt 5), indem man nichtsdestoweniger 6) daselbst einen Raum 7) läßt, um dem Rauch 8) einen Durchzug 9) zu geben. Dieses leichte 10) Zimmerwerk 11) ist mit Thierfellen 12), grobem 13) Leinen- 14) Tuch 15), oder selbst mit Baumrinden 16) und Wasen 17) bedeckt. Man 18) läßt 19) auf der Mittagseite 20) eine kleine Öffnung 21), durch 22) welche 23) man kriechend 24) hindurch 25) schlüpft 26), es 27) sey 28) um in die Hütte 29) zu kommen 30), oder herauszugehen 31). Die Mitte 32) derselben ist durch einen breiten 33) Heerd 34) eingenommen 35). Menschen, welche so leicht 36) zu befriedigen 37) sind, wissen 38) durchaus 39) nichts 40) von dem Gebrauche des größten 41) Theils 42) der Sachen 43), welche man hier 44) für so nöthig 45) hält 46). Jeder 47) von ihnen thut für sich selbst, was seine wahre 48) Nothdurft 49) von ihm fordert 50).

Sie

1—2) de biais, 3) enfoncer, 4) le sommet, 5) réunir, 6) néanmoins, 7) un vuide, 8) la fumée, 9) une passage, 10) légère, 11) la charpente, 12) les peaux d'animaux, 13) grossière, 14—15) la toile, 16) écorce d'arbre, 17) les gazons, 18) on, 19) menager, 20) le côté de midi, 21) une ouverture, 22) à travers, 23) laquelle, 24) en rempant, 25—26) se glisser, 27—28) soit, 29) la hutte, 30) entrer, 31) sortir, 32) le milieu, 33) large, 34) un foyer, 35) occupé, 36) faciles, 37) contenter, 38—39) ignorer, 40) absolument, 41—42) la plupart, 43) les choses, 44) ici, 45) nécessaire, 46) croire, 47) chacun, 48) réels, 49) le besoin, 50) demander,

1)

Sie nähren sich bloß von Vögeln 1), Fischen 2), Milch 3) und Fleisch 4) von Rennthieren, oder von den Bären 5), welche sie auf der Jagd 6) erlegen 7) können. Sie streifen 8) die Rinde 9) von dem Tannenbaum 10) ab, welches beynahe 11) der einzige 12) Baum ist, der auf ihren traurigen 13) Bergen 14) wächst, hierauf 15) nehmen 16) sie den innwendigen 17) Kern 18), lassen 19) ihn kochen 20), und essen 21) ihn zu ihrem geräucherten 22) Fleisch. Das größte Glück 23) dieses Volks 24) ist, sich frey 25) zu erhalten 26), und ohne Zwang 27) zu leben. Auch bleiben 28) sie nicht beständig fest 29) an einem Orte 30). Sie nehmen 31) ihre Häuser ohne 33) Mühe 34) weg 32), und laden 35) die Stücke 36) auf ihre Schlitten 37), nebst 38) den 39) wenigen 40) Meublen 41), die sie besitzen 42), um sich in einem andern 43) Theil 44) der Gegend 45) niederzulassen 46).

Tommy. Haben Sie mir nicht gesagt, mein Herr, daß sie weder Pferde 47), noch Ochsen 48) haben? Ziehen 49) sie denn ihre Schlitten selbst 50)?

Hr.

---

1) les oiseaux, 2) les poissons, 3) le lait, 4) la chair, 5) les ours, 6) la chasse, 7) tuer, 8) dépouiller, 9) l'écorce, 10) le sapin, 11) presque, 12) seul, 13) tristes, 14) les montagnes, 15) ensuite, 16) ôter, 17) intérieure, 18) la moëlle, 19) faire, 20) bouillir, 21) manger, 22) enfumées, 23) le bonheur, 24) le peuple, 25) libre, 26) conserver, 27) le frein, 28) rester, 29) fixés, 30) un endroit, 31—32) enlever, 33—34) aisement, 35) charger, 36) les piéces, 37) les traineaux, 38) avec, 39—40) le peu, 41) les meubles, 42) posseder, 43) autre, 44) la partie, 45) la contrée, 46) aller s'établir, 47) les chevaux, 48) les boeufs, 49) tirer, 50) eux même, 1)

Hr. Barlow. Nein, mein Freund! die Rennthiere sind so folgsam 1), daß sie sich an die Schlitten anspannen 2) lassen, und sie ziehen sie mit einer ungemeinen 3) Geschwindigkeit 4) über 5) den vom Frost 6) hart 7) gemachten 8) Schnee. Sie laufen 9) ungefähr 10) sechs 11) Meilen 12) in einer Stunde. Auf diese Art 13) leben also die Lappländer, und verändern 14) mit einer Leichtigkeit 15) ihren Aufenthat 16) so oft, als es ihnen beliebt 17). Im Frühling 18) führen 19) sie ihre Rennthiere auf die Berge zum weiden 20). Sobald sich der Winter 21) nähert, steigen 22) sie mit ihnen herab 23) in die Thäler 24), wo sie mehr 25) gegen 26) die Heftigkeit 27) der Winde 28) geschützt 29) sind. Ueberdieß 30) haben sie weder 31) Städte 32), noch Dörfer 33), keine angebauten 34) Felder 35), keine gebahnten 36) Wege 37), keine Herbergen 38) für die Reisenden 39), keine Vorrathshäuser 40), und keine Gewölbe 41), um sich Bequemlichkeiten 42) des Lebens verschaffen 43) zu können. Die ganze Fläche 44) der Gegend 45) zeigt 46) nichts als eine entsetzliche 47) Wü-

---

1) dociles, 2) attacher, 3) surprenante, 4) la vîtesse, 5) sur, 6) la gelée, 7—8) endurcie, 9) courir, 10) environ, 11) six, 12) les lieues, 13) la manière, 14) changer, 15) la facilité, 16) le séjour, 17) avoir fantaisie, 18) le printems, 19) mener, 20) paître, 21) l'hiver, 22—23) descendre, 24) les valées, 25) mieux, 26) contre, 27) la violence, 28) les vents, 29) protégés, 30) au reste, 31) ni, 32) les villes, 33) les villages, 34) cultivés, 35) les champs, 36) frayés, 37) les routes, 38) les auberges, 39) les voyageurs, 40) les magasins, 41) les boutiques, 42) les commodités, 43) procurer, 44) la face, 45) la contrée, 46) présenter, 47) horrible,

1)

Wüste 1). Nach 2) welcher Seite man sein Gesicht 3) wendet 4), entdeckt 5) man nichts als hohe 6) Berge, bedeckt mit Schnee und mit Nebel 7) umgeben 8). Man sieht daselbst keine andere Art von Bäumen, als schwarze 9) Tannen 10), und die traurigen Birkenbäume 11). Diese Berge verschaffen 12) tausend 13) hungrigen 14) Bären 15) eine Zuflucht 16), welche unaufhörlich 17) herum 18) laufen 19), um ihre Beute 20) unter 21) den Rennthier-Heerden 22) zu suchen 23), solchergestalt 24), daß die Lappländer genöthigt 25) sind, sich unaufhörlich 26) ihrer eigenen 27) Vertheidigung 28) wegen wachsam 29) zu erhalten 30). An ihre Füße binden 31) sie lange 32) Bretter 33), um sich auf dem Schnee erhalten 34) zu können, ohne zu versinken 35); und ungeachtet 36) des Gewichts 37) sind sie so hurtig 38), daß sie die Bären im 39) Laufe 40) erreichen 41), und sie mit ihren Pfeilen 42), die sie zu machen verstehen 43), erlegen. Bisweilen 44) überfallen 45) sie diese Thiere in den Höhlen 46), wohin 47) sie sich während dem Win-

---

1) le désert, 2) de, 3) la vue, 4) tourner, 5) découvrir, 6) hautes, 7) le brouillard, 8) couronnées, 9) noirs, 10) les sapins, 11) les bouleaux, 12) fournir, 13) milliers, 14) affamés, 15) les ours, 16) une retraite, 17) continuellement, 18—19) courir, 20) la proie, 21) parmi, 22) les troupeaux, 23) chercher, 24) ensorte, 25) obliger, 26) sans cesse, 27) propre, 28) la défense, 29—30) se tenir en garde, 31) attacher, 32) longues, 33) les planches, 34) se soutenir, 35) enfoncer, 36) malgré, 37) le poids, 38) agiles, 39—40) à la cours, 41) atteindre, 42) les flèches, 43) savoir, 44) quelquefois, 45) surprendre, 46) les cavernes, 47) où,

1)

Winter flüchten 1). Alsdann 2) greifen 3) sie dieselben mit den Piquen 4) an, und obschon 5) die größten 6) von ihnen nur wenig 7) höher 8) sind, als Ihr, so kehren 9) sie doch gewöhnlich 11) siegreich 12) von dem Streit 13) zurück 10). Sobald 14) ein Lappländer einen Bären erlegt hat, so führt 15) er ihn auf seinem Schlitten im 16) Triumph 17) bis 18) an die Thüre 19) seiner Hütte; er zerhaut 20) ihn, und indem er die Stücke 21) in einem eisernen 22) Topfe 23) siedend 24) macht 25), bittet 26) er seine Freunde 27), seine Mahlzeit 28) mit ihm zu theilen 29). Dieß ist die einzige 30) Zubereitung 31), die sie in ihrer Küche 32) verstehen 33), und sie finden 34) ihr Fleisch sehr 35) schmackhaft 36). Sie setzen 37) das Fett 38) besonders 39), um es schmelzen 40) zu lassen, und trinken 41) es ganz warm 42). Sizend 43) um ihren Heerd erlustigen 44) sie sich mit erzählen 45) der Geschichte 46) ihrer tapfern 47) Thaten 48) auf der Jagd 49), oder bey dem Fischfang 50), bis die Mahlzeit geendigt 51) ist. Ob sie schon eine so grobe 52) Lebensart 53) führen

---

1) refugier, 2) alors, 3) attaquer, 4) les piques, 5) quoique, 6) les plus grands, 7) guère, 8) plus hauts, 9—10) retourner, 11) ordinairement, 12) victorieux, 13) le combat, 14) lorsqu', 15) porter, 16—17) en triomphe, 18) jusqu', 19) la porte, 20) dépécer, 21) les morceaux, 22—23) un pot de fer, 24—25) faire bouillir, 26) inviter, 27) les amies, 28) le repas, 29) partager, 30) seul, 31) l'apprêt, 32) la cuisine, 33) connoître, 34) trouver, 35—36) très delicieux, 37) mettre, 38) la graisse, 39) à part, 40) fondre, 41) boire, 42) chaude, 43) assis, 44) s'amuser, 45) raconter, 46) l'histoire, 47—48) les exploits, 49) la chasse, 50) la pêche, 51) fini, 52) grossière, 53) un vie,

ren 1), so sind sie doch von 2) Natur 3) gut 4), redlich 5) und gastfreundschaftlich 6). Wenn ein Fremder 7) kömmt, der sie um eine Freystatt 8) bittet 9), so empfangen 10) sie ihn mit 11) Güte 12), und bewirthen 13) ihn mit dem Besten 14), was ihnen möglich ist, ohne etwas als 15) Zahlung 16) annehmen 17) zu wollen, wenn es nicht ein wenig 18) Tabak 19) ist, da sie das Rauchen 20) sehr lieben.

Tommy. Die armen Leute! wie sehr beklage 21) ich sie, ein so trauriges Leben führen zu müßen. Aber, mein Herr! bey 22) dem 23) Elend 24), welches sie ausstehen 25), und durch die heftigen 26) Bewegungen 27), denen sie sich ergeben 28), sollten sie beständig krank 29) seyn.

Hr. Barlow. Habt Ihr beobachtet 30), daß diejenigen, welche das Beßte 31) essen und trinken 32), und sich der geringsten 33) Beschwerlichkeit 34) überheben 35), mehr 36) von Krankheiten 37) befreyt 38) sind?

Tommy. Nicht immer, mein Herr! Ich erinnere 39) mich an zwey oder drey Edelleute 40), wel-

---

1) mener, 2—3) naturellement, 4) bons, 5) francs; 6) hospitaliers, 7) un étranger, 8) un asyle, 9) demander, 10) recevoir, 11—12) avec bonté, 13) régaler, 14) du mieux, 15—16) en paiement, 17) prendre, 18) un peu, 19) le tabac, 20) fumer, 21) plaindre, 22—24) avec la misère, 25) souffrir, 26) violent, 27) l'exercice, 28) se donner, 29) malades, 30) observer, 31) le mieux, 32) boire, 33) le moins, 34) les fatigues, 35) supporter, 36) plus, 37) les maladies, 38) exempts, 39) souvenir, 40) les gentilhommes,

welche ich bey meinem Vater habe speisen 1) sehen; diese speisen 2) eine außerordentliche 3) Menge 4) Gerichte 5), und trinken jeden 6) Augenblick 7) ein großes Glas 8) Wein 9), oder Liqueur 10); und diese armen Leute haben den Gebrauch von beynahe allen ihren Gliedern 11) verloren 12). Ihre geschwollenen 13) Beine 14) sind beynahe so dick 15), als mein Leib. Ihre Füße sind so zärtlich 16), daß sie dieselben nicht auf die Erde setzen 17) können, und ihre Kniee 18) sind so steif 19), daß sie Mühe haben, dieselben zu biegen 20). Sie müßen wenigstens 21) zwey bis drey von ihren Leuten 22) haben, um sie in ihren Wagen 23) zu schleppen 24), und sie wissen sich ohne Krücke 25) nicht zu erhalten 26). Indessen habe ich sie niemals von andern Dingen 27) reden hören, als vom Essen und Trinken.

Hr. Barlow. Und erinnert Ihr Euch, Bauren 28) gesehen zu haben, die den Gebrauch ihrer Glieder 29) durch dieselbe Krankheit verloren haben.

Tommy. Nein, mein Herr! ich habe deren niemals gesehen.

Hr. Barlow. Also sind denn die Beschwerlichkeiten 30) und eine geringe 31) Nahrung 32) der Ge-

---

1) diner, 2) manger, 3) extraordinaire, 4) une quantité, 5) les viandes, 6) chaque, 7) l'instant, 8) un verre, 9) le vin, 10) la liqueur, 11) les membres, 12) perdre, 13) enflées, 14) les jambes, 15) grosses, 16) délicats, 17) poser, 18) les genoux, 19) roides, 20) plier, 21) moins, 22) les gens, 23) le carrosse, 24) trainer, 25) les béquilles, 26) se soutenir, 27) les choses, 28) les paysans, 29) les membres, 30) les fatigues, 31) légère, 32) la nourriture,

Gesundheit 1) vielleicht nicht so nachtheilig 2), als Ihr es Euch vorstellet 3). Diese Lebensart 4) würde wohl nicht so ungesund 5) seyn, als die Unmäßigkeit 6), welcher man die reichsten 7) Leute sich gewöhnlich 8) ergeben 9) sieht. Es 10) ist 11) noch 12) nicht 13) lange 14), daß ich über diesen Gegenstand 15) eine Geschichte gelesen habe, welche ich Euch erzählen 16) will, wenn Ihr es haben wollt.

Tommy. Ob ich es will, mein Herr! o ja, gewiß 17)! Sie wissen wohl, daß ich nichts bessers verlange 18).

Herr Barlow fieng hierauf an folgende Geschichte zu erzählen.

Ende 19) des zweyten 20) Theiles 21).

1) la santé, 2) contraires, 3) imaginer, 4) le genre de vie, 5) mal-sain, 6) l'intempérance, 7) plus riches, 8) ordinairement, 9) se livrer. 10—14) il n'y a pas long-tems, 15) le sujet, 16) raconter, 17) sans doute, 18) demander, 19) fin, 20) seconde, 21) la partie.

welche ich bey meinem Vater habe speisen 1) sehen; diese speisen 2) eine außerordentliche 3) Menge 4) Gerichte 5), und trinken jeden 6) Augenblick 7) ein großes Glas 8) Wein 9), oder Liqueur 10); und diese armen Leute haben den Gebrauch von beynahe allen ihren Gliedern 11) verloren 12). Ihre geschwollenen 13) Beine 14) sind beynahe so dick 15), als mein Leib. Ihre Füße sind so zärtlich 16), daß sie dieselben nicht auf die Erde setzen 17) können, und ihre Kniee 18) sind so steif 19), daß sie Mühe haben, dieselben zu biegen 20). Sie müßen wenigstens 21) zwey bis drey von ihren Leuten 22) haben, um sie in ihren Wagen 23) zu schleppen 24), und sie wissen sich ohne Krücke 25) nicht zu erhalten 26). Indessen habe ich sie niemals von andern Dingen 27) reden hören, als vom Essen und Trinken.

Hr. Barlow. Und erinnert Ihr Euch, Bauren 28) gesehen zu haben, die den Gebrauch ihrer Glieder 29) durch dieselbe Krankheit verloren haben.

Tommy. Nein, mein Herr! ich habe deren niemals gesehen.

Hr. Barlow. Also sind denn die Beschwerlichkeiten 30) und eine geringe 31) Nahrung 32) der Ge-

1) diner, 2) manger, 3) extraordinaire, 4) une quantité, 5) les viandes, 6) chaque, 7) l'instant, 8) un verre, 9) le vin, 10) la liqueur, 11) les membres, 12) perdre, 13) enflées, 14) les jambes, 15) grosses, 16) délicats, 17) poser, 18) les genoux, 19) roides, 20) plier, 21) moins, 22) les gens, 23) le carrosse, 24) trainer, 25) les béquilles, 26) se soutenir, 27) les choses, 28) les paysans, 29) les membres, 30) les fatigues, 31) légère, 32) la nourriture,

1)

Gesundheit 1) vielleicht nicht so nachtheilig 2), als Ihr es Euch vorstellet 3). Diese Lebensart 4) würde wohl nicht so ungesund 5) seyn, als die Unmäßigkeit 6), welcher man die reichsten 7) Leute sich gewöhnlich 8) ergeben 9) sieht. Es 10) ist 11) noch 12) nicht 13) lange 14), daß ich über diesen Gegenstand 15) eine Geschichte gelesen habe, welche ich Euch erzählen 16) will, wenn Ihr es haben wollt.

Tommy. Ob ich es will, mein Herr! o ja, gewiß 17)! Sie wissen wohl, daß ich nichts bessers verlange 18).

Herr Barlow fieng hierauf an folgende Geschichte zu erzählen.

Ende 19) des zweyten 20) Theiles 21).

1) la santé, 2) contraires, 3) imaginer, 4) le genre de vie, 5) mal-sain, 6) l'intempérance, 7) plus riches, 8) ordinairement, 9) se livrer, 10—14) il n'y a pas long-tems, 15) le sujet, 16) raconter, 17) sans doute, 18) demander, 19) fin, 20) seconde, 21) la partie.

welche ich bey meinem Vater habe speisen 1) sehen; diese speisen 2) eine außerordentliche 3) Menge 4) Gerichte 5), und trinken jeden 6) Augenblick 7) ein großes Glas 8) Wein 9), oder Liqueur 10); und diese armen Leute haben den Gebrauch von beynahe allen ihren Gliedern 11) verloren 12). Ihre geschwollenen 13) Beine 14) sind beynahe so dick 15), als mein Leib. Ihre Füße sind so zärtlich 16), daß sie dieselben nicht auf die Erde setzen 17) können, und ihre Kniee 18) sind so steif 19), daß sie Mühe haben, dieselben zu biegen 20). Sie müßen wenigstens 21) zwey bis drey von ihren Leuten 22) haben, um sie in ihren Wagen 23) zu schleppen 24), und sie wissen sich ohne Krücke 25) nicht zu erhalten 26). Indessen habe ich sie niemals von andern Dingen 27) reden hören, als vom Essen und Trinken.

Hr. Barlow. Und erinnert Ihr Euch, Bauren 28) gesehen zu haben, die den Gebrauch ihrer Glieder 29) durch dieselbe Krankheit verloren haben.

Tommy. Nein, mein Herr! ich habe deren niemals gesehen.

Hr. Barlow. Also sind denn die Beschwerlichkeiten 30) und eine geringe 31) Nahrung 32) der Ge-

---

1) diner, 2) manger, 3) extraordinaire, 4) une quantité, 5) les viandes, 6) chaque, 7) l'instant, 8) un verre, 9) le vin, 10) la liqueur, 11) les membres, 12) perdre, 13) enflées, 14) les jambes, 15) grosses, 16) délicats, 17) poser, 18) les genoux, 19) roides, 20) plier, 21) moins, 22) les gens, 23) le carrosse, 24) trainer, 25) les béquilles, 26) se soutenir, 27) les choses, 28) les paysans, 29) les membres, 30) les fatigues, 31) légère, 32) la nourriture,

1)

Gesundheit 1) vielleicht nicht so nachtheilig 2), als Ihr es Euch vorstellet 3). Diese Lebensart 4) würde wohl nicht so ungesund 5) seyn, als die Unmäßigkeit 6), welcher man die reichsten 7) Leute sich gewöhnlich 8) ergeben 9) sieht. Es 10) ist 11) noch 12) nicht 13) lange 14), daß ich über diesen Gegenstand 15) eine Geschichte gelesen habe, welche ich Euch erzählen 16) will, wenn Ihr es haben wollt.

Tommy. Ob ich es will, mein Herr! o ja, gewiß 17)! Sie wissen wohl, daß ich nichts bessers verlange 18).

Herr Barlow fieng hierauf an folgende Geschichte zu erzählen.

Ende 19) des zweyten 20) Theiles 21).

1) la santé, 2) contraires, 3) imaginer, 4) le genre de vie, 5) mal-sain, 6) l'intempérance, 7) plus riches, 8) ordinairement, 9) se livrer, 10—14) il n'y a pas long-tems, 15) le sujet, 16) raconter, 17) sans doute, 18) demander, 19) fin, 20) seconde, 21) la partie.

welche ich bey meinem Vater habe speisen 1) sehen; diese speisen 2) eine außerordentliche 3) Menge 4) Gerichte 5), und trinken jeden 6) Augenblick 7) ein großes Glas 8) Wein 9), oder Liqueur 10); und diese armen Leute haben den Gebrauch von beynahe allen ihren Gliedern 11) verloren 12). Ihre geschwollenen 13) Beine 14) sind beynahe so dick 15), als mein Leib. Ihre Füße sind so zärtlich 16), daß sie dieselben nicht auf die Erde setzen 17) können, und ihre Kniee 18) sind so steif 19), daß sie Mühe haben, dieselben zu biegen 20). Sie müßen wenigstens 21) zwey bis drey von ihren Leuten 22) haben, um sie in ihren Wagen 23) zu schleppen 24), und sie wissen sich ohne Krücke 25) nicht zu erhalten 26). Indessen habe ich sie niemals von andern Dingen 27) reden hören, als vom Essen und Trinken.

Hr. Barlow. Und erinnert Ihr Euch, Bauren 28) gesehen zu haben, die den Gebrauch ihrer Glieder 29) durch dieselbe Krankheit verloren haben.

Tommy. Nein, mein Herr! ich habe deren niemals gesehen.

Hr. Barlow. Also sind denn die Beschwerlichkeiten 30) und eine geringe 31) Nahrung 32) der Ge-

---

1) diner, 2) manger, 3) extraordinaire, 4) une quantité, 5) les viandes, 6) chaque, 7) l'instant, 8) un verre, 9) le vin, 10) la liqueur, 11) les membres, 12) perdre, 13) enflées, 14) les jambes, 15) grosses, 16) délicats, 17) poser, 18) les genoux, 19) roides, 20) plier, 21) moins, 22) les gens, 23) le carrosse, 24) trainer, 25) les béquilles, 26) se soutenir, 27) les choses, 28) les paysans, 29) les membres, 30) les fatigues, 31) légère, 32) la nourriture,

Gesundheit 1) vielleicht nicht so nachtheilig 2), als Ihr es Euch vorstellet 3). Diese Lebensart 4) würde wohl nicht so ungesund 5) seyn, als die Unmäßigkeit 6), welcher man die reichsten 7) Leute sich gewöhnlich 8) ergeben 9) sieht. Es 10) ist 11) noch 12) nicht 13) lange 14), daß ich über diesen Gegenstand 15) eine Geschichte gelesen habe, welche ich Euch erzählen 16) will, wenn Ihr es haben wollt.

Tommy. Ob ich es will, mein Herr! o ja, gewiß 17)! Sie wissen wohl, daß ich nichts bessers verlange 18).

Herr Barlow fieng hierauf an folgende Geschichte zu erzählen.

Ende 19) des zweyten 20) Theiles 21).

1) la santé, 2) contraires, 3) imaginer, 4) le genre de vie, 5) mal-sain, 6) l'intempérance, 7) plus riches, 8) ordinairement, 9) se livrer, 10—14) il n'y a pas long-tems, 15) le sujet, 16) raconter, 17) sans doute, 18) demander, 19) fin, 20) seconde, 21) la partie.

welche ich bey meinem Vater habe speisen 1) sehen; diese speisen 2) eine außerordentliche 3) Menge 4) Gerichte 5), und trinken jeden 6) Augenblick 7) ein großes Glas 8) Wein 9), oder Liqueur 10); und diese armen Leute haben den Gebrauch von beynahe allen ihren Gliedern 11) verloren 12). Ihre geschwollenen 13) Beine 14) sind beynahe so dick 15), als mein Leib. Ihre Füße sind so zärtlich 16), daß sie dieselben nicht auf die Erde setzen 17) können, und ihre Kniee 18) sind so steif 19), daß sie Mühe haben, dieselben zu biegen 20). Sie müßen wenigstens 21) zwey bis drey von ihren Leuten 22) haben, um sie in ihren Wagen 23) zu schleppen 24), und sie wissen sich ohne Krücke 25) nicht zu erhalten 26). Indessen habe ich sie niemals von andern Dingen 27) reden hören, als vom Essen und Trinken.

Hr. Barlow. Und erinnert Ihr Euch, Bauren 28) gesehen zu haben, die den Gebrauch ihrer Glieder 29) durch dieselbe Krankheit verloren haben.

Tommy. Nein, mein Herr! ich habe deren niemals gesehen.

Hr. Barlow. Also sind denn die Beschwerlichkeiten 30) und eine geringe 31) Nahrung 32) der Ge-

---

1) diner, 2) manger, 3) extraordinaire, 4) une quantité, 5) les viandes, 6) chaque, 7) l'instant, 8) un verre, 9) le vin, 10) la liqueur, 11) les membres, 12) perdre, 13) enflées, 14) les jambes, 15) grosses, 16) délicats, 17) poser, 18) les genoux, 19) roides, 20) plier, 21) moins, 22) les gens, 23) le carrosse, 24) trainer, 25) les béquilles, 26) se soutenir, 27) les choses, 28) les paysans, 29) les membres, 30) les fatigues, 31) légère, 32) la nourriture,

1)

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Day, Thomas

Sandfort und Merton eine sehr angenehm unterhaltende Geschichte

Bd.: 2

Stadtamhof (1802)

Paed.pr. 728-1/2
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10759530-1